Standalone Zutrittskontrolle

Kaba evolo **SA.3 - SA.82**

Kaba elolegic **SA.83 - SA.140**

Kaba TouchGo **SA.141 - SA.155**

Kaba evolo

Systembeschreibung

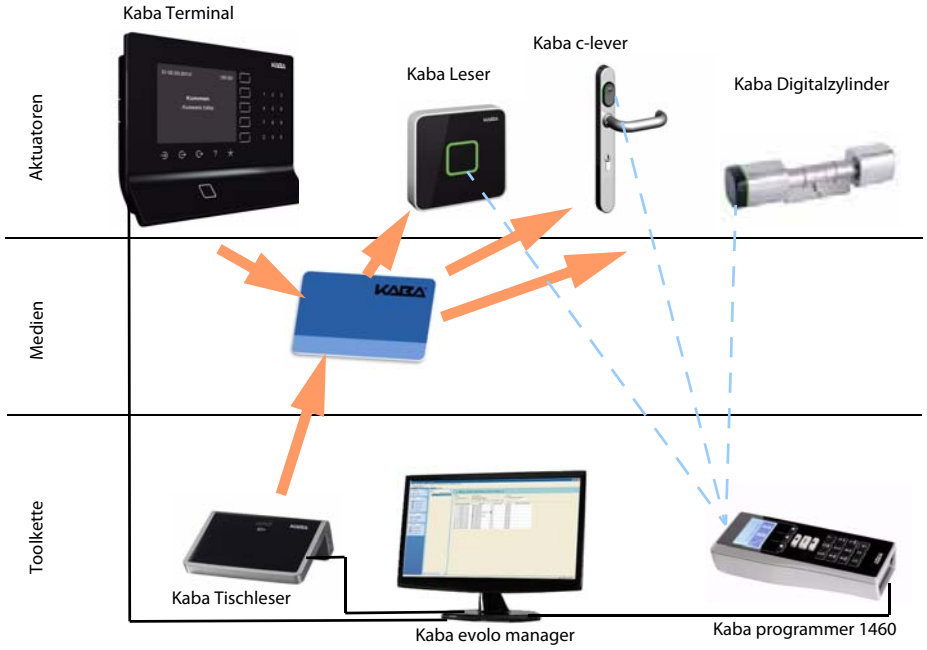
Systemübersicht	SA.5
Berechtigungsarten und Funktionen	SA.6
Systemvarianten	SA.17
Sicherheitsfunktionen	SA.21
Komponenten	SA.23
Signale	SA.29
Programmieren	SA.31
Systempflege	SA.37

Systemkomponenten

Reader remote	SA.40
Reader compact	SA.46
Digitalzylinder	SA.48
Digitalzylinder HALB	SA.51
Digitalzylinder DUAL	SA.53
c-lever	SA.55
c-lever ES1	SA.58
c-lever mit Unterlagsplatten	SA.61
c-lever compact HALB	SA.64
c-lever compact	SA.66
Medien – Sicherheitskarte C	SA.68
Medien – Programmiermaster	SA.69
Medien – Benutzerkarten	SA.70
Medien – Schlüsselanhänger	SA.71
Medien – Sicherheitskarte A und B	SA.72
Programmer 1460	SA.73
Terminal B-web 9300	SA.74
Tischleser	SA.75
Software evolo managerV4	SA.76
Zubehör und Werkzeuge	SA.77
Ersatzteile für reader	SA.79

Systemübersicht

Das Kaba evolo System ist ein standalone Zutrittsberechtigungssystem. Die Zutrittsberechtigungen lassen sich für Kaba evolo Komponenten in allen Produkten mit der Toolkette erstellen und verändern.



<< Systemübersicht Kaba evolo

Ebenen	Beschreibung	Komponenten
Aktuatoren	Elektronische Aktuatoren mit verschiedenen Funktionen, die in Türen installiert werden können.	Kaba Terminal Kaba Leser Kaba c-lever Kaba Digitalzylinder
Medien	Die Medien werden mit ihren programmierten Zutrittsberechtigungen an Türen und in Türgruppen eingesetzt.	Benutzermedien Programmier-master Medien
Toolkette	Software und Hardware zum Verwalten, Lesen und Schreiben von Berechtigungen in Aktuatoren und Medien.	Kaba Tischleser Kaba programmer Kaba Software

<< Tabelle
Beschreibung Ebenen

Berechtigungen	Beschreibung
Whitelist Berechtigung	Die Informationen der Berechtigungen befinden sich an den Türen in den eingebauten Aktuatoren.
CardLink Berechtigung	Die Informationen der Berechtigungen befinden sich in den Medien.

<< Tabelle
Beschreibung Berechtigungen

Das Kapitel beschreibt die beiden Berechtigungsarten Whitelist und CardLink und die jeweiligen Funktionen der zugehörigen Kaba Komponenten.

Beschreibung der Identifikationsnummer

Für die Berechtigungen werden den Medien und Komponenten Identifikationsnummern vergeben.

Die Unikatsnummer (UID) ist eine unikatäre Identifikationsnummer die vom Kartenhersteller vergeben und in den Benutzermedien abgelegt ist. Die vorhandenen Inhalte in Benutzermedien sind von einer UID unabhängig. Die UID kann mit Medien einer bestehenden Schliessanlage von Kaba evolo Komponenten jederzeit gelesen werden.

Die Card-ID (CID) ist eine programmierbare Identifikationsnummer, die über die Systemsoftware einmalig frei vergeben wird. Die CID ist mit dem unikatären Anlagenschlüssel im Benutzermedium codiert abgelegt und kann von den Anlagenkomponenten gelesen werden.

Whitelist Berechtigung

Die Whitelist Berechtigung wird in den Aktuatoren programmiert. Die UID's der zu berechtigenden Medien werden in den Aktuatoren gespeichert und somit in die Whitelist eingetragen. Von allen Päsentierten Medien wird die UID oder CID mit der Whitelist verglichen. Wenn es eine Übereinstimmung gibt, sind die Medien berechtigt und der Aktuator öffnet.

In der Whitelist sind bis zu 4'000 Einträge möglich. Es können die UID oder die Card-ID eingetragen werden. Die Whitelist Berechtigung ist immer mit einem Programmiermaster zu programmieren.

Hinweis: Wenn mit der CID gearbeitet wird, muss diese vorher mit der Software Kaba evolo manager in den Speicher der Benutzermedien geschrieben werden.

<< Eine Whitelist ist die Menge, der im Aktuator eingetragenen Medien die berechtigt sind.

Funktionsbeispiel

Die Zutrittsberechtigung wird nur erteilt, wenn Benutzermedien präsentiert werden, deren UID oder CID im Aktuator gespeichert sind.

Aktuator	Medien	Zutritt
Bsp. c-lever		
Liste der im Aktuator gespeicherten UID's	**UID der präsentierten Medien**	
570AE209	570AE209	✓
222BE121	222BE121	✓
	878EA333	✗
	121CA001	✗

<< Tabelle Funktionsbeispiel Whitelist

Whitelist Berechtigung mit Zeitprofil

Alle Kaba evolo Aktuatoren besitzen eine eigene Uhr (Real Time Clock). Damit ist es möglich den Benutzermedien zeitbezogene Zutrittsberechtigungen pro Türe zuzuteilen.

Hinweis: Zum Programmieren von Zutrittsberechtigungen werden die Programmiermaster Medien benötigt.

Zeitprofile

Neben den grundsätzlichen Zutrittsberechtigungen wird es durch die Zeitprofile möglich die Berechtigungen zeitlich einzuschränken. Die Zeitprofile sind in der Software Kaba evolo manager festzulegen.

<< Mit Zeitprofilen wird festgelegt, zu welchen Zeiten ein Medium an einem Aktuator berechtigt ist.

Unveränderbares Zeitprofil

Dieses Zeitprofil hat den Zustand „Immer“ und sichert die Öffnung während 24 Stunden, 7 Tage die Woche. Das Zeitprofil „Immer“ kann nicht geändert, umbenannt oder gelöscht werden.

Individuelle Zeitprofile

Insgesamt stehen 15 frei festzulegende Zeitprofile mit jeweils 12 Zeitfenstern zur Verfügung.

Zeitprofil für Ferien

Für Perioden von aufeinanderfolgenden Tagen (z. Bsp. Ferien) kann die Zutrittsberechtigung erteilt oder entzogen werden. Dafür können insgesamt 20 Ferienperioden definiert werden. Die Länge einer Periode wird mit der Eingabe des Start- und Enddatums festgelegt.

Zeitfenster für Sondertage

Für Sondertage (z. Bsp. Feiertage) können 2 verschiedene Tage, Sondertag A und Sondertag B, angelegt werden. Damit ist es möglich zwei Zeitfenster anzulegen, z. Bsp. ein Zeitfenster für einen Tag vor einem Feiertag (Sondertag A) und dem Feiertag (Sondertag B). Für jeden der 2 Sondertagsarten können insgesamt 32 Sondertage im Aktuator hinterlegt werden.

<< Individuelles Zeitfenster für ausgewählte Sondertage

Sondertagsarten	Sondertag	Max. Anzahl Sondertage im Aktuator
Sondertag A	Tag vor einem Feiertag	32
Sondertag B	Feiertag	32

Sommer-/Winterzeit

In den Aktuatoren werden die Sommer-/Winterzeit Umstellungen gemäss der eingestellten Welt-Zeitzone automatisch durchgeführt.

Hinweis: Wenn mit der CID gearbeitet wird, muss diese vorher mit der Software Kaba evolo manager in den Speicher der Benutzermedien geschrieben werden.

Berechtigungsarten und Funktionen

Funktionsbeispiel: Die Zutrittsberechtigung wird nur erteilt, wenn Benutzermedien präsentiert werden, deren UID oder CID im Aktuator gespeichert sind und das Zeitprofil gültig ist.

Aktuator	Medien	Zutritt
Bsp. Digitalzylinder		
Liste der im Aktuator gespeicherten UID's und dazugehörige Zeitprofile	**UID der präsentierten Medien Für die Zeit, Freitag, 15. Mai 2010/12:34 Uhr**	
578AE209 Immer	578AE209	✓
222BE121 Montag – Freitag 08:00 – 17:00	222BE121	✓
892EB400 Sonntag 10:00 – 12:00	892EB400	✗
321EE123 Dienstag – Freitag 09:00 – 12:00	321EE123	✗
–	121CA001	✗

TimePro-Funktionen

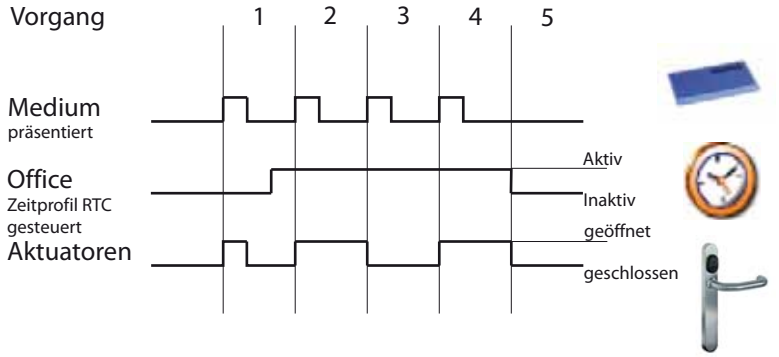
In diesem Kapitel werden die TimePro-Funktionen Office und Day/Night beschrieben.

Office Zeitprofil

Innerhalb des eingegebenen TimePro-Zeitprofils können Aktuatoren von berechtigten Medien in den geöffneten Zustand versetzt werden.

Hinweis: Die Funktion Office Zeitprofil kann in der Software Kaba evolo manager auf einzelne Benutzermedien beschränkt werden.

Funktionsbeispiel



<< Beispiel Office Zeitprofil Vorgang.

Vorgang 1: Die geschlossenen Aktuatoren werden mit berechtigten Benutzermedien geöffnet. Nach einer bestimmten Öffnungszeit (von einigen Sekunden) schliessen die Aktuatoren automatisch wieder.

Vorgang 2: Nach dem Präsentieren von berechtigten Benutzermedien bleiben die Aktuatoren dauerhaft geöffnet.

Vorgang 3: Wenn im geöffneten Zustand berechtigte Benutzermedien präsentiert werden, schliessen die Aktuatoren wieder.

Vorgang 4: Nach dem erneuten Präsentieren von berechtigten Benutzermedien bleiben die Aktuatoren dauerhaft geöffnet, bis das Office Zeitprofil abgelaufen ist.

Vorgang 5: Wenn das Office Zeitprofil abgelaufen ist, schliessen die Aktuatoren automatisch.

Fremde Medien

Die Aktuatoren bleiben geschlossen, wenn nicht berechtigte Benutzermedien präsentiert werden. Wenn im geöffneten Zustand nicht berechtigte Benutzermedien präsentiert werden, bleiben die Aktuatoren geöffnet.

CardLink Berechtigung

Mit der CardLink Berechtigung wird die Zutrittsberechtigung in die Benutzermedien geschrieben.

<< Die Zutrittsberechtigungen sind in den Medien gespeichert.

Da die Zutrittsberechtigungen zentral programmiert werden, entfallen die lokalen Verwaltungsarbeiten an den Aktuatoren. Die Voraussetzung dazu ist, dass die Aktuatoren einmalig vorab programmiert wurden.

Hinweis: Zum Programmieren von Zutrittsberechtigungen werden die Programmiermaster Medien benötigt.

Einige Vorteile:

- Eine Zutrittsberechtigung kann direkt in das Benutzermedium geschrieben werden.
- Die Berechtigung kann in der Funktion Reservation zeitlich eingegrenzt werden.
- Bei zusätzlichen Benutzermedien ist keine weitere Konfiguration an den Aktuatoren notwendig.
- Das Erstellen von Gruppen vereinfacht den Aufbau der Schliessanlagen und die Berechtigungsvergabe.

Zutrittsrechte

Den Benutzermedien wird eine einzelne, zeitlich begrenzte Berechtigung für eine Auswahl von Aktuatoren oder Türgruppen vergeben. Dazu wird in den Benutzermedien eine Liste von Türgruppen oder Türen gespeichert.

Türgruppen-Recht

Ein Türgruppen-Recht ist eine Zutrittsberechtigung mit einem übergeordneten Zeitprofil. Beim Türgruppen-Recht werden mehrere Personen oder Türen zu einer Türgruppe zusammengefasst. Die Türgruppe wird als Identifikation in den Aktuatoren gespeichert und der Türgruppe wird ein Zeitprofil zugewiesen. Anschliessend kann den Benutzermedien diese Türgruppe zugewiesen werden, was den Zutritt zu allen in dieser Türgruppe zugeteilten Türen ermöglicht.

<< Türgruppen-Rechte können organisatorisch (nach Personen) oder räumlich (nach Gebäudeteilen) zusammengefasst werden.

Für CardLink stehen 15 Zeitprofile mit je 12 Zeitfenstern zur Verfügung. Jeder Türgruppe kann ein entsprechendes Zeitprofil zugewiesen werden.

Anwendungen:

- Für grosse Schliessanlagen mit hoher Anzahl von Benutzern und Türen. Mit der Konfiguration von Türgruppen kann die Schliessanlagen übersichtlich gestaltet und verwaltet werden.
- Wenn eine Personengruppe die gleichen Zutrittsberechtigungen erhalten soll, wie für unterschiedliche Abteilungen.

Einzelrecht

Ein Einzelrecht ist eine Zutrittsberechtigung mit einem individuellem Zeitprofil, die für eine einzelne Türe oder einer Türgruppe gültig ist.

Das Zeitprofil von einem Einzelrecht ist auf den Benutzermedien abgelegt. Bei einem Einzelrecht kann gegenüber dem Türgruppen-Recht das Zeitprofil individuell ausgewählt werden.

Es stehen 2 Varianten zur Verfügung:

1) Einzelrecht für einzelne Türen

Für eine Türe können den Benutzermedien Zutrittsberechtigungen mit individuellen Zeitprofilen zugewiesen werden.

2) Einzelrecht für Türgruppe

Für eine Türgruppe können einzelnen Benutzern (deren Benutzermedien) Zutrittsberechtigungen mit individuellen Zeitprofilen zugewiesen werden.

Anwendungen:

- In kleinen Schliessanlagen mit geringer Anzahl von Benutzern und Türen.
- Wenn mehrere Benutzer an einzelnen Türen individuelle Zutrittsberechtigungen benötigen, wie für Reinigungspersonal und Sicherheitskräfte.
- Wenn einzelne Benutzer an einer Türgruppe individuelle Zutrittsberechtigungen benötigen, wie für Gruppenleiter und Hausdienste.

Reservation

Eine Reservation ist eine Berechtigung für Besucher wie beim Einzelrecht, jedoch zusätzlich mit einem Start- und Enddatums oder Zeit.

Anwendungen:

- Die Reservation wird eingesetzt bei temporären Berechtigungen, wie für Kunden, Besucher und Lieferanten.

Funktionsbeispiel

Nachfolgend einige Beispiele für die verschiedenen Zutrittsrechte.

Die Bedingungen wurden wie folgt zugeordnet:

- der Türgruppe A --> das Zeitprofil 1
- mehrere Aktuatoren --> die Türgruppe A
- der Türe „Eingang“ --> das Zeitprofil 1 bis 15

Zutrittsrechte	Medium mit Daten	Zutritt für	
		Türgruppe A	Türe Eingang
Türgruppen-Recht	Türgruppe A	✓ Zeitprofil 1	✗
Einzelrecht der Türgruppe A	Türgruppe A + Zeitprofil 4	✓ Zeitprofil 4	✗
Einzelrecht der Türe	Eingang +Zeitprofil 3	✗	✓ Zeitprofil 3
Reservation der Türgruppe A	Türgruppe A +Zeitprofil 2 **von Start bis Stopp**	✓ Zeitprofil 2 Start bis Stopp	✗
Reservation der Türe	Eingang +Zeitprofil 7 **von Start bis Stopp**	✗	✓ Zeitprofil 7 Start bis Stopp
Kombination zwischen Türgruppen-Recht und Einzelrecht	Türgruppe A Eingang +Zeitprofil 3	✓ Zeitprofil 1	✓ Zeitprofil 3

Validierung

Die Validierung (Zeitstempel auf den Benutzermedien) ist eine Aktivierung einer Zutrittsberechtigung. Der Zutritt wird nur möglich, mit einer gültigen CardLink Berechtigung und der aktivierten Validierungsdauer.

Vorteil:

- Ein verlorenes Benutzermedium kann schnell und einfach durch die Validierung gesperrt werden.

  Wenn ein Benutzermedium verloren gegangen ist, wird dessen Validierung am Kaba Terminal (Validierungs-Terminal) aufgehoben. Bei Anlagen ohne Kaba Terminal wird dieses Benutzermedium an den standalone Aktuatoren (Aktuatoren mit Validierungsfunktion) in die Blacklist eingetragen und damit gesperrt.

Validieren der Medien

Validierung mit Kaba standalone Aktuatoren

Die Kaba standalone Aktuatoren (Digitalzylinder, c-lever, usw.) können für die CardLink Validierung konfiguriert werden. Die Aktuatoren validieren dann die berechtigen Benutzermedien anhand der eigenen Uhr.

Validierung mit Kaba Terminal

Die Benutzermedien können an einem oder mehreren Validierungs-Terminals validiert werden. Gleichzeitig kann die Validierung oder die Zutrittsberechtigung von verlorenen Benutzermedien direkt an einem Kaba Terminal, verwaltet von der Software Kaba evolo manager, entzogen werden. Für Anwendungen ohne Kaba Terminal wird der Kaba programmer 1460 zur Aktualisierung der Validierung eingesetzt.

Verlorene Medien

Für ein verlorenes Medium wird die Validierung nicht mehr erneuert. Dadurch wird das Medium ungültig und der Zutritt gesperrt.

Es gibt 2 Möglichkeiten verlorene Medien auszuschliessen:

Im standalone Aktuatoren-Betrieb wird das Medium in die Blacklist eingetragen und anschliessend mit dem Kaba programmer 1460 in die Aktuatoren übertragen.

Im Terminalbetrieb wird das Medium in der Software Kaba evolo manager auf den Status „Verloren“ gesetzt und anschliessend vom Kaba Terminal in das Medium geschrieben.

Validierungsdauer

Mit der Validierung an einem Validierungs-Terminal oder Validierungs-Aktuator wird ein Zeitstempel auf die Benutzermedien geschrieben. Ab diesem Zeitpunkt sind die Zutrittsberechtigungen für CardLink standalone Komponenten gültig.

Beim Präsentieren von Benutzermedien wird die Gültigkeitsdauer der Medien geprüft. Das heisst, der Zutritt wird nur dann erteilt, wenn die Gültigkeitsdauer nicht abgelaufen ist und die zeitliche Berechtigung für die entsprechende Türgruppe bzw. Türe (in Übereinstimmung mit dem Zeitprofil) vorhanden ist.

→ siehe Tabelle „Validierungstypen“ auf der nächsten Seite

Folgende Validierungstypen sind einsetzbar:

Validierungstypen	Status
Dauer in Tagen und Stunden	In Tagen und Stunden. (max. Wert 999 d und 24 h)
24 Stunden (1 Tag)	Der Typ ist nicht veränderbar.
Endtageszeit	Bis zu einer bestimmten Tageszeit (in h).
Immer	Der Typ ist nicht veränderbar.

Hinweis: Für den Validierungstyp „Immer“, können verlorene Benutzermedien nicht mehr deaktiviert werden. Deshalb müssen verlorene Benutzermedien zwingend auf unbeschränkte Zeit in die Blacklist der Aktuatoren eingetragen werden.

Validierungsarten

Die Validierungsarten unterscheiden sich in Medium- oder Aktuator-Typen. Die Art der Validierung wird immer am Aktuator eingestellt. In einer Schliessanlage können beide Validierungsarten eingesetzt werden.

Medien-Typ (Standard)

Die typische Dauer der Validierung wird standardmässig auf allen Benutzermedien angelegt. Bei der Präsentation eines Benutzermediums am Aktuator, wird der aktuelle Zeitstempel und die typische Dauer des Benutzermediums gelesen und mit der aktuellen Zeit des Aktuators verglichen. Ist die aktuelle Zeit früher als der Zeitstempel und Dauer, ist die Validierung gültig. Ist die aktuelle Zeit später, gilt die Validierungszeit als abgelaufen.

Aktuator-Typ

Die typische Dauer der Validierung wird auf dem Aktuator gespeichert. Bei der Präsentation eines Benutzermediums am Aktuator, wird nur der aktuelle Zeitstempel vom Benutzermedium gelesen und mit der aktuellen Zeit des Aktuators verglichen. Ist die aktuelle Zeit früher als Zeitstempel und Dauer (im Aktuator gespeichert), ist die Validierung gültig. Ist die aktuelle Zeit später, gilt die Validierungszeit als abgelaufen.

Validierungsarten	Validierungsdauer bestimmt durch:	Zu aktualisierenden Zeitstempel:
Medien (Standard)	Medien	auf den Medien
Aktuatoren	Aktuatoren	auf den Medien

Funktionsbeispiel:

Nachfolgend ein Beispiel für eine Anwendung:

In einer Schliessanlage wird die Validierungszeit von 48 Stunden gewählt, die in den Benutzermedien gespeichert ist. Bei jedem Zutritt am Haupteingang werden die Benutzermedien aktualisiert und erhalten damit den Zutritt für die Türen im Gebäude. Autofahrende Mitarbeiter benutzen den Parkplatz im Aussenbereich, der mit einer Schranke gesichert ist. Da an der Schranke nicht validiert werden kann, sind die Validierungen von 48 Stunden nach den Wochenenden oder Ferien nicht mehr gültig. Die Schranke würde geschlossen bleiben. Für diesen Falle kann die Schranke mit der Aktuator-Validierung konfiguriert werden. Diese ermöglicht eine Validierungsdauer von 4 Wochen einzustellen. Somit wird sichergestellt, dass die Schranke auch mit einem 3 Wochen alten Zeitstempel öffnet.

Blacklist

Die Funktion Blacklist ermöglicht das Sperren von Benutzermedien in einer CardLink Berechtigungen.

Muss ein Benutzermedium innerhalb der Gültigkeitsdauer gesperrt werden, so ist dieses in die Blacklist einzutragen.

Service Medien

Benutzermedien die Verloren gegangen sind, können mit der Software Kaba evolo manager in die Blacklist eingetragen werden. Dieser Blacklist Eintrag kann auf das Service Medium geschrieben werden und wird mit diesem an die Aktuatoren übertragen.

Bevor ein Medium als Service Medium benutzt werden kann, ist es mit der Software Kaba evolo manager als solches zu definieren.

Status Information

Wenn ein Aktuator einen zu tiefen Batteriestand hat, wird diese Status Information auf die Medien geschrieben. Wenn Medien mit dieser Status Information von einem Kaba Tischleser oder einem Kaba Terminal ausgelesen werden, werden die Informationen an die Kaba evolo manager Software weitergeleitet und angezeigt.

Medien Traceback

Mit der Funktion CardLink besteht die Möglichkeit (nur mit Mifare DESFire) medienspezifische Zutrittsereignisse auf den Benutzermedien zu speichern. Diese Daten können vom Kaba Tischleser oder dem Kaba Terminal ausgelesen und zur Software Kaba evolo manager übertragen werden. In den Aktuatoren dauerhaft gespeicherte Berechtigungen werden nicht im Medien Traceback gespeichert.

Die Funktion kann in der Software Kaba evolo manager deaktiviert werden.

Zum Beispiel werden folgende Ereignisse und Zustände gespeichert:

- Zutritt mit Berechtigung,
- Zutritt nicht berechtigt,
- Validierung ungültig,
- Falsche Zeit,
- Blacklist usw.

Erweiterte Funktionen

Aktuator Traceback

Das Aktuator Traceback ist eine Logbuch Datei, in die alle Ereignisse von Aktuatoren eingetragen und gespeichert werden.

Im Speicher werden bis zu 2'000 Ereignisse aufgezeichnet. Mit denen lassen sich alle Zutritte zu einer Türe jederzeit nachvollziehen.

Zum Beispiel werden folgende Ereignisse und Zustände gespeichert:

- Zutritt mit Berechtigung,
- Zutritt nicht berechtigt, auf Grund fehlender Berechtigung oder Validierung,
- Zutritt nicht berechtigt, auf Grund des falschen Zeitfensters,
- Uhr einstellen,
- Programmierung,
- Systemtest usw.

Pass Mode

Der Pass Mode ist eine Option für den elektronischen Beschlag Kaba c-lever. Die Funktion wird mit einem Taster „Ein-und Ausgeschaltet". Durch die Betätigung des Tasters (kein berechtigtes Benutzermedium notwendig) bleibt eine Türe für jede Person offen. Mit dem erneuten Betätigen des Tasters wird die Türe wieder in den geschlossenen Zustand versetzt oder durch das Präsentieren des Benutzermediums. Der aktuelle Zustand der Türe kann durch eine kurze Betätigung des Tasters jederzeit abgefragt werden und wird über die LED signalisiert.

S-modul

Das Kaba S-modul ist eine Option für den Kaba c-lever. Es kann nachträglich in das Innenschild eines Kaba c-lever eingesetzt werden. Beim Kaba Leser remote und Kaba Leser compact ist diese Funktion standardmässig vorhanden.

Das S-modul ermöglicht das Übersteuern der Berechtigungsfunktion mit einem externen, potentialfreien Kontakt. Zusätzlich kann das S-modul auch für eine externe Speisung des Elektronik-Moduls genutzt werden. Die Übersteuerung funktioniert bei externer Speisung, wie auch bei Batterie-Speisung.

Deaktivieren des manuellen Programmieren

Den Aktuatoren kann mit der Software Kaba evolo manager das direkte manuelle Programmieren mit Medien entzogen (deaktiviert) werden. Damit kann nur noch die Topdown-Programmierung mit dem Programmiergerät und der Software Kaba evolo manager erfolgen.

Temporäre Programmiermaster

Mit der Software Kaba evolo manager können temporäre Programmiermaster Medien definiert werden. Diese sind nur für eine gewisse Zeit gültig und haben eingeschränkte Funktionen. Damit wird eine hohe Flexibilität in der Verwaltung von Schliessanlagen möglich, weil ein temporärer Programmiermaster an Servicepersonen abgegeben werden kann, ohne dafür den sicherheitsrelevanten Programmiermaster B herausgeben zu müssen. Ein temporärer Programmiermaster wird von der Sicherheitskarte C abgeleitet und kann nur auf einen Programmiermaster B geschrieben werden.

Ein einmal definierter temporärer Programmiermaster kann nicht mehr als Programmiermaster B verwendet werden.

Der temporäre Programmiermaster besitzt folgende Eigenschaften:

- Anwendung in beiden Berechtigungsarten CardLink und Whitelist,
- Aktualisierung der Aktuatoren (Aktuatoren müssen konfiguriert sein),
- Traceback auslesen,
- Zeitlich begrenzte Gültigkeitsdauer.

Das Kaba evolo System kann in verschiedenen Systemvarianten eingesetzt werden und bleibt in allen Varianten ausbaufähig.

Whitelist Programmierung

Whitelist Berechtigung ohne Toolkette

Bei kleinen Schliessanlagen programmiert man die Benutzermedien direkt mit einem Programmiermaster in die Aktuatoren ein. Für diese Methode wird keine Software oder ein Programmer benötigt.

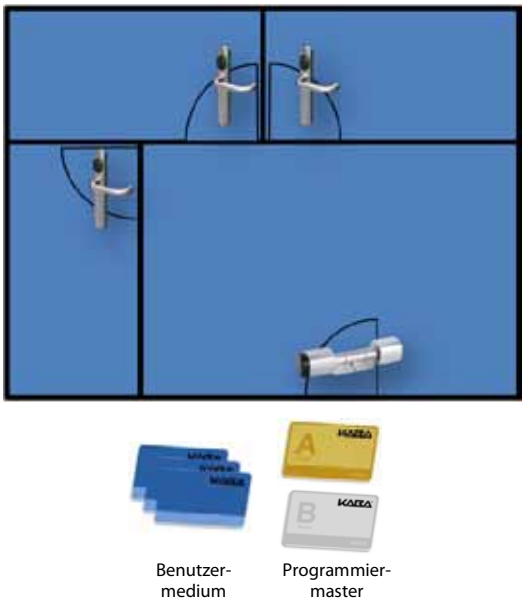
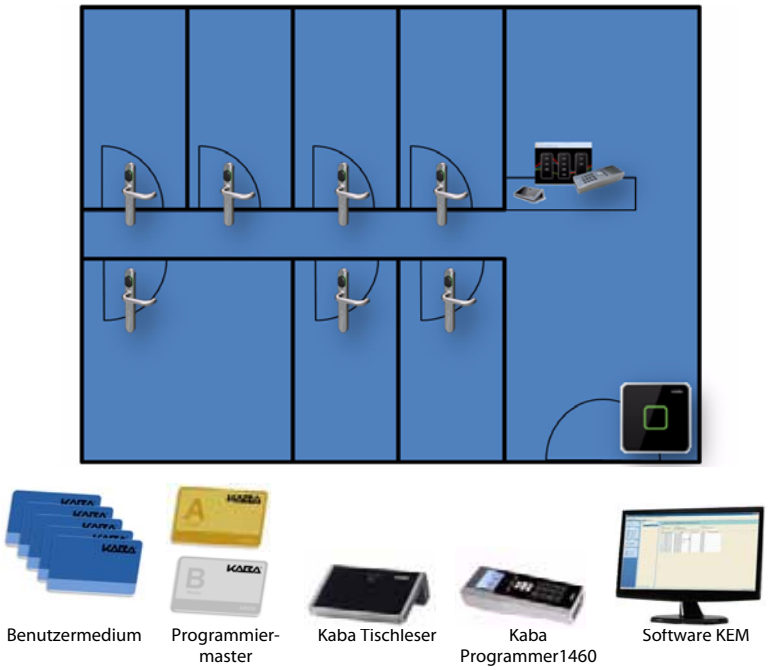


Abbildung 4: Whitelist ohne Toolkette

Whitelist Berechtigung mit Toolkette

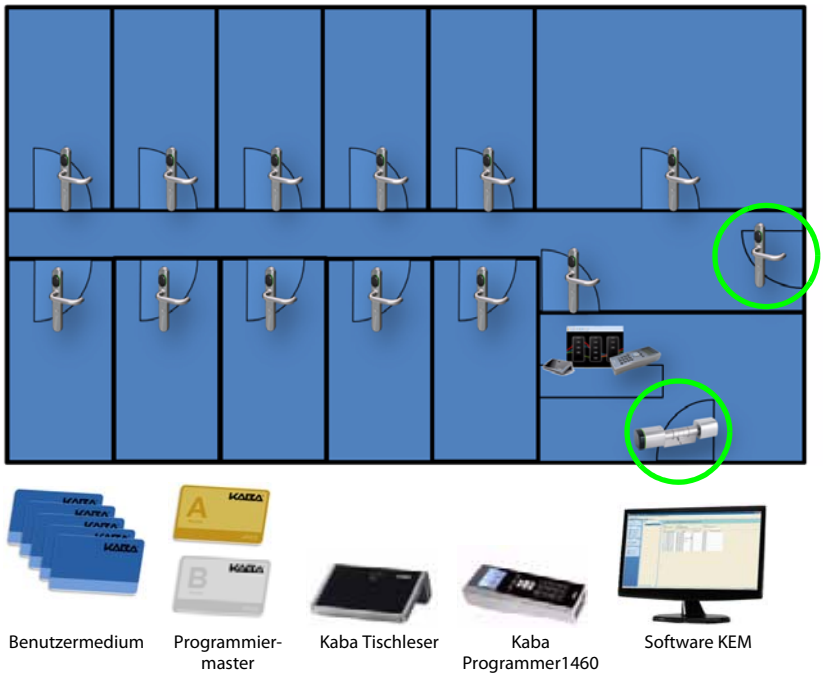
Bei grösseren Schliessanlagen mit Zeitmanagement werden die Benutzermedien mit der Software Kaba evolo manager verwaltet. Die Berechtigungsdaten werden mit dem Programmer von der Software in die Aktuatoren übertragen.



CardLink Programmierung

CardLink Berechtigung über standalone Aktuatoren

Bei CardLink Schliessanlagen werden die Benutzermedien mit der Software Kaba evolo manager organisiert. Die Berechtigungen werden über den Kaba Tischleser in die Benutzermedien geschrieben. Nach der ersten Initialisierung der Aktuatoren entfällt der Weg zu den einzelnen Aktuatoren. Neue Berechtigungen werden von der Software Kaba evolo manager über den Kaba Tischleser in die Benutzermedien übertragen. Die Validierungen übernehmen in dem Fall die einzelnen standalone Aktuatoren.

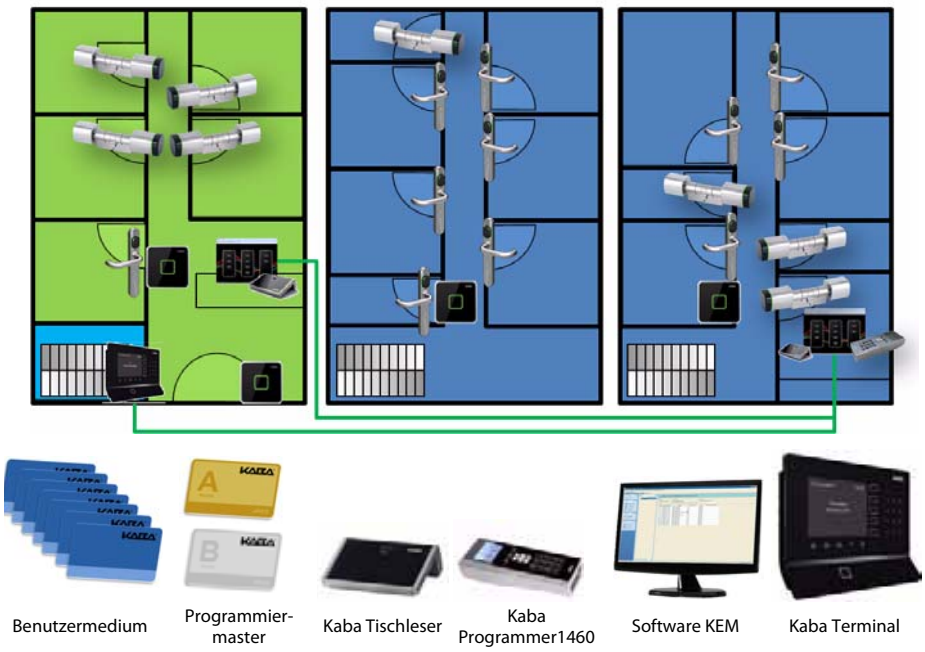


Benutzermedium | Programmier-master | Kaba Tischleser | Kaba Programmer1460 | Software KEM

Legende: ◯ Ort für die Validierung an den standalone Aktuatoren

CardLink Berechtigung über Kaba Terminal

Diese Art von CardLink Berechtigung eignet sich besonders für Schliessanlagen mit immer wiederkehrenden Veränderungen der Benutzerberechtigungen. Für das Vergeben von neuen Zutrittsberechtigungen in die Benutzermedien wird das Kaba Terminal eingesetzt, das durch ein Kabel mit der Software verbunden ist. Damit lassen sich neue Zutrittsberechtigungen für die Benutzer zeitunabhängig schreiben oder entziehen. Die Validierungen übernehmen in dem Fall die Kaba Terminals.



Benutzermedium | Programmier-master | Kaba Tischleser | Kaba Programmer1460 | Software KEM | Kaba Terminal

Das Kapitel beschreibt die möglichen Sicherheitsfunktionen für Schließanlagen, die nach den gewünschten Sicherheitsanforderungen ausgewählt werden können.

Für die Berechtigungsarten stehen folgende Sicherheitsstufen zur Auswahl:

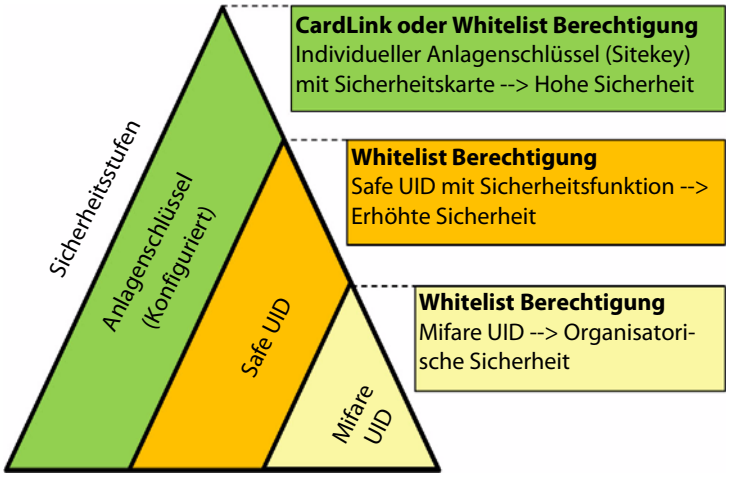


Abbildung 8: Sicherheitsstufen

Anlagenschlüssel (Sitekey)

Der Anlagenschlüssel eignet sich für den Einsatz in Schliessanlagen mit hohen Sicherheitsansprüchen. Der Anlagenschlüssel ist ein spezifischer Schlüssel, der individuell jeder einzelnen Schliessanlage zugewiesen wird. Dieser Schlüssel wird von einem Sicherheitschip automatisch erzeugt. Dieser zusätzliche Sicherheitschip ist in jeder Komponente integiert und regelt nach der Initialisierung das individuelle Ver- und Entschlüsseln aller Daten, die vom System in die Benutzermedien geschrieben werden.

Safe UID

Diese Sicherheitsstufe wird für normale, sicherheitsrelevante Schliessanlagen eingesetzt. Bei Safe UID wird die Unikatsnummer (UID) zusätzlich verschlüsselt auf dem Medienspeicher abgelegt. Die UID wird nur dann als gültig erkannt, wenn die Daten in den Benutzermedien übereinstimmen.

Mifare UID

Diese Sicherheitsstufe eignet sich primär für organisatorische Anwendungen. Mifare Medien entsprechen dem ISO-Standard 14443A. Darin wird definiert, dass die Unikatsnummer (UID) ohne weiteren Schlüssel ausgelesen werden kann. In dieser Sicherheitsstufe wird ausschliesslich die UID des Transponders zur Identifikation benutzt.

Sicherheit mit CardLink Berechtigungen

Anlagenschlüssel

Mit dem Einsatz einer CardLink Berechtigung wird ein Anlagenschlüssel (Sitekey) notwendig. Jede elektronische Komponente sowie der Kaba Tischleser verfügen über die spezielle Sicherheitshardware, die mit diesem Anlagenschlüssel arbeiten. Damit der spezifische Schlüssel in die Schliessanlage integriert werden kann, wird die Sicherheitskarte C von Kaba benötigt. Mit dieser Sicherheitskarte wird der Anlagenschlüssel an die jeweilige Schliessanlage übertragen. Für jede Schliessanlage wird eine neue Sicherheitskarte benötigt.

Wenn ein Anlagenschlüssel verwendet wird, sind die Software Kaba evolo manager, der Kaba Tischleser und die jeweiligen Programmiermaster damit zu initialisieren. Anschliessend sollte die Sicherheitskarte an einem sicheren Ort (z.B. Tresor) aufbewahrt werden.

Sicherheit mit der Whitelist Berechtigung

Card-ID (CID)

Statt der UID wird den Medien eine individuelle CID vom System vergeben. Diese CID wird mit einem individuellen Anlagenschlüssel verschlüsselt und in den Medienspeicher geschrieben. Dieser Anlagenschlüssel wird durch eine Sicherheitskarte C definiert.

Die Sicherheitskarte C kann von Kaba bezogen werden. Mit dieser Sicherheitskarte werden die Aktuatoren mit dem individuellen Schlüssel der Anlage initialisiert. Für jede Anlage wird eine neue Sicherheitskarte benötigt.

Wenn ein Anlagenschlüssel verwendet wird, sind die Software Kaba evolo manager, der Tischleser und die jeweiligen Programmiermaster damit zu initialisieren. Anschliessend sollte die Sicherheitskarte an einem sicheren Ort (z.B. Tresor) aufbewahrt werden.

Safe UID

Die Sicherheitsstufe Safe UID eignet sich für Anwendungen mit erhöhten Sicherheitsansprüchen. Voraussetzung für den Einsatz der Safe UID ist die Kaba Applikation KCA in den Benutzermedien. Bei Safe UID wird die UID (Unikatsnummer) der Medien zusätzlich durch eine spezielle Applikation in den Medienspeichern überprüft. Die Sicherheit einer UID wird dadurch bedeutend verbessert, da der Inhalt der Applikation nicht frei zugänglich und verschlüsselt ist.

Mifare UID (nach ISO 14443A)

In der Whitelist kann mit der UID (Unikatsnummer) eine Berechtigung programmiert werden. Wenn die UID dem Standard ISO 14443A entspricht, kann diese in die Whitelist eingetragen werden. Gemäss dem ISO-Standard ist diese UID frei auslesbar und nicht weiter gesichert. Der Einsatz dieser Sicherheitsstufe ist nur für organisatorische Anwendungen mit einem niedrigen Sicherheitsanspruch zu empfehlen.

Übersicht Linien

Funktionen / Linie		e300
Programmiermaster A		1
Programmiermaster B		bis 200
Whitelist Berechtigungen		
Whitelist (UID/Card-ID) Einträge		4000
Zeitabhängige Berechtigungen		✓
Manuelles Programmieren deaktivieren		✓
CardLink Berechtigungen		
Validierung		✓
Einzelrecht Tür		bis zu 60 [4]
Einzelrecht Türgruppe		bis zu 39 [4]
Reservation Einzelrecht Tür		bis zu 18 [4]
Reservation Einzelrecht Türgruppe		bis zu 11 [4]
Türgruppen-Recht		512
Blacklist Einträge		400
Service Medien		✓
Medien Traceback		60 [3]
Erweiterte Funktionen		
Aktuator Traceback Speicher		2000
Pass Mode		Option [1]
Zeitprofile		15 + „Immer“
Zeitfenster für jedes Zeitprofil		12
Ferienperioden		20
Sondertage (A+B)		32+32
TimePro-Funktionen		✓
S-modul		Option [2]
Temporäre Programmiermaster		✓

Legende: [1]Nur für Kaba c-lever
[2]Standard für Kaba reader , Option für Kaba c-lever
[3 Nur mit Mifare DESFire Medien
[4] Je nach den verwendeten Berechtigungsarten

Aktuatoren

Unter Aktuatoren versteht Kaba die individuelle Bauform der unterschiedlichen Komponenten.

Aktuatoren			e300
Kaba c-lever			✓
Kaba c-lever compact			✓
Kaba Digitalzylinder			✓
Kaba Digitalzylinder Batterie innen			✓
Kaba Digitalzylinder Dual			✓
Kaba Digitalzylinder Halb			✓
Kaba Digitalzylinder Anti-Panik			✓
Kaba Leser remote			✓
Kaba Leser compact			✓
Kaba Terminal			✓[1]

Legende: [1]Ohne Zeitfunktion

Benutzermedien

Den Benutzern stehen 2 verschiedene Varianten von Benutzermedien zur Verfügung. Die Benutzermedien werden mit ihren programmierten Zutrittsberechtigungen an Türen und in Türgruppen eingesetzt.

Kaba Benutzermedien	Classic	DESFire
Benutzerkarte	✓	✓
Benutzer Schlüsselanhänger		✓

Speicherorganisation von Mifare Medien

Die Mifare Medien haben einen wiederbeschreibbaren Speicher, der in unterschiedliche Bereiche (Applikationen) eingeteilt werden kann.

Die folgenden Applikationen stehen für die Benutzermedien zur Verfügung:

Applikationen	Classic	DESFire
Identification file - für Card-ID CardLink data file - für CardLink Daten CardLink actuator status file - für CardLink Status	✓	
Kaba Common Applikation (KCA) - für Safe UID	✓	✓
Kaba Access Applikation (KXA) für: - Card-ID - CardLink Daten - CardLink Status		✓
Medien Traceback file		✓

Speichergrössen

Die folgenden Speichergrössen stehen für den wiederbeschreibbaren Speicher der Benutzermedien zur Verfügung:

Berechtigungen	Classic in Byte	DESFire in Byte
Speichergrösse der Benutzermedien	1k	4k
Speichergrösse der Standard Applikationen	512	1192
Türgruppen-Rechte	512	512
Mit Türgruppe: - Einzelrechte - Reservation	 bis zu 39 bis zu 11	 bis zu 39 bis zu 11
Ohne Türgruppe: - Einzelrechte - Reservationen	 bis zu 60 bis zu 18	 bis zu 60 bis zu 18
Medien Traceback file		60 Einträge

Programmiermaster Medien

Mit 2 verschiedenen Typen von Programmiermaster Medien A und B können Aktuatoren programmiert werden.

Kaba Programmiermaster Medien		Mifare [1]
Programmiermaster A		✓
Programmiermaster B		✓

<< Diese Medien werden ausschließlich zur Erteilung von Berechtigungen eingesetzt und besitzen selber keine Zutrittsberechtigungen.

Legende: [1]Für Mifare DESFire und Mifare Classic

Sicherheitskarte C

Damit der anlagenspezifische Schlüssel in die Schliessanlage integriert werden kann, wird die Sicherheitskarte C von Kaba benötigt. Diese definiert den Anlagenschlüssel sowie die Speicherorganisation der Benutzermedien.

Kaba Sicherheitskarte		Mifare [1]
Sicherheitskarte C		✓

Legende: [1]Für Mifare DESFire und Mifare Classic

Toolkette

Als Toolkette bezeichnet Kaba die Programmierwerkzeuge. Die Tools verfügen über verschiedene Funktionen zum Konfigurieren, Verwalten, Lesen und Schreiben von Aktuatoren und Medien.

Tools		Funktionen
Kaba programmer 1460		- Für das Konfigurieren von Aktuatoren-Eigenschaften - Für das Programmieren von Aktuatoren - Für das Auslesen von Aktuator Traceback - Für Firmware Updates an Aktuatoren
Kaba evolo manager (Software)		- Verwalten von Berechtigungen - Verwalten von Medien und Personen - Verwalten von Schliessanlagen - Auswerten von Traceback Daten
Kaba Tischleser		- Für das Lesen und Schreiben von Medien - Für das Organisieren von Medienspeicher

Signale

Das Kapitel beschreibt die beiden Signalarten und die jeweiligen Meldungen. Akustische Signale (Beep) und optische Anzeigen (LED) werden ausgegeben, wenn ein Medium von der Antenne eines Aktuators erkannt wird.

Allgemeine Signaldauer

Signale / Anzeigen	Dauer	Dauer in Millisekunden
Beep / LED	kurz	120
Beep / LED	lang	600

Betriebsmeldungen

Beim Vorweisen von Benutzermedien mit einer Zutrittsberechtigung, werden folgende akustische Signale und optische Anzeigen ausgegeben.

Bedeutung	akustisches Signal [1] Beep	optische Anzeige [2], [1] Leuchten	Medien
Benutzer des Mediums ist zutrittsberechtigt[3]	1 x kurz	1 x kurz grün	Benutzermedien
Benutzer des Mediums ist nicht zutrittsberechtigt	4 x kurz	4 x kurz rot	Benutzermedien

Legende: [1]Die Signale und Anzeigen sind mit der Toolkette aktivierbar/deaktivierbar
[2]Je nach Ausführung der Aktuatoren
[3]Funktion mit dem Kaba programmer 1460 aktivierbar/deaktivierbar

Programmiermeldungen

Bedeutung	akustisches Signal Beep	optische Anzeige Leuchtet	Medien
Start: Medien zu programmieren	1 x kurz	solange wie sich Medien im Antennenfeld befinden	Programmier-master A und B
Bestätigen von programmierten Medien	1 x kurz		Programmier-master A und B
Alle Medien gelöscht	nach 3 s 2 x kurz		Benutzermedien
Medien gelöscht	nach 10 s 2 x kurz		Programmier-master B (in A/B Struktur)
Ende: Medien zu programmieren	1 x lang		Programmier-master A und B

Resetmeldungen

Bedeutung	akustisches Signal Beep	optische Anzeige Leuchtet	Medien
Bestätigt den Reset	nach 3 s 2 x kurz	aus	INI Reset Programmier-master
Bestätigt den Reset	nach 15 s 2 x kurz	aus	Soft INI Reset Programmier-master
Bestätigt den Reset	2 x kurz	aus	Reset mit Kaba programmer 1460

Systemüberwachung oder Kupplungskontrolle

Bedeutung	akustisches Signal Beep	optisches Signal Leuchtet	Medien
Selbsttest konnte nicht ausgeführt werden [4]	8 x kurz	8 x kurz rot	Benutzermedien

Legende: [4]Funktion nur bei Kaba Digitalzylindern und Kaba c-lever

Fehler- und Störungsmeldungen

Bedeutung	akustisches Signal Beep	optisches Signal Leuchtet	Medien
Batterie „Tief“[4]	2 x lang	nach 4 s 1 x kurz grün	Benutzermedien Programmier-master A und B
Batterie „Leer“	1 x 3 s lang	aus	Benutzermedien Programmier-master A und B
Ausfall der eigenen Uhr[5] in der Komponente	1 x lang 1 x kurz 1 x lang	1 x kurz grün	Benutzermedien Programmier-master A und B

Legende: [4]Funktion nur bei Kaba Digitalzylindern und Kaba c-lever
[5] Bedingung, die Uhr wurde richtig eingestellt.

Programmieren

Die Zutrittsberechtigungen für Benutzermedien lassen sich durch verschiedene Programmierarten in die Aktuatoren übertragen.

Programmiermaster Medien

Mit den Programmiermaster A und B Medien werden die Aktuatoren direkt programmiert. Die Programmiermaster B sind unter einem Programmiermaster A organisiert.

Benutzermedien

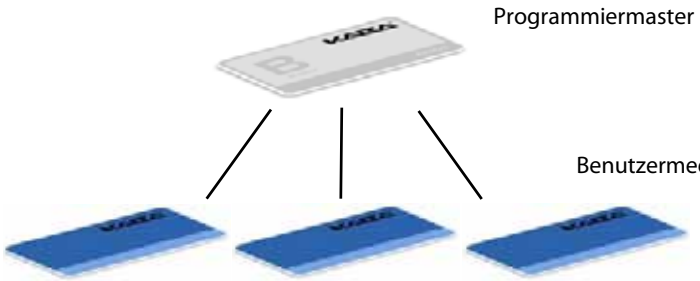
Die Benutzermedien werden unter einem Programmiermaster B organisiert. Mit Mifare können DESFire oder Classic Medien eingesetzt werden. Für Kaba Schliessanlagen werden mit der Software Kaba evolo manager die entsprechenden Kaba Applikationen in die Medien geschrieben.

Programmiermaster-Strukturen

Die Programmiermaster können im Kaba evolo System in einer A-Struktur, A/B-Struktur und in einer B-Struktur angelegt werden.

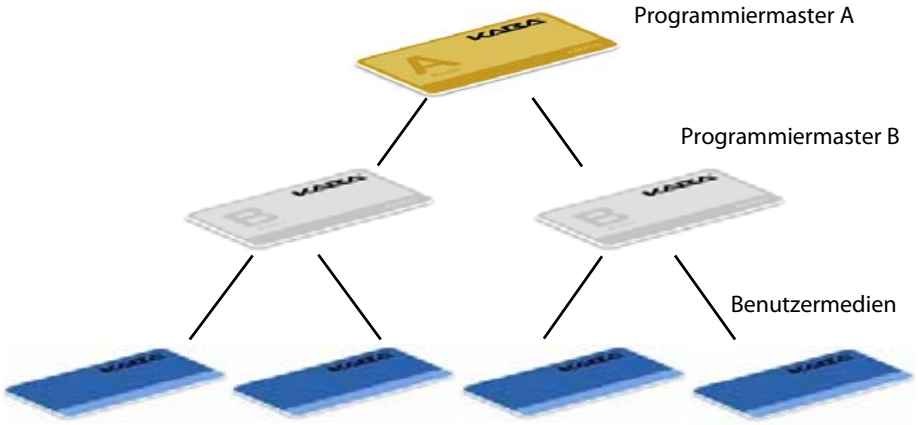
Whitelist Berechtigung B-Struktur

Für eine Whitelist Berechtigung mit Toolkette werden die Benutzermedien unter einem Programmiermaster B organisiert. Zudem werden die Berechtigungsdaten mit dem Programmer von der Software Kaba evolo manager in die Aktuatoren übertragen.



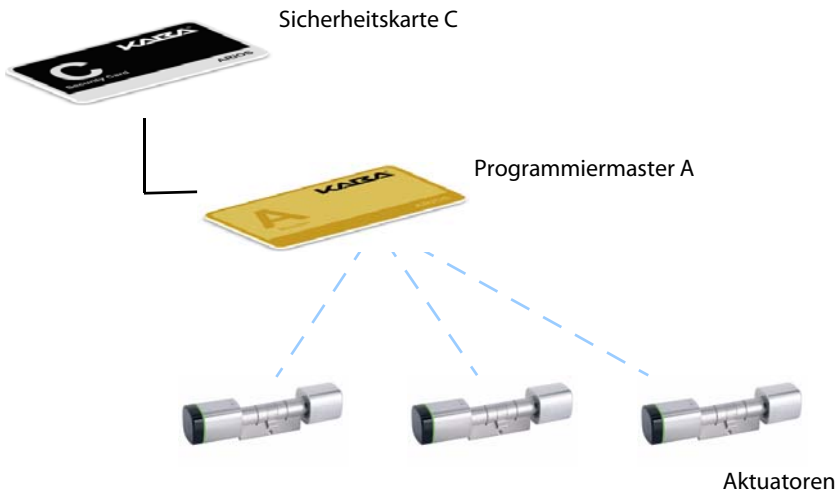
Whitelist Berechtigung A/B-Struktur

Für eine Whitelist Berechtigung ohne Toolkette werden die Benutzermedien unter einem Programmiermaster A und Programmiermaster B organisiert. Es wird manuell mit den Medien programmiert. Siehe Kapitel 8.4 auf Seite 38.



CardLink Berechtigung A-Struktur

Für eine CardLink Berechtigung werden die Benutzermedien unter einem Programmiermaster A organisiert. Zudem werden die Berechtigungsdaten mit dem Programmer von der Software Kaba evolo manager in die Aktuatoren übertragen. Als Option kann ein temporäre Master eingesetzt werden [1]. Siehe Kapitel 3.5.5 auf Seite 19.

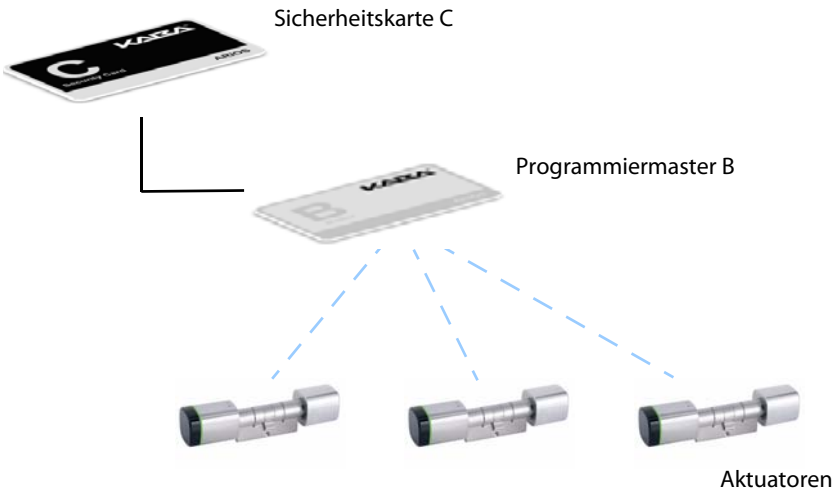


Legende: [1]Für diese Anwendung ist es wichtig die temporären Master besonders zu kennzeichnen, damit sich diese Medien vom tatsächlichen Programmiermaster B Medium unterscheiden.

Hinweis: Aus den Programmiermaster B Medien können temporäre Master erstellt und in dieser Struktur eingesetzt werden.

CardLink Berechtigung mit Programmiermaster B

Für eine CardLink Berechtigung werden die Benutzermedien unter einem Programmiermaster B ohne temporäre Master organisiert.



Übersicht Programmiermaster-Strukturen

Berechtigungen	Programmiermaster		
	A	A/B	B
Whitelist ohne Toolkette	✗	Empfohlen	Möglich
Whitelist mit Toolkette	✗	Möglich	Empfohlen [1]
CardLink	Empfohlen, mit temporären Master [1]	✗	Nur empfohlen, ohne temporären Master
Kombination von CardLink und Whitelist	Nur mit CardLink Aktuatoren	Nur mit Whitelist Aktuatoren	Möglich [1]

Tabelle 23: Programmiermaster-Strukturen

Legende: [1]Für diese Anwendung ist es wichtig die temporären Master besonders zu kennzeichnen, damit sich diese Medien vom tatsächlichen Programmiermaster B Medium unterscheiden.

Programmierarten

Manuell programmieren mit Medien

Für diese Programmierart sind weder ein PC noch Programmiergeräte notwendig. Die Kaba evolo Aktuatoren lassen sich direkt mit den Medien vor Ort programmieren. Die Aktuatoren sind einzeln manuell mit den Programmiermaster Medien zu programmieren. Das Programmieren von Zeitfunktionen und das Auslesen des Tracebacks (Ereignisspeichers) sind mit dieser Programmierart nicht möglich.

Beispiel einer Programmierung für Programmiermaster A/B Struktur:

Programmiermaster A/B-Struktur	akustisches Signal Beep	optisches Signal Leuchtet
Programmiermaster A Medium	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Programmiermaster B Medium	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Weitere Programmiermaster B Medien	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Abschliessen wieder Programmiermaster A	1 x lang nach präsentieren	grün solange präsentiert
Programmiermaster B Medium	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Benutzermedium	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Weitere Benutzermedien	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Abschliessen wieder Programmiermaster B	1 x lang nach präsentieren	grün solange präsentiert

Beispiel einer Programmierung für Programmiermaster B Struktur:

Programmiermaster B-Struktur	akustisches Signal Beep	optisches Signal Leuchtet
Programmiermaster B Medium	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Benutzermedium	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Weitere Benutzermedien	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Abschliessen wieder Programmiermaster B	1 x lang nach präsentieren	grün solange präsentiert

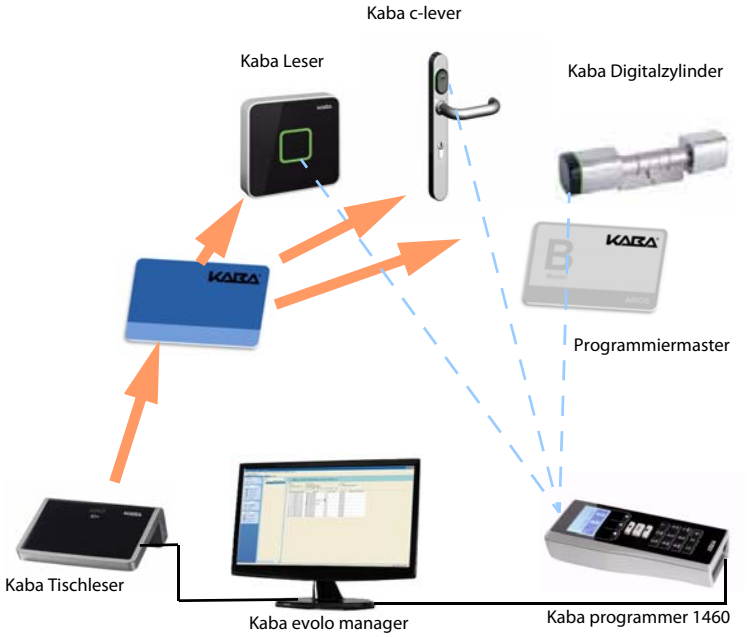
Beispiel Benutzermedien löschen:

Benutzermedien löschen	akustisches Signal Beep	optisches Signal Leuchtet
Programmiermaster Medium	1 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Benutzermedium	nach 3 s 2 x kurz nach präsentieren	grün solange präsentiert
Abschliessen wieder Programmiermaster Medium	1 x lang nach präsentieren	grün solange präsentiert

Programmieren mit Kaba programmer 1460 und Kaba evolo manager

Mit dieser Programmierart werden die Daten, die in der Software Kaba evolo manager konfiguriert wurden, mit dem Programmiergerät Kaba programmer 1460 auf die Aktuatoren übertragen. Für diese Programmierart werden die Programmiermaster Medien der jeweiligen Schliessanlage dringend benötigt. Das Programmieren von Zeitfunktionen und das Auslesen des Tracebacks (Ereignisspeichers) sind mit dieser Programmierart möglich.

Mit der Software Kaba evolo manager werden Aktuatoren und Medien verwaltet sowie Berechtigungen vergeben. Dabei können eine Vielzahl von organisatorischen, baulichen und personellen Gegebenheiten abgebildet und alle Bewegungen rückverfolgt werden.



INI Reset

Mit einem INI Reset lassen sich die Aktuatoren wieder in den Werkszustand setzen. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

Programmiermaster Medien

Ein INI Reset wird ausgeführt, wenn das spezifische Programmiermaster Medium den Aktuatoren für min. 15 Sekunden ununterbrochen präsentiert wird.

Kaba programmer 1460

Ein INI Reset kann auch mit dem Kaba programmer 1460 vorgenommen werden. Für diese Variante wird zusätzlich das jeweilige Programmiermaster Medium benötigt. Eine detaillierte Beschreibung des INI Reset finden Sie in der separaten Bedienungsanleitungen vom Kaba programmer 1460.

Pinzette

Einige Aktuatoren verfügen über INI Reset-Kontakte. Diese Kontakte mit einer elektrisch leitenden Pinzette für ca. 3 Sekunden kurzschliessen und ein INI Reset wird ausgeführt.

DIP-Schalter

Einige Aktuatoren verfügen über DIP-Schalter. Den spezifischen DIP-Schalter einschalten und ein INI Reset wird ausgeführt.

Übersicht der INI Reset Varianten

Aktuatoren	Programmier-master [2]	Programmer 1460 [2]	Pinzette	Dip-Schalter
Kaba c-lever	✓	✓	✓	✗
Kaba c-lever compact	✓	✓	✗	✗
Kaba Digitalzylinder	✓	✓	✗	✗
Kaba reader remote	✓	✓	✗	✓
Kaba reader compact	✓	✓	✗	✓

Legende: [2]Programmiermaster Medium notwendig.

Wartungsplan

Um Schliessanlagen und die Komponenten über lange Zeit störungsfrei betreiben zu können, sind die nachfolgenden Tätigkeiten durchzuführen. Für detaillierte Angaben über Wartungsmassnahmen lesen Sie bitte die entsprechenden „Wartungs- und Installationsanleitung“ der Komponenten.

Komponenten	Tätigkeiten	Intervall
Kaba c-lever Kaba Digitalzylinder Kaba reader	Funktionskontrolle gemäss Wartungsanleitung der Komponenten	12 Monate
	Ersatz der Batterien	
	Funktionskontrolle, zusammen mit externen Signalgebern- und empfängern	
Uhr (Der Komponenten)	Prüfen und Einstellen der Uhrzeit mit dem Programmer	12 Monate
Firmware Update	Für funktionale Anpassungen	nach Bedarf

Tabelle 28: Wartungsplan

Die Uhr einstellen

Zum Überprüfen und Einstellen der Uhr in den Komponenten ist ein Programmiergerät erforderlich. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in der separaten Bedienungsanleitungen vom Kaba programmer 1460. Für das zeitlich korrekte Funktionieren in CardLink Berechtigung ist die Uhr unbedingt genau einzustellen.

Batterielebensdauer

Batterien sind Energiespeicher, welche ihre Leistungsfähigkeit in Abhängigkeit von Belastung und äusseren Einflüssen mit der Zeit verlieren. Wir empfehlen die Batterien jährlich zu prüfen und nach dem Ablauf des angegebenen Wertes zu ersetzen. Siehe nachfolgende Tabelle.

Mit neuen Batterien können zirka folgende Zyklen erreicht werden:

Komponenten	Batterie-Typen [1]	Temperatur-bereich [2]	Lebensdauer [3]	
			Zyklen [4] bei 20°C	Jahre [5]
Kaba c-lever	2 x 1.5 V FR6-AA Lithium	-25…50 °C	ca. 150'000	4
Kaba Digitalzylinder	1 x 3V CR2 Lithium	TBD	ca. 50'000	2

Legende:

[1] Die Leistungsdaten basieren auf Angaben von Batterieherstellern oder Lieferanten sowie auf Erfahrungswerten. Sie werden weder vom Batteriehersteller oder Lieferanten, noch von Kaba garantiert.

[2] Die Temperaturbereiche beziehen sich auf die Funktionstüchtigkeit der Batterietypen. Die Leistungsfähigkeit der Batterien sinkt bei tiefen Temperaturen ab, welches eine geringere Zyklenzahl, respektive kürzere Lebensdauer zur Folge hat. Bei einer nachfolgenden Erwärmung steigt die Leistungsfähigkeit der Batterie wieder etwas an.

[3] Gibt die Anzahl der zu erwartenden Betätigungen, respektive den Zeitraum an, über welchen eine normale Nutzbarkeit zu erwarten ist.

[4] Zyklus: Medien präsentieren – Öffnen oder Schliessen.

[5] Mit durchschnittlich 50 Betätigungen pro Tag.

Pufferzeit bei Batteriewechsel

Beachten Sie, dass für den Batteriewechsel nur eine kurze Zeit zur Verfügung steht, ohne dass die Einstellungen der Uhr in den Komponenten verloren gehen. (Siehe nachfolgende Tabelle.)

Kontrollieren Sie die Einstellungen der Uhr in den Komponenten nach dem Batteriewechsel.

Komponenten	Pufferzeit in Sekunden
Kaba c-lever	60
Kaba Digitalzylinder	60

Notöffnung bei entladenen Batterien

Wenn alle Alarmmeldungen bis zur vollständigen Entladung der Batterien ignoriert wurden, können die Aktuatoren nur noch mit dem Kaba programmer 1460 geöffnet werden.

Eine detaillierte Beschreibung der Notöffnung finden Sie in der separaten Bedienungsanleitungen vom Kaba programmer 1460.

Hinweis: Bei Kaba Digitalzylindern in denen sich die Batterie im Aussenknauf befindet, kann die Batterie ohne eine Notöffnung ersetzt werden. Die eigene Uhr der Komponete wird mit dem Kaba programmer 1460 geprüft.

Reader

Kaba evolo reader remote
Der Kaba Remoteleser ist ein Zutrittssystem bei dem nach Identifikation eines berechtigten Mediums ein Öffnungsimpuls ausgelöst wird. Der Kaba Remoteleser besteht aus einer Erfassungseinheit, die an der Identifizierungsstelle eingebaut ist und der abgesetzten Steuerung. Die Steuerung kann an einer sabotagesicheren Stelle montiert werden und ist über ein Koax-Datenkabel mit der Erfassungseinheit verbunden.

Artikelnummer	Ausführung
1356MID / Optionen	Reader remote, Mifare

Lieferumfang
1 Kaba reader remote, Steuerung mit einer Erfassungseinheit (→ siehe Bestelloptionen)

Ausführungen
• Erfassungseinheiten in verschiedenen Farben
• Verschiedene Schutzklassen und Größen

product design award 2011

Bestelloptionen

Optionen	
Linie (LINE)	
e300	
Erfassungseinheiten	
401	SL-UP (Unterputz)
402	SL-AP (Aufputz)
410	Print
411	FE-weiß-IP40-UP
413	FE-weiß-IP55-UP
414	FE-weiß-IP55-AP
415	LA-PC

Bestellbeispiel
1356MID/e300/414
→ Kaba evolo reader remote, Linie e300, Erfassungseinheit FE-weiß-IP55-AP

Reader

Technische Daten

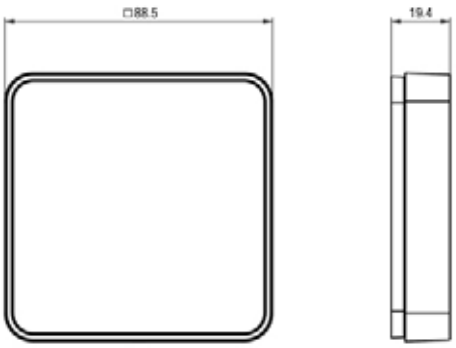
Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	70 x 106 x 45 mm
Farbe	schwarz
Stromversorgung	
Eingangsspannung	12 ... 27 VAC / 50-60 Hz, 10-34 VDC
1x Relaisausgang	max. 27 VAC / 60 VA oder max. 34 VDC / 60 VA, Wechselkontakt
1x Digitaler Eingang	für potenzialfreie Kontakte
Montage	
Steuerung	Norm-T-Schiene 35 mm (DIN 50022)
Verbindung zur Erfassungseinheit	Koax-Kabel, Typ RG174/U, max. Kabellänge 30 m
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP20
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend

→ Erfassungseinheiten siehe Folgeseiten

Reader

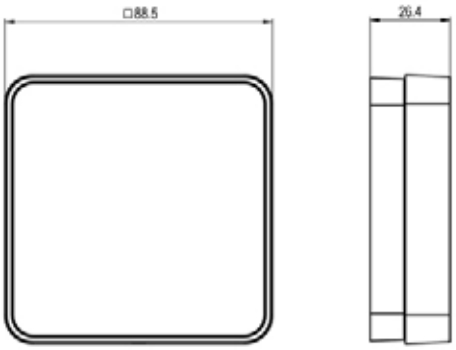
Erfassungseinheit 401 SL-UP: Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	88,5 x 88,5 x 19,4 mm
Farbe	schwarz / silber
Montage	
Erfassungseinheit	401 Unterputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP54 mit Dichtungsmatte
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



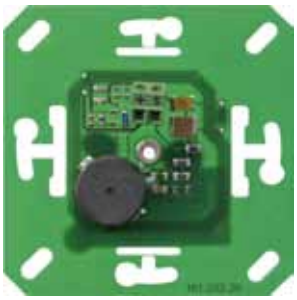
Erfassungseinheit 402 SL-AP: Technische Daten

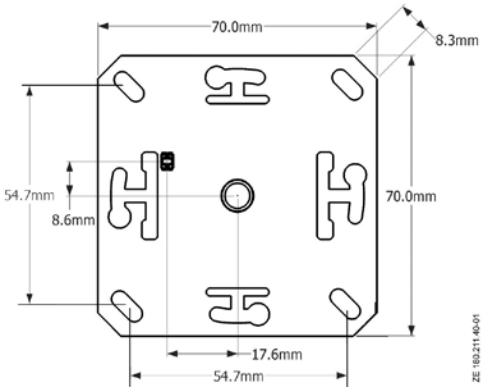
Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	88,5 x 88,5 x 26,4 mm
Farbe	schwarz / silber
Montage	
Erfassungseinheit	402 Aufputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP40
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



Erfassungseinheit 410 PCB (Print): Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	70 x 70 x 13 mm
Montage	
Erfassungseinheit	Gewählte Abdeckung (siehe Tabelle unten)
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP00
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



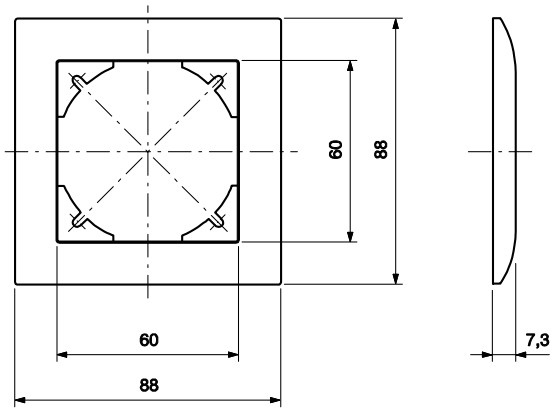


Abdeckungen anderer Anbieter
Folgende Abdeckungen eignen sich für den Einbau der Kaba Erfassungseinheit:

Anbieter	**Typ**
Amacher	Basico Domino
Busch-Jäger	---
Feller	ediziodue steckbar
Gira	E2 Event Fläche S-Colour Standard
Jung	CD 500 CD Play ST 550
Legrand	Diplomat

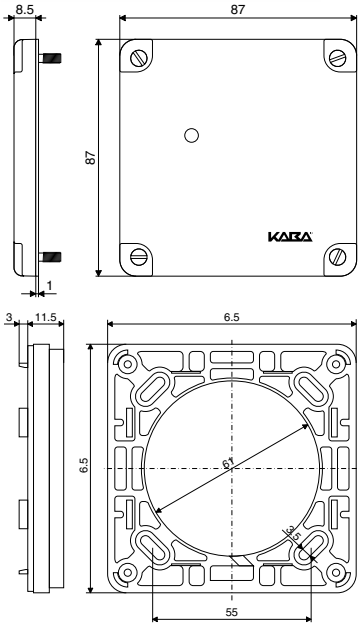
Erfassungseinheit 411 FE-weiß IP40-UP: Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	87,5 x 87,5 x 20 mm
Farbe	weiß
Montage	
Erfassungseinheit	411 Unterputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP40
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



Erfassungseinheit 413 FE-weiß IP55-UP: Technische Daten

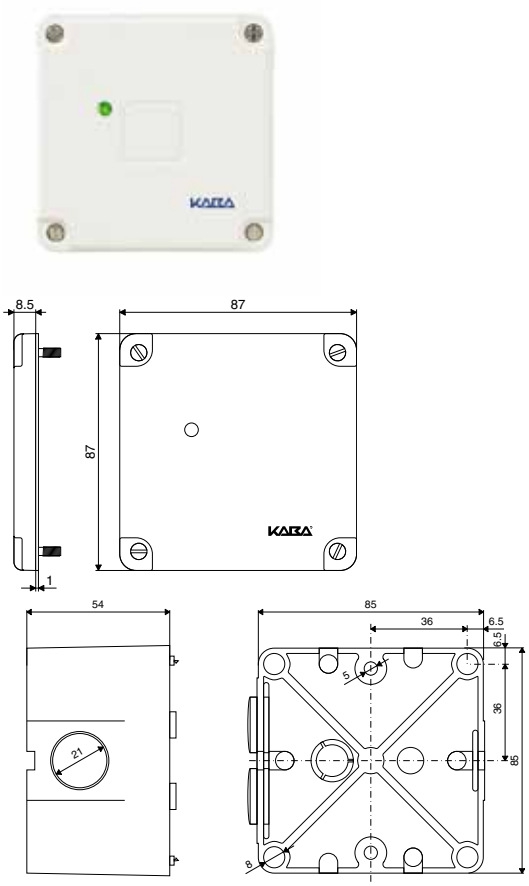
Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T / 413	87 x 87 x 20 mm
Farbe	weiß
Montage	
Erfassungseinheit	413 Unterputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP55
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



Reader

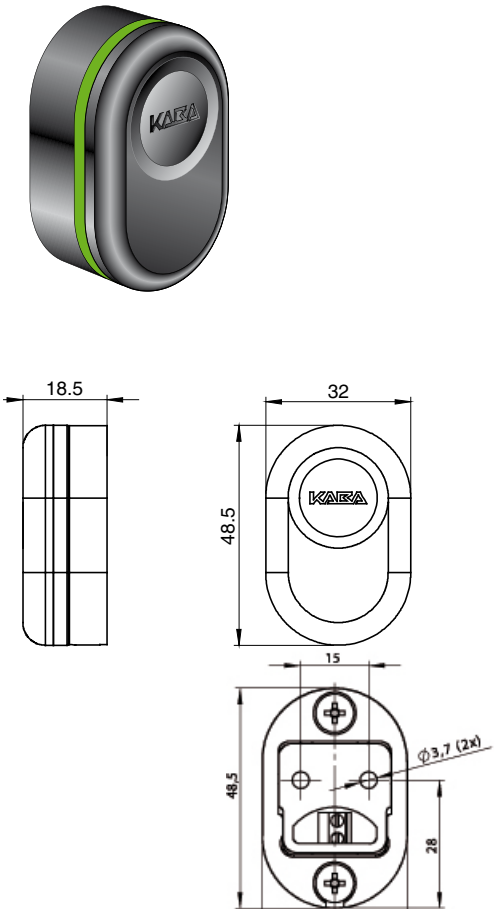
Erfassungseinheit 414 FE-weiß IP55-AP: Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T / 414	87 x 87 x 63 mm
Farbe	weiß
Montage	
Erfassungseinheit	414 Aufputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP55 mit Dichtung
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



Erfassungseinheit 415 LA-PC: Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T / 415	32 x 48,5 x 18,5 mm
Farbe	schwarz
Montage	
Erfassungseinheit	415 Aufputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP55
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



Reader

Kaba evolo reader compact
Der Kaba Kompaktleser ist ein Zutrittssystem bei dem nach Identifikation eines berechtigten Mediums ein Öffnungsimpuls ausgelöst wird.

Artikelnummer	Ausführung
1357MID / Optionen	Reader compact, Mifare

Lieferumfang
1 Kaba reader compactmit gewähltem Unterboden (→ siehe Bestelloptionen)

Ausführungen
• Verschiedene Schutzklassen und Montagearten

product design award 2011

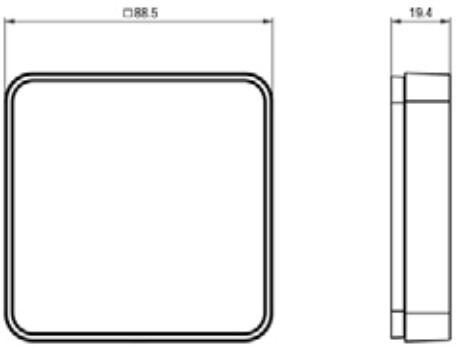
Bestelloptionen

Optionen	
Linie (LINE)	
e300	
Variante	
401	SL-UP (Unterputz)
402	SL-AP (Aufputz)

Bestellbeispiel
1357MID/e300/402 Kaba evolo reader compact, Linie e300, Montage AP Aufputz

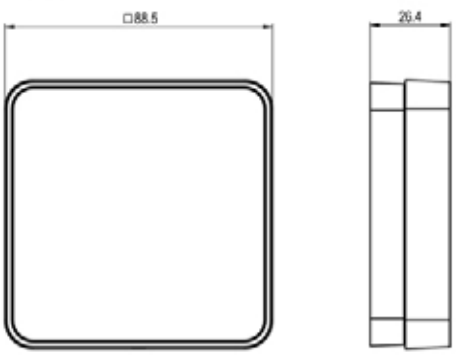
Erfassungseinheit 401 SL-UP: Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	88,5 x 88,5 x 19,4 mm
Farbe	schwarz / silber
Montage	
Erfassungseinheit	401 Unterputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP54 mit Dichtungsmatte
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



Erfassungseinheit 402 SL-AP: Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	88,5 x 88,5 x 26,4 mm
Farbe	schwarz / silber
Montage	
Erfassungseinheit	402 Aufputz
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP40
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend



Digitalzylinder

Der digitale Schließzylinder ist mit einer Mifare Leseantenne am Außenknauf ausgerüstet. Die sicherheitsrelevante Elektronik ist hinter dem Bohrschutz im Rotor eingebaut. Der rein mechanische Innenknauf ist fest mit der Schließnase gekuppelt.

Artikelnummer	Ausführung
1435MID/Optionen	Digitalzylinder Europrofil, Mifare, Batterie außen

product design award 2011

Lieferumfang
1 Digitalzylinder
1 Batterie Typ CR2
1 Stulpschraube M 5 x 75 mm
1 Kurzanleitung

Standardausführung
- Europrofilzylinder gemäß DIN 18252/EN 1303
- Zylindergehäuse Messing, matt vernickelt
- Antennenabdeckungen in Kunststoff, schwarz
- Leuchtring in Kunststoff, rot/grün leuchtend
- Verschiedene Zylinderlängen (→ siehe Bestelloptionen)
- Verschiedenen Oberflächen für Innen- u. Außenknauf (→ siehe Bestelloptionen)
- Ohne VdS Zertifizierung
- Innenknauf
- Mitnehmer

Zubehör
- Service Tool, Art.-Nr. 1430-25
- Schraubendreher, Hex 1.5, Art.-Nr. 1430-55

Digitalzylinder

Bestelloptionen

Optionen		
Linie (LINE)		
e300		
Zylinderlängen (LD)		
LA	Länge außen	Beide Längen ab 30 mm in 5 mm Schritten bis max. 110 mm. Maximale Gesamtlänge 140 mm, minimale Länge 60 mm
LB	Länge innen	
Oberflächen Innen- und Außenknauf (CO)		
IN	vernickelt, Edelstahl Look	
MPVD	Messing poliert	
IX	INOX 1.4404, korrosionsbeständig	
BRN	patiniert, Bronze Look	
Zertifizierungen (CE)		
PT	Ausführung Protected mit Bohrschutz im Steg (Vds Zertifizierung in Vorbereitung)	
Innenknauf (IK)		
NK	Ohne Innenknauf (Blindstopfen)	
MK	Mit kleinem Innenknauf	
Mitnehmer (CM)		
ML	Zahnrad Mitnehmer für Multilock Schlösser (z = 10, m = 2)	

Bestellbeispiel
1435MID/e300/35/35/IN/MK

→ Kaba evolo Digitalzylinder, Mifare
Linie e300
Länge außen 35 mm, Länge innen 35 mm
Oberfläche: vernickelt, Edelstahl Look
Zertifizierung: ohne Vds
Innenknauf: mit kleinem Innenknauf
Mitnehmer: Standardmitnehmer

Ausführung: Ohne Innenknauf

product design award 2011

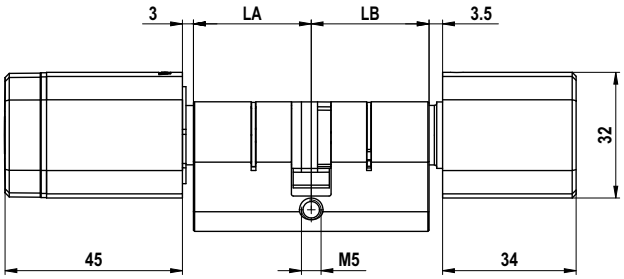
→ Technische Daten siehe Folgeseiten

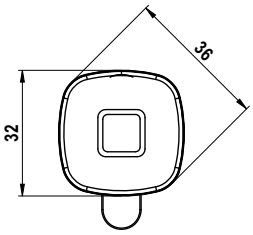
Digitalzylinder

Technische Daten

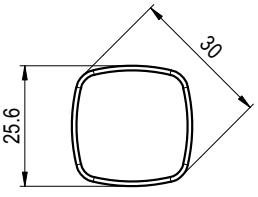
Abmessungen	
Knauf	außen ø 36 x 45 mm innen ø 36 x 34 mm
Dornmaß	35 mm (Tür nach innen öffnend) 30 mm (Tür nach außen öffnend)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V Typ CR2 Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54
Temperatur	außen / innen -10 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Korrosion	DIN EN1670 Klasse 3
Lebensdauer der Batterien	Whitelist: ca. 50.000 Zyklen *), ca. 65.000 Zyklen **) CardLink: ca. 40.000 Zyklen *), ca. 50.000 Zyklen **)
Zertifikate	Ausführung Protected: Vds Klasse BZ in Vorbereitung Brandschutztüren EN1634-1 T90
Dauerhaftigkeit	EN1303 Klasse 6 › 130.000 Zyklen

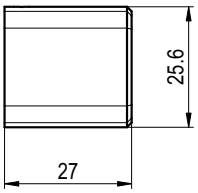
*) mit akustischem Signal
**) ohne akustisches Signal





Abmessungen kleiner Innenknauf	
Knauf	außen ø 36 x 45 mm innen ø 30 x 27 mm
Dornmaß	35 mm (Tür nach innen öffnend) 20 mm (Tür nach außen öffnend)





Digitalzylinder HALB

Der digitale Schließzylinder ist mit einer Mifare Leseantenne am Drehknauf ausgerüstet.
Die sicherheitsrelevante Elektronik ist hinter dem Bohrschutz im Rotor eingebaut.

Artikelnummer	Ausführung
1434MID/Optionen	Digitalzylinder HALB Europrofil, Mifare, Batterie

product design award 2011

Lieferumfang
1 Digitalzylinder
1 Batterie Typ CR2
1 Stulpschraube M 5 x 75 mm
1 Kurzanleitung

Standardausführung
- Europrofilzylinder gemäß DIN 18252/EN 1303
- Zylindergehäuse Messing, matt vernickelt
- Antennenabdeckungen in Kunststoff, schwarz
- Leuchtring in Kunststoff, rot/grün leuchtend
- Verschiedene Zylinderlängen (→ siehe Bestelloptionen)
- Verschiedenen Oberflächen für Innen- u. Außenknauf (→ siehe Bestelloptionen)
- Ohne VdS Zertifizierung
- Mitnehmer

Zubehör
- Service Tool, Art.-Nr. 1430-25
- Schraubendreher, Hex 1.5, Art.-Nr. 1430-55

Bestelloptionen

Optionen		
Linie (LINE)		
e300		
Zylinderlängen (LD)		
LA	Länge außen	Länge ab 30 mm in 5 mm Schritten bis max. 65 mm
Oberflächen Außenknauf (CO)		
IN	vernickelt, Edelstahl Look	
MPVD	Messing poliert	
IX	INOX 1.4404, korrosionsbeständig	
BRN	patiniert, Bronze Look	
Zertifizierungen (CE)		
PT	Ausführung Protected mit Bohrschutz im Steg (Vds Zertifizierung in Vorbereitung)	
Mitnehmer (CM)		
ML	Zahnrad Mitnehmer für Multilock Schlösser (z = 10, m = 2)	

Bestellbeispiel
1334MID/e300/65/IN

→ Kaba evolo Digitalzylinder HALB, Mifare
Linie e300
Länge außen 65 mm
Oberfläche: vernickelt, Edelstahl Look
Zertifizierung: ohne Vds
Mitnehmer: Standardmitnehmer

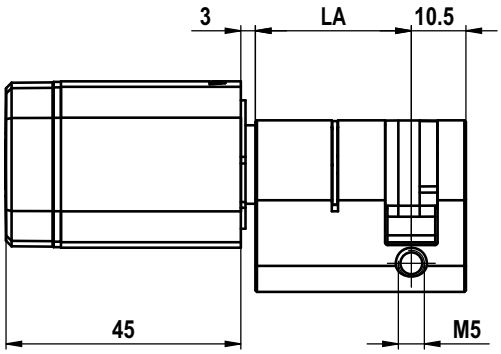
→ Technische Daten siehe Folgeseiten

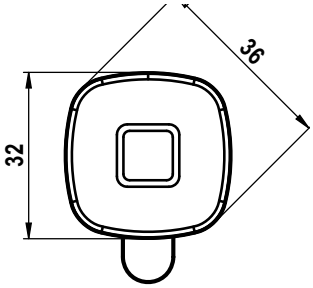
Digitalzylinder HALB

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	außen ø 36 x 45 mm
Dornmaß	35 mm (Tür nach innen öffnend))
Anschlusswerte	
Batterie	3 V Typ CR2 Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	IP54
Temperatur	-10 ... + 70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Korrosion	DIN EN1670 Klasse 3
Lebensdauer der Batterien	Whitelist: ca. 50.000 Zyklen *), ca. 65.000 Zyklen **) CardLink: ca. 40.000 Zyklen *), ca. 50.000 Zyklen **)
Zertifikate	Ausführung Protected: Vds Klasse BZ in Vorbereitung Brandschutztüren EN1634-1 T90
Dauerhaftigkeit	EN1303 Klasse 6 > 130.000 Zyklen

*) mit akustischem Signal
**) ohne akustisches Signal





Digitalzylinder DUAL

Der digitale Schließzylinder ist mit einer Mifare Leseantenne am Außen- und Innenknauf ausgerüstet.
Die sicherheitsrelevante Elektronik ist hinter dem Bohrschutz im Rotor eingebaut.
Der Außen- und Innenknauf lassen sich unterschiedlich berechtigen.

Artikelnummer	Ausführung
1439MID/Optionen	Digitalzylinder DUAL Europrofil, Mifare, Batterie

product design award 2011

Lieferumfang
1 Digitalzylinder
1 Batterie Typ CR2
1 Stulpschraube M 5 x 75 mm
1 Kurzanleitung

Standardausführung
- Europrofilzylinder gemäß DIN 18252/EN 1303
- Zylindergehäuse Messing, matt vernickelt
- Antennenabdeckungen in Kunststoff, schwarz
- Leuchtringe in Kunststoff, rot/grün leuchtend
- Verschiedene Zylinderlängen (→ siehe Bestelloptionen)
- Verschiedenen Oberflächen für Innen- u. Außenknauf (→ siehe Bestelloptionen)
- Batterien im Außen- und Innenknopf
- Ohne VdS Zertifizierung
- Mitnehmer

Zubehör
- Service Tool, Art.-Nr. 1430-25
- Schraubendreher, Hex 1.5, Art.-Nr. 1430-55

→ Bestelloptionen siehe Folgeseiten
→ Technische Daten siehe Folgeseite

Digitalzylinder DUAL

Bestelloptionen

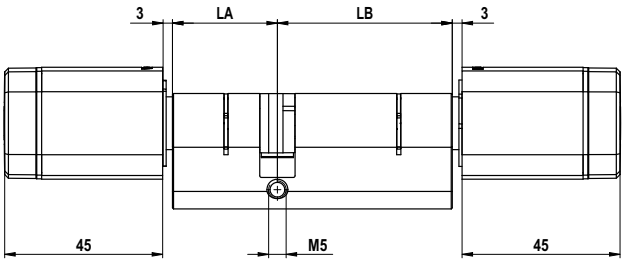
Optionen		
Linie (LINE)		
e300		
Zylinderlängen (LD)		
LA	Länge außen	Beide Längen ab 30 mm in 5 mm Schritten bis max. 110 mm. Maximale Gesamtlänge 140 mm, minimale Länge 80 mm
LB	Länge innen	
Oberflächen Innen- und Außenknauf (CO)		
IN	vernickelt, Edelstahl Look	
MPVD	Messing poliert	
IX	INOX 1.4404, korrosionsbeständig	
BRN	patiniert, Bronze Look	
Zertifizierungen (CE)		
PT	Ausführung Protected mit Bohrschutz im Steg (Vds Zertifizierung in Vorbereitung)	
Mitnehmer (CM)		
ML	Zahnrad Mitnehmer für Multilock Schlösser (z = 10, m = 2)	

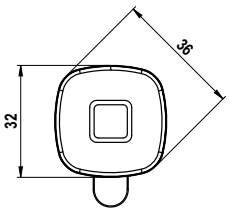
Bestellbeispiel
1439MID/e300/35/65/IN

→ Kaba evolo Digitalzylinder DUAL, Mifare
Linie e300
Länge außen 35 mm, Länge innen 65 mm
Oberfläche: vernickelt, Edelstahl Look
Zertifizierung: ohne Vds
Mitnehmer: Standardmitnehmer

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	außen ø 36 x 45 mm innen ø 36 x 45 mm
Dornmaß	35 mm (Tür nach innen öffnend) 35 mm (Tür nach außen öffnend)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V Typ CR2 Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54
Temperatur	außen / innen -10 ... + 70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Korrosion	DIN EN1670 Klasse 3
Lebensdauer der Batterien	Whitelist: ca. 50.000 Zyklen *), ca. 65.000 Zyklen **) CardLink: ca. 40.000 Zyklen *), ca. 50.000 Zyklen **)
Zertifikate	Ausführung Protected: Vds Klasse BZ in Vorbereitung Brandschutztüren EN1634-1 T90
Dauerhaftigkeit	EN1303 Klasse 6 > 130.000 Zyklen





*) mit akustischem Signal
**) ohne akustisches Signal

c-lever

Kaba c-lever Mifare ist ein elektronischer Türbeschlagsleser mit integrierter Kupplung.

Artikelnummer	Ausführung
2621MID/Optionen	c-lever Standard, Mifare, schmales Schild
2622MID/Optionen	c-lever Standard, Mifare, breites Schild
2623MID/Optionen	c-lever Standard, Mifare, Breites Außenschild / schmales Innenschild
2624MID/Optionen	c-lever Standard, Mifare, Schmales Außenschild / breites Innenschild

Lieferumfang
1 Kaba c-lever mit Innen- u. Außenbeschlag
1 Dorn (→ siehe Bestelloptionen)
1 Verbindungs- u. Befestigungsmaterial (→ siehe Bestelloptionen u. Türstärke)
1 Kupplung
1 Kabel u. Stecker

Ausführungen
• Beschläge in Edelstahl
• Antennenabdeckungen in Kunststoff
• Leuchtringe in Kunststoff, rot/grün leuchtend

→ Bestelloptionen siehe Folgeseiten
→ Technische Daten siehe Folgeseite

evolo Systemkomponenten

c-lever

Bestelloptionen

Optionen	
Linie (LINE)	
e300	
Lochmittelabstand (LM)	
00	keine Lochung
55	LM 55 mm
57	LM 57 mm
70	LM 70 mm
72 *)	LM 72 mm
74	LM 74 mm
78	LM 78 mm
85	LM 85 mm
88	LM 88 mm
90	LM 90 mm
92	LM 92 mm
94	LM 94 mm
98	LM 98 mm
10	LM 100,5 mm
Lochungsart (LO)	
00	keine Lochung
PZ *)	Profilzylinderlochung beiderseits
PA	Profilzylinderlochung nur außen
PI	Profilzylinderlochung nur innen
RZ	Rundzylinderlochung beiderseits
RA	Rundzylinderlochung nur außen
RI	Rundzylinderlochung nur innen
Türstärke (TS)	
63 *)	38 - 63 mm
99	63 - 100 mm

*) Standardausführung

Bestelloptionen Fortsetzung

Drückerform H-Serie außen und innen (DA)		
HA *)	E138F (EN 179)	
HB	138GF (EN 179)	
HC	E138GF-1 (EN 179)	
HD	E150F	
HF	E1300F	
HG	E1300GF-1	
HL	E1400F	
HM	E1400GF-1	
HN	E1401F (EN 179)	
HO	E1401GF-1 (EN 179)	
KD	Knopf drehbar 3154 aM	
Dorn (DO)		
7	7 mm Vierkant	
8	8 mm Vierkant	
A	8,5 mm Vierkant	
9 *)	9 mm Vierkant	
Zusatzoption (Z)		
T	Taster	
Farbe Abdeckung (F)		
S *)	Schwarz mit Leuchtring	
G	Silber mit Leuchtring	
Zusatz-Stromversorgung (S)		
B	Batterie	

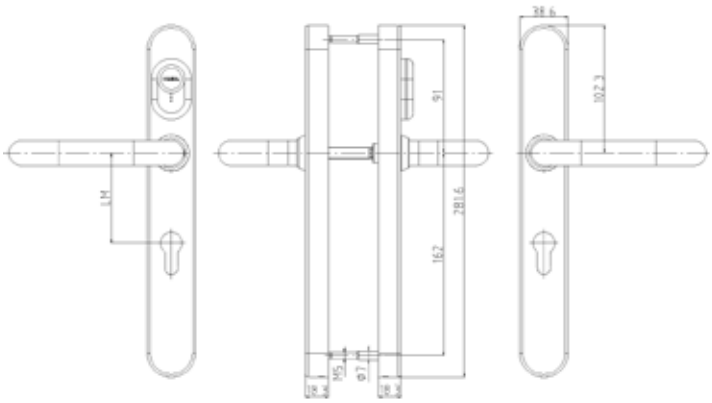
*) Standardausführung

Bestellbeispiel
2621MID/e300/72PZ/63/HA/9/0/S/B
→ Kaba c-lever Standard, schmales Schild
Linie e300
Lochmittelabstand 72 mm
Profilzylinderlochung beiderseits
Türstärke 63 (38-63 mm)
Drückerform FS E138F (H-Serie)
Dorn: 9 mm Vierkant
Keine Option
Farbe: Abdeckung schwarz mit Leuchtring
Stromversorgung: Batterie

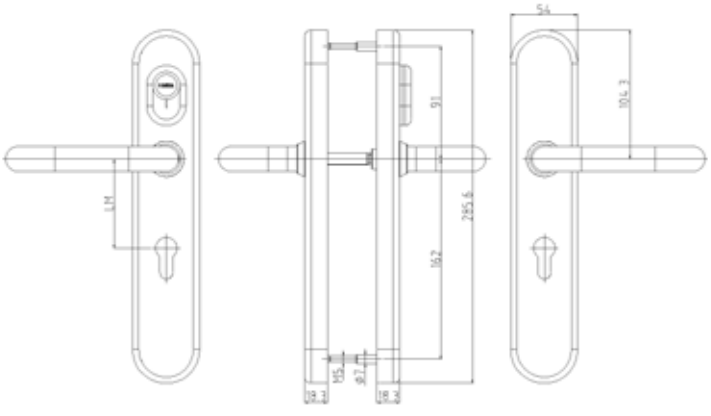
Technische Daten

Abmessungen	
Beschlag schmal	281,6 x 38,6 x 18,3 mm
Beschlag breit	285,6 x 54 x 18,3 mm
Dornmaß	mind. 35 mm mit Drücker HC/HG/HM/HO) mind. 25 mm
Anschlusswerte	
Batterie	2x 1,5 V, Typ AA Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 innen IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 150.000 Zyklen oder 5 Jahre *)
Prüfungen	EN / DIN 18273 EN 179 (mit speziellen Schlössern) EN 1634-1

*) Abhängig von der Konfiguration



Beschlag schmal



Beschlag breit

c-lever ES1

Kaba c-lever Mifare ist ein elektronischer Türbeschlagsleser mit integrierter Kupplung und einem **erhöhten Einbruch- und Wetterschutz**.

Artikelnummer	Ausführung
2631MID/Optionen	c-lever ES1, Mifare, schmales Schild
2632MID/Optionen	c-lever ES1, Mifare, breites Schild
2633MID/Optionen	c-lever ES1, Mifare, Breites Außenschild / schmales Innenschild
2634MID/Optionen	c-lever ES1, Mifare, Schmales Außenschild / breites Innenschild

Lieferumfang
1 Kaba c-lever mit Innen- u. Außenbeschlag
1 Dorn (→ siehe Bestelloptionen)
1 Verbindungs- u. Befestigungsmaterial (→ siehe Bestelloptionen u. Türstärke)
1 Kupplung
1 Stahlunterlagsplatte
1 Kabel u. Stecker

Ausführungen
• Beschläge in Edelstahl
• Antennenabdeckungen in Kunststoff
• Leuchtringe in Kunststoff, rot/grün leuchtend

→ Bestelloptionen siehe Folgeseiten
→ Technische Daten siehe Folgeseite

c-lever ES1

Bestelloptionen

Optionen	
Linie (LINE)	
e300	
Lochmittelabstand (LM)	
72 *)	LM 72 mm
74	LM 74 mm
78	LM 78 mm
88	LM 88 mm
92	LM 92 mm
94	LM 94 mm
Lochungsart (LO)	
PZ *)	Profilzylinderlochung beiderseits
PA	Profilzylinderlochung nur außen
RZ	Rundzylinderlochung beiderseits
RA	Rundzylinderlochung nur außen
Türstärke (TS)	
63 *)	38 - 58 mm
99	58 - 99 mm

*) Standardausführung

Bestellbeispiel
2631MID/e300/88PZ/63/HA/9/0/S/B
→ Kaba c-lever ES1 mit Einbruchs- und Wetterschutz, schmales Schild
Linie e300
Lochmittelabstand 88 mm
Profilzylinderlochung beiderseits
Türstärke 63 (38-58 mm)
Drückerform FS E138F (H-Serie)
Dorn: 9 mm Vierkant
Keine Option
Farbe: Abdeckung schwarz mit Leuchtring
Stromversorgung: Batterie

Bestelloptionen Fortsetzung

Drückerform H-Serie außen und innen (DA)		
HA *)	E138F (EN179)	
HB	138GF (EN179)	
HC	E138GF-1 (EN179)	
HD	E150F	
HF	E1300F	
HG	E1300GF-1	
HL	E1400F	
HM	E1400GF-1	
HN	E1401F (EN179)	
HO	E1401GF-1 (EN179)	
KD	Knopf drehbar 3154 aM	
Dorn (DO)		
7	7 mm Vierkant	
8	8 mm Vierkant	
A	8,5 mm Vierkant	
9 *)	9 mm Vierkant	
Zusatzoption (Z)		
T	Taster	
Farbe Abdeckung (F)		
S *)	Schwarz mit Leuchtring	
G	Silber mit Leuchtring	
Zusatz-Stromversorgung (S)		
B	Batterie	

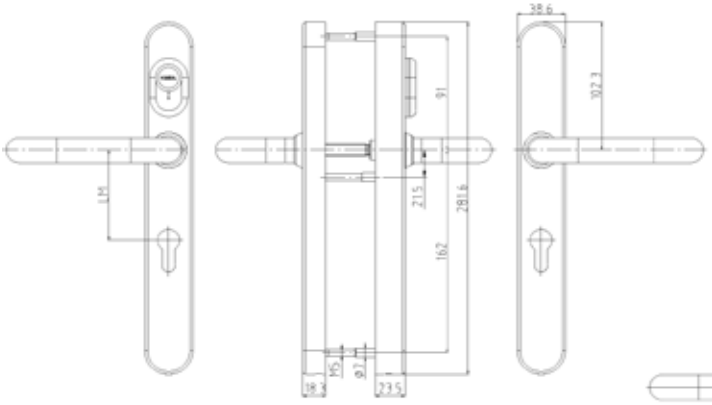
*) Standardausführung

c-lever ES1

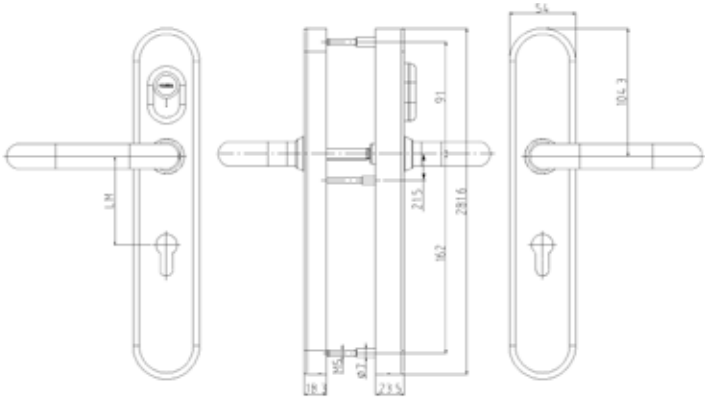
Technische Daten

Abmessungen	
Beschlag schmal	281,6 x 38,6 x 18,3 mm
Beschlag breit	285,6 x 54 x 18,3 mm
Beschlag ES1	Höhe 23,5 mm Außenschild
Dornmaß	mind. 35 mm mit Drücker HC/HG/HM/HO) mind. 25 mm
Anschlusswerte	
Batterie	2x 1,5 V, Typ AA Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP55 innen IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 150.000 Zyklen oder 5 Jahre *)
Schutzklasse	DIN 18257 ES1
Prüfungen	EN / DIN18273 EN179 (mit speziellen Schlössern) EN1634-1 EN1906 Klasse 2 (zertifiziert nach ÖNORM B5351 WK2 sowie DIN18257 ES1)

*) Abhängig von der Konfiguration



Beschlag schmal



Beschlag breit

c-lever mit Unterlagsplatten

Kaba c-lever Mifare ist ein elektronischer Türbeschlagsleser mit integrierter Kupplung. Die Montage der **Unterlagsplatte** kann bei vorhandenen horizontalen Rosettenlöchern ohne Bohren in die Türe erfolgen.

Artikelnummer	Ausführung
2642MID/Optionen	c-lever mit Unterlagsplatten, Mifare, breites Schild

Lieferumfang
1 Kaba c-lever mit Innen- u. Außenbeschlag
1 Dorn (→ siehe Bestelloptionen)
1 Verbindungs- u. Befestigungsmaterial (→ siehe Bestelloptionen u. Türstärke)
1 Kupplung
2 Stahlunterlagsplatten
1 Kabel u. Stecker

Ausführungen
- Beschläge in Edelstahl
- Antennenabdeckungen in Kunststoff schwarz
- Leuchtringe in Kunststoff, rot/grün leuchtend
- Unterlagsplatten nur für Lochmittelabstand LM 72 mm

→ Bestelloptionen siehe Folgeseite
→ Technische Daten siehe Folgeseite

c-lever mit Unterlagsplatten

Bestelloptionen

Optionen	
Linie (LINE)	
e300	
Lochmittelabstand (LM)	
00	Keine Lochung
72 *)	LM 72 mm
Lochungsart (LO)	
00	Keine Lochung
PZ *)	Profilzylinderlochung beiderseits
PA	Profilzylinderlochung nur außen
PI	Profilzylinderlochung nur innen
Türstärke (TS)	
63 *)	38 – 58 mm
99	58 – 99 mm

*) Standardausführung

Bestellbeispiel
2642MID/e300/72PZ/63/HA/9/T/S/B
→ Kaba c-lever mit Unterlagsplatten, breites Schild
Linie e300
Lochmittelabstand 72 mm
Profilzylinderlochung beiderseits
Türstärke 63 (38–58 mm)
Drückerform FS E138F (H-Serie)
Dorn: 9 mm Vierkant
Zusatzoption: Taster
Farbe: Abdeckung schwarz mit Leuchtring
Stromversorgung: Batterie

Bestelloptionen Fortsetzung

Drückerform H-Serie außen und innen (DA)		
HA *)	E138F (EN 179)	
HB	138GF (EN 179)	
HC	E138GF-1 (EN 179)	
HD	E150F	
HF	E1300F	
HG	E1300GF-1	
HL	E1400F	
HM	E1400GF-1	
HN	E1401F (EN 179)	
HO	E1401GF-1 (EN 179)	
KD	Knopf drehbar 3154 aM	
Dorn (DO)		
7	7 mm Vierkant	
8	8 mm Vierkant	
A	8,5 mm Vierkant	
9 *)	9 mm Vierkant	
Zusatzoption (Z)		
T	Taster	
Farbe Abdeckung (F)		
S *)	Schwarz mit Leuchtring	
G	Silber mit Leuchtring	
Zusatz-Stromversorgung (S)		
B	Batterie	

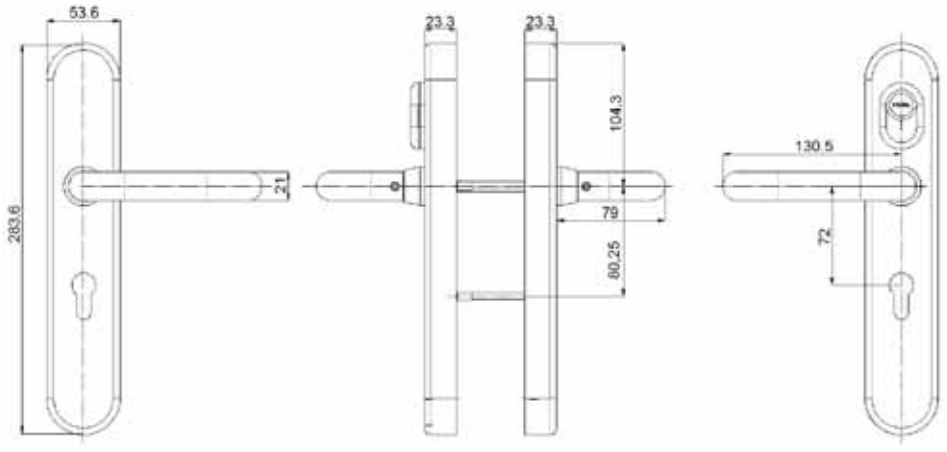
*) Standardausführung

c-lever mit Unterlagsplatten

Technische Daten

Abmessungen	
Beschlag breit	285,6 x 54 x mm
Beschlag mit Unterlagsplatten	Höhe 23,5 mm beide Schilder
Dornmaß	mind. 35 mm mit Drücker HC/HG/HM/HO) mind. 25 mm
Anschlusswerte	
Batterie	2x 1,5 V, Typ AA Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 innen IP40
Temperatur	außen -25 ... + 70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 150.000 Zyklen oder 5 Jahre *)
Prüfungen	EN / DIN 18273 EN 179 (mit speziellen Schlössern) EN 1634-1

*) Abhängig von der Konfiguration



c-lever compact HALB

Kaba c-lever compact Mifare ist ein elektronischer Türdrücker mit integrierter Kupplung. Diese Einheit eignet sich zur Kombination bereits vorhandener Innendrücker (Rosettenbeschläge mit horizontalen Befestigungsbohrungen. Er ist unabhängig von einem Zylinder sowie vom Schloss.

Artikelnummer	Ausführung
2724MID/Optionen	c-lever compact HALB, Mifare

Lieferumfang
1 Kaba c-lever compact HALB, Außenbeschlag
1 Dorn (→ siehe Bestelloptionen)
1 Verbindungs- u. Befestigungsmaterial
(→ siehe Bestelloptionen u. Türstärke)
2 Batterien Typ AAA

Ausführungen
- Beschläge in Edelstahl
- Antennenabdeckungen in Kunststoff
- Leuchteinheit rot/grün leuchtend

Bestelloptionen

Optionen		
Türstärke (TS)		
50 *)	38 – 50 mm	
61	50 – 61 mm	
72	61 – 72 mm	
83	72 – 83 mm	
94	83 – 94 mm	
Drückerform H-Serie außen und innen (DA)		
HA *)	E138F (EN 179)	
HD	E150F	
HL	E1400F	
HN	E1401F (EN 179)	

*) Standardausführung

Fortsetzung Bestelloptionen

Dorn (DO)		
7	7 mm Vierkant	
8	8 mm Vierkant	
A	8,5 mm Vierkant	
9 *)	9 mm Vierkant	
Farbe Abdeckung (F)		
B *)	Schwarz	
W	Weiß	
CE (S)		
0 *)	Standardschutz	**B**
P	Erhöhter Schutz	B

*) Standardausführung

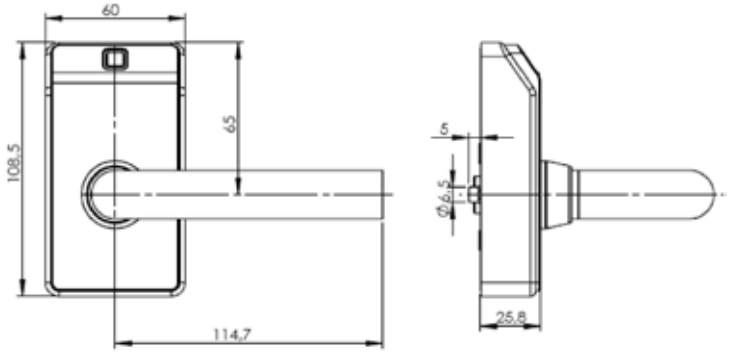
Bestellbeispiel
2724MID/61/HA/9/B/0
→ Kaba c-lever compact HALB, Mifare
Türstärke 61 (50–61 mm)
Drückerform FS E138F (H-Serie)
Dorn: 9 mm Vierkant
Farbe: schwarz
Schutz: Standard

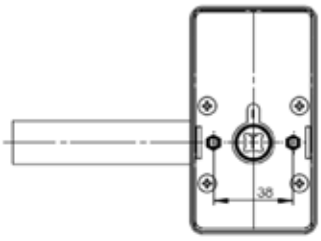
c-lever compact HALB

Technische Daten

Abmessungen	
Beschlag schmal	108,5 x 60 x 25,8 x mm
Dornmaß	mind. 45 mm (Tür- und Schlossabhängig)
Anschlusswerte	
Batterie	2x 1,5 V, Typ AAA Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 in Vorbereitung
Temperatur	außen und innen -25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 90.000 Zyklen oder 3 Jahre *)
Prüfungen	EN / DIN 18273 in Vorbereitung EN 179 (mit speziellen Schlössern) EN 1634-1 in Vorbereitung

*) Abhängig von der Konfiguration





c-lever compact

Kaba c-lever compact Mifare ist ein elektronischer Türdrücker mit integrierter Kupplung. Die Drückergarnitur eignet sich für die Montage an Türen, vorgerichtet für horizontale Rosettenbeschläge, und ist unabhängig von einem Zylinder sowie vom Schloss.

Artikelnummer	Ausführung
2725MID/Optionen	c-lever compact Standard, Mifare

Lieferumfang
1 Kaba c-lever compact Standard, Außenbeschlag
1 Dorn (→ siehe Bestelloptionen)
1 Verbindungs- u. Befestigungsmaterial
(→ siehe Bestelloptionen u. Türstärke)
2 Batterien Typ AAA
1 Türdrücker innen (→ siehe Bestelloptionen)

Ausführungen
- Beschläge in Edelstahl
- Antennenabdeckungen in Kunststoff
- Leuchteinheit rot/grün leuchtend

Bestelloptionen

Optionen		
Türstärke (TS)		
50 *)	38 – 50 mm	
61	50 – 61 mm	
72	61 – 72 mm	
83	72 – 83 mm	
94	83 – 94 mm	
Drückerform H-Serie außen und innen (DA)		
HA *)	E138F (EN 179)	
HD	E150F	
HL	E1400F	
HN	E1401F (EN 179)	

*) Standardausführung

Fortsetzung Bestelloptionen

Dorn (DO)		
7	7 mm Vierkant	
8	8 mm Vierkant	
A	8,5 mm Vierkant	
9 *)	9 mm Vierkant	
Rosettendesign (R)		
R *)	Rund	
C	Eckig	
Farbe Abdeckung (F)		
B *)	Schwarz	
W	Weiß	
CE (S)		
0 *)	Standardschutz	**B**
P	Erhöhter Schutz	B

*) Standardausführung

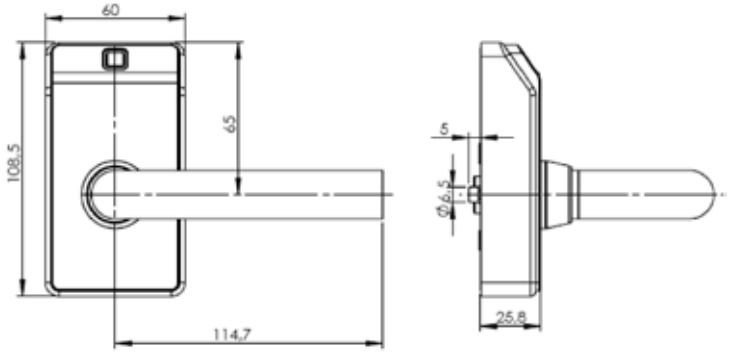
Bestellbeispiel
2725MID/50/HA/9/R/B/0
→ Kaba c-lever compact, Mifare
Türstärke 50 (39–50 mm)
Drückerform FS E138F (H-Serie)
Dorn: 9 mm Vierkant
Rosette rund
Farbe: schwarz
Schutz: Standard

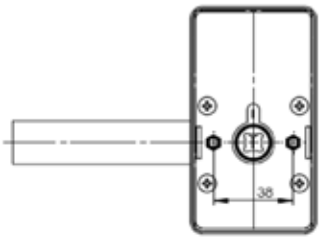
c-lever compact

Technische Daten

Abmessungen	
Beschlag schmal	108,5 x 60 x 25,8 x mm
Dornmaß	mind. 45 mm (Tür- und Schlossabhängig)
Anschlusswerte	
Batterie	2x 1,5 V, Typ AAA Lithium
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 in Vorbereitung
Temperatur	außen und innen -25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 90.000 Zyklen oder 3 Jahre *)
Prüfungen	EN / DIN 18273 in Vorbereitung EN 179 (mit speziellen Schlössern) EN 1634-1 in Vorbereitung

*) Abhängig von der Konfiguration





Medien – Sicherheitskarte C

Die Sicherheitskarten C werden mit der Kaba Standard Konfiguration und dem unikatären Anlagenschlüssel geliefert.
Für die unprogrammierte Ausführung der Sicherheitskarte C wird, zur Anwendung und Konfiguration, der Kaba Medien Manager benötigt.
Die Sicherheitskarte C wird für die Initialisierung einer CardLink oder Card ID Systemanwendung verwendet.

Artikelnummer	Ausführung
KMID-SC004/Optionen	Sicherheitskarte C, Mifare

Ausführungen
• Farbe: schwarz / silber

Bestelloptionen

Optionen	
Ausführung	
Standard	Sicherheitskarte C: mit einem Sicherheitsschlüssel und der Kaba Standardkonfiguration
unprogrammiert	Sicherheitskarte C: ohne einen Sicherheitsschlüssel und der Kaba Standardkonfiguration (kann mit dem Kaba Medeien Manager konfiguriert werden)

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP66
Temperatur	außen und innen -25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend

Medien – Programmiermaster

Mit den Programmiermaster Medien sind Zutrittsberechtigungen zu erstellen und zu verändern. Sie sind ausschließlich zur Erteilung von Berechtigungen zu benutzen. Mit den Programmiermaster A Medien werden Programmiermaster B Medien berechtigt (A/B Struktur). Die Programmiermaster B Medien werden zum Berechtigen von Benutzermedien (B Struktur) verwendet. Die Programmiermaster B Medien können mit der Software Kaba evolo manager in Temporäre Programmiermaster umgewandelt werden.

Artikelnummer	Ausführung
KMID-MA004/Optionen	Programmiermaster A, Mifare
KMID-MB004/Optionen	Programmiermaster B, Mifare

Ausführungen
- KMID-MA004: Farbe bronze
- KMID-MB004: Farbe silber

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP66
Temperatur	außen und innen -25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend

Medien – Benutzerkarten

Mit den Benutzerkarten (Benutzermedien) sind Zutrittsberechtigungen für Türen, Türgruppen und anderen Anwendungen einzusetzen.

Artikelnummer	Ausführung
KMID-BE004/Optionen	Benutzerkarte, Mifare DESFire, 4 k
KMIC-BE002/Optionen	Benutzerkarte, Mifare Classic, 1 k

Ausführungen

- Farbe: blau

Bestelloptionen

Optionen	
Ausführung	
Standard	Bei Anwendung der Safe UID für Anlagen mit Whitelist Berechtigungen
unprogrammiert	Bei Anwendung der Sicherheitskarte C mit Applikationen für Anlagen im CardLink oder der Card-ID

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP66
Temperatur	außen und innen -25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Speicher	
KMID-BE004	4 kB
KMIC-BE002	1 kB

Medien – Schlüsselanhänger

Mit dem Schlüsselanhänger sind Zutrittsberechtigungen für Türen, Türgruppen und anderen Anwendungen einzusetzen.

Artikelnummer	Ausführung
AMID-BE004/Optionen	Schlüsselanhänger, Mifare DESFire, 4 k

Ausführungen

- verschiedene Farben (→ siehe Bestelloptionen)
- Deckel weiß

Bestelloptionen

Optionen	
Ausführung	
Standard	Bei Anwendung der Safe UID für Anlagen mit Whitelist Berechtigungen
unprogrammiert	Bei Anwendung der Sicherheitskarte C mit Applikationen für Anlagen im CardLink oder der Card-ID
Farbe	
blau	
rot	
schwarz	
transparent	

Bestellbeispiel
AMID-BE004/Standard/blau
→ Schlüsselanhänger, Mifare DESFire
Ausführung: Standard
Farbe: blau

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP64
Temperatur	außen und innen -25 … +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 … 95%rH, nicht kondensierend
Speicher	
AMID-BE004	4 kB

Medien – Sicherheitskarte A und B

Die Sicherheitskarten A und B sind kontaktbehaftete Smartcards (Typ ISO 7816) und werden zur Erstellung kundenspezifischer Schließanlagen und deren Kartenkonfigurationen im Kaba Medien Manager benötigt. Die erzeugten Anlagenschlüssel und Kartenkonfigurationen werden mit einer vom Kaba Medien Manager erstellten Sicherheitskarte C in die Anlagen/Systemsoftware übertragen. (Von der Sicherheitskarte immer eine Kopie erstellen.)

Artikelnummer	Ausführung
KSEC-SA000	Sicherheitskarte A, Mifare
KSEC-SB000	Sicherheitskarte B, Mifare

Lieferumfang:
20 Stück / Karte (Mindestbestellmenge)

Ausführungen
• Farbe schwarz/silber

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Typ	ISO 7816
Temperatur	außen und innen -25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend

Programmer 1460

Der Kaba programmer 1460 wird dazu eingesetzt, um Konfigurationsdaten drahtlos in die V4 standalone Aktuatoren zu laden. Die Konfigurationsdaten werden üblicherweise mit dem Kaba evolo manager V4, Kaba exos oder B-Comm Java erstellt.
Mit den Kaba programmer 1460 werden die Tracebackdaten der Aktuatoren ausgelesen und in der Systemsoftware importiert und ausgewertet. Im Weiteren können damit Aktuator-Grundeinstellungen eingestellt, berechtigte Notöffnungen durchgeführt und Statusinformationen gelesen werden.

Artikelnummer	Ausführung
1460	Programmer 1460

Lieferumfang:
1 Programmiergerät mit Akku
1 Netzladegerät
1 Treiber CD
1 USB-Kabel
1 Kurzanleitung

Zubehör
Servicekabel für Update/Notspeisung
inkl. Adapter Art. 1355-42

Programmierpins für Aktuatoren
Art. 1355-42a

Technische Daten

Abmessungen	
B x H x T	88 x 190 x 40 mm
Gewicht	350 g
Anschlusswerte	
Batterie	NiMH
Externe Speisung	USB 5 V, max. 350 mA
Ladegerät	100–240 VAC, 50–60 Hz
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	IP40
Temperatur	0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Speicher	
	Interne SD-Karte für ca. 50.000 Datensätze pro Schließanlage
	USB für PC-Verbindung (Transfer zur Software)

Terminal B-web 9300

Mit dem Terminal kann eine zeitlich unabhängige Vergabe von Zutrittsrechten und Validierung von Benutzermedien durchgeführt werden. Durch das Speichern von Stammdaten können Berechtigungen für die Benutzermedien vom Kaba evolo Manager (KEM) am Terminal bereitgestellt werden. Diese Berechtigungen werden dann zu einem späteren Zeitpunkt von den Benutzer mit den Benutzermedien abgeholt.

Artikelnummer	Ausführung
9420MID	Terminal B-web 9300, Mifare

Lieferumfang:
1 Terminal

Technische Daten

Abmessungen	
B x H x T	264 x 207 x 46/93 mm
Anschlusswerte	
Eingangsspannung	120–240 VAC, 50–60 Hz, max. 200 mA
2x Relaiseingang	30 VAC/DC, max. 2 A
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	IP54 (nach IEC 60529)
Temperatur	-10 ... +55°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Schnittstellen	
	Ethernet-Interface IEEE 802.3 kompatibel 10Base-T/100Base-T

Tischleser

Der Tischleser wird für das Lesen und/oder Schreiben der Sicherheitskarte C, Programmiermaster Medien und Benutzermedien verwendet.

Artikelnummer	Ausführung
9108MID	Tischleser B-web 9108, Mifare

Lieferumfang:
1 Tischleser mit USB-Kabel (L=1,5 m)
1 CD mit Treibersoftware
1 Kurzanleitung

Technische Daten

Abmessungen	
B x H x T	107 x 45 x 90 mm
Gewicht	105 g
Anschlusswerte	
Externe Speisung	USB 5 V, max. 500 mA
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	IP40 (nach IEC 60529)
Temperatur	0 ... +40°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Schnittstellen	
	USB V2.0 low speed

Software – evolo manager V4

Mit der Software Kaba evolo manager können Aktuatoren und Medien sowie deren Berechtigungen organisiert und verwaltet werden.

Artikelnummer	Ausführung
1374-40	evolo manager V4, demo single user für 10 Objekte
1374-1	evolo manager V4, single user für 200 Objekte
1374-2	evolo manager V4, single user mit unlimitierter Anzahl von Objekten
1374-11	evolo manager V4, Client/Server mit unlimitierter Anzahl von Objekten

Lieferumfang:
1 Installations CD

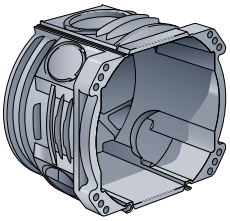
Technische Daten

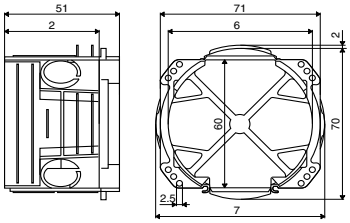
Systemanforderungen	
PC-Betriebssystem	Microsoft Windows 7 **) Microsoft Windows Vista Microsoft Windows XP Professional *) Microsoft Windows XP Home Microsoft Windows Server 2008 *) Microsoft Windows Server 2003 *)
Prozessor	Pentium III 800 MHz (2,4 GHz empfohlen)
Hauptspeicher	1 GB RAM (2 GB empfohlen)
Festplatte	mind. 1100 MB freier Speicher
Bildschirmauflösung	1024 x 768 Pixel True Color (1920 x 1200 Pixel empfohlen)
Laufwerk	CD-ROM Laufwerk
Schnittstellen	USB

*) für 32 Bit
**) für 32 oder 64 Bit

Zubehör

Artikelnummer	Ausführung
1355-2	Einbaudose UP (Unterputz) für reader, VME = 5 Stk.

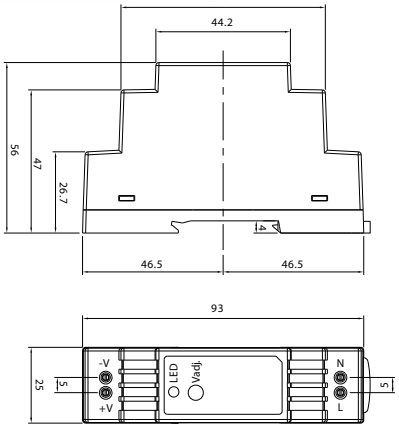




Artikelnummer	Ausführung
1355R-2	Schaltnetzteil für reader, 12 VDC

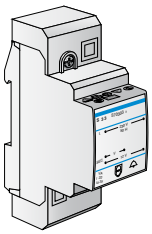
Technische Daten

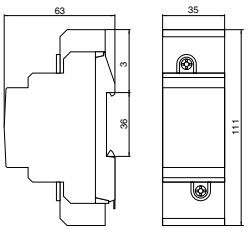
Abmessungen	
B x H x T	25 x 93 x 56 mm
Anschlusswerte	
Spannung	12 VAC / DC
Strom	1,25 A
Leistung	15 W
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Temperatur	-20 ... +60°C
Luftfeuchtigkeit	20 ... 90%rH, nicht kondensierend
Montage	
Steuerung	Tragschiene gemäß DIN EN 60715 TS 35/7,5 oder 15



Zubehör und Werkzeuge

Artikelnummer	Ausführung
1355R-1	Netzgerät für reader 230 VAC/12 AC, 8 VA
1355K	Koax-Kabel RG174/U für reader (Rolle a´100 m)
1355-16	Befestigungsschrauben für reader (erhöhte Sabotagesicherheit)
1355-42A	Programmierpins für programmer 1460 (für Aktuatoren)
1355-42	Servicekabel für programmer 1460 (für update/Notspeisung), inkl. Adapter
1430-25	Servicetool für Digitalzylinder
1430-55	Schraubendreher für Digitalzylinder, Hex 1,5





1355R-1

1355-42A

1355-42

1430-25

1430-55

Lieferumfang Bestelloptionen der Erfassungseinheiten

für Kaba Remoteleser 1356MID und

401

Remoteleser, Mifare
Erfassungseinheit SL - RFID
Rückwand schwarz
Dichtungsmatte

402

Remoteleser, Mifare
Erfassungseinheit SL - RFID
Distanzrahmen schwarz

410

Remoteleser, Mifare
Erfassungseinheit Print - RFID

411

Remoteleser, Mifare
Erfassungseinheit Print - RFID
Front Set FE - weiss - IP40

413

Remoteleser, Mifare
Erfassungseinheit Print - RFID
Front FE - weiss - IP55
Distanzrahmen UP für Front FE - weiss - IP55

414

Remoteleser, Mifare
Erfassungseinheit Print - RFID
Front FE - weiss - IP55
Aufputzgehäuse AP für Front FE - weiss - IP55

415

Remoteleser, Mifare
Erfassungseinheit LA-PC

Kaba Kompaktleser 1357MID

401

Kompaktleser, Mifare
Rückwand schwarz
Dichtungsmatte

402

Kompaktleser, Mifare
Distanzrahmen schwarz

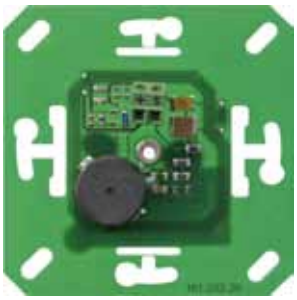
Ersatzteile für reader

Artikelnummern

180.111
Erfassungseinheit SL - RFID

180.116
Dichtungsmatte,
10 Stück (Mindestbestellmenge)

180.211
Erfassungseinheit Print - RFID



180.231
Front Set FE - weiss - IP40

Ersatzteile für reader

180.233
Front FE - weiss - IP55

181.113
Kaba Kompaktleser SL, Mifare

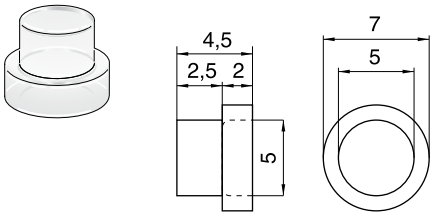
181.513
Remoteleser, Mifare

181.514
Rückwand schwarz - 12p,
5 Stück (Mindestbestellmenge)

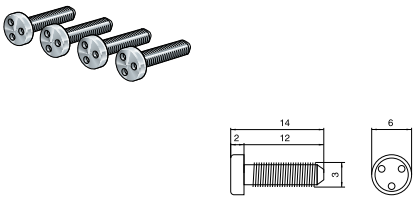
Ersatzteile für reader

181.515
Distanzrahmen schwarz - 12p,
5 Stück (Mindestbestellmenge)

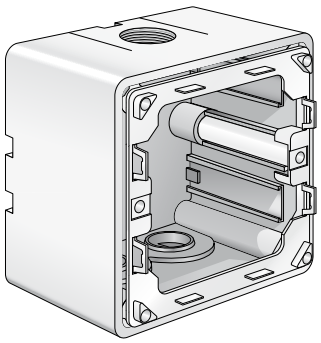
1355-12
Annenkalotte für Front Set FE - weiss - IP55/IP40
(1 Einheit = 10 Stück)



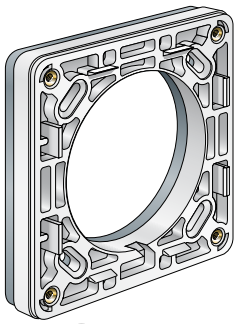
1355-21
Befestigungsschrauben für erhöhte Sabotagesicherheit (1 Einheit = 4 Stück)



1355-22
Aufputzgehäuse AP für Front FE - weiss - IP55



1355-23
Zwischenrahmen UP für Front FE - weiss - IP55



1355-23
Erfassungseinheit LA-PC

Kaba elolegic V.3

Systembeschreibung

Systembeschreibung	SA.84	
Produktlinien	SA.85	
Systemkomponenten	SA.86	
Medien, Mediensegmentierung	SA.88	
Lines (L-, N-, T- und U-Line)	SA.91	
Mobile, TwinTime, Modifikation	SA.93	
Berechtigungskonzept	SA.96	
Berechtigungsvergabe	SA.97	
Signalisation	SA.99	
Notöffnung	SA.101	
Unterhalt und Wartung	SA.102	

Systemkomponenten

Reader remote	SA.104	**AUSLAUFARTIKEL**
Reader compact, Antenne LA-PC	SA.106	**AUSLAUFARTIKEL**
Kaba Zylinder (Europrofil)	SA.112	
Gege Zylinder (Europrofil)	SA.114	**AUSLAUFARTIKEL**
Kaba Kompaktzylinder	SA.116	
Gege Kompaktzylinder	SA.118	**AUSLAUFARTIKEL**
Digitalzylinder	SA.120	**AUSLAUFARTIKEL**
Digitalzylinder DUAL	SA.122	**AUSLAUFARTIKEL**
Digitalzylinder HALB	SA.124	**AUSLAUFARTIKEL**
Digitalzylinder FREILAUF	SA.126	**AUSLAUFARTIKEL**
c-lever	SA.128	**AUSLAUFARTIKEL**
S-modul	SA.133	
Sonderzylinder für Paniktüren	SA.134	
Schrankschloss	SA.136	
Elo manager V.3	SA.137	**AUSLAUFARTIKEL**
Programmer	SA.138	
Zubehör und Werkzeuge	SA.139	

elolegic Systembeschreibung

Die Kaba elolegic Produktfamilie ist ein „Standalone“ Zutrittskontrollsystem, das sich durch eine **einfache Bedienung** auszeichnet.
Die Zutrittsberechtigungen lassen sich via Programmier-Medium (Master) auf einfache Weise und mit wenig Aufwand erstellen und verändern. Das System basiert auf der RFID-Technologie (Radio Frequency Identification) Legic® prime und ermöglicht die elektronische berührungslose Datenübertragung. Der Speicherchip des Zutrittsmediums kann zusätzlich für andere Applikationen eingesetzt werden, z.B. online Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Kantinenbewirtschaftung etc.

Da die Komponenten „standalone“ betrieben werden **entfallen Verkabelungen** zu einem Zentralrechner. Die Kaba elolegic Produktfamilie ist deshalb vor allem für Einsatzbereiche gedacht, bei denen der Zutritt zu definierten Räumlichkeiten nicht in Echtzeit geregelt und überwacht werden muss. Die Kaba elolegic Produktfamilie verfügt mit der U-Line über die zusätzliche Anwendung **Kaba CardLink™** und stellt damit eine integrale Lösung für eine RFID basierende Datenvernetzung dar.
Das **Kaba exos 9300** führt das Online Zutrittssystem und die Kaba CardLink™ Standalone Komponenten zusammen.
Beide Systeme werden in der gleichen Bedieneroberfläche konfiguriert.

In der Elektronik ist die **unveränderbare Unikats-Nummer** des eingebauten Legic®-Chips gespeichert. Dies gibt dem Anlagenbesitzer die Sicherheit, dass jedes Medium und jeder Aktuator der Kaba elolegic-Anlage auch wirklich ein Unikat ist. Geht ein Medium verloren, kann es auf einfachste Weise aus dem System gelöscht werden. Änderungen der Berechtigungsdaten sowie das Auslesen von Ereignisspeicher und Unikats-Nummer können nur mit einem passenden Master-Medium vorgenommen werden.

Im integrierten **TraceBack-Speicher** werden Ereignisse aufgezeichnet. Der Speicher kann mit dem entsprechenden Master-Medium ausgelesen werden.

Übersicht Produktlinien

Die Kaba elolegic Produktfamilie teilt sich in **Produktlinien** (nachfolgend „Lines“ genannt) auf, die unterschiedliche Eigenschaften aufweisen. Die Lines definieren den Funktionsumfang des Elektronik-Moduls (siehe Tabelle unten). Für alle Lines stehen eine Vielzahl von Formfaktoren (z.B. Türstulp- oder Beschlagvarianten, Lesegeräte, verschiedene Zylinder, usw.) zur Verfügung. Die einzelnen Formfaktoren der verschiedenen Lines lassen sich innerhalb einer Schließanlage frei kombinieren.

Kaba elolegic		**L-Line**	**N-Line**	**T-Line**	**U-Line** CardLink™
Funktion	No Time	●	●	●	●
	Time			●	●
	Mobile				●
Energieversorgung	Aktuator	●	●	●	●
	Medium				●

CardLink™

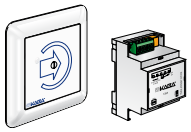
CardLink ist eine Betriebsart im exos 9300 Online-System für Standalone-Aktuatoren

Systemkomponenten Übersicht

Herausragende Merkmale der Kaba elolegic Produktfamilie sind die vielseitigen Kombinationsmöglichkeiten der mechanischen, mechatronischen und elektronischen Komponenten, die alle über verschiedene Funktionen verfügen. Jede bestehende mechanische Kaba Schließanlage lässt sich mit anderen Kaba elolegic-Komponenten erweitern. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der verfügbaren Formfaktoren und Medien:

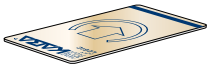
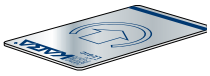
Formfaktoren
In Bezug auf die Kaba elolegic Produktfamilie verstehen wir unter Formfaktoren den Ausdruck für die individuelle Bauform der Aktuator-Typen. Formfaktoren eines Typs können untereinander ausgetauscht werden (z.B. gegen solche mit anderen Funktionen oder aus anderen Lines).

Systemkomponenten Übersicht

		L-Line	N-Line	T-Line	U-Line
FORMFAKTOREN	Kaba elolegic reader remote 		•	•	• CardLink™
	Kaba elolegic reader compact		•	•	• CardLink™
	Kaba elolegic Digitalzylinder STANDARD	•		•	• CardLink™
	Kaba elolegic Digitalzylinder DUAL	•		•	• CardLink™
	Kaba elolegic Digitalzylinder HALB			•	• CardLink™
	Kaba elolegic Schrankschloss				• CardLink™
	Kaba elolegic c-lever			•	• CardLink™
	Kaba elolegic Zylinder Set Stulpversion				• CardLink™
	Kaba elolegic Zylinder COMPACT	•			• CardLink™
	Kaba elolegic Sonderzylinder T 30 PANIK				• CardLink™
	Gege elolegic Zylinder Set Stulpversion			•	
	Gege elolegic Zylinder COMPACT			•	

Medien

Für die Berechtigung der Benutzer stehen eine Vielzahl von Legic®-Medien mit unterschiedlichen Speicherkapazitäten zur Verfügung. Auf den Medien lassen sich unterschiedliche Daten für Multi Application-Anwendungen speichern.

		L-Line	N-Line	T-Line	U-Line
256 Byte	Kaba elolegic smart key Master A	•	•	•	•
	Kaba elolegic smart key Master B	•	•	•	•
1 kByte	Kaba elolegic smart key User	•	•	•	•
	Kaba elostar / elolegic key	•	•	•	•
	Kaba elolegic power key	•	•	•	•
256 Byte	Kaba Legic card Master A 	•	•	•	•
	Kaba Legic card Master B 	•	•	•	•
	Kaba Legic card Gruppierungs-Medium	•	•	•	•
1 kByte	Kaba Legic card User	•	•	•	•
1 kByte	Kaba Legic tag User	•	•	•	•
1 kByte	Gege elolegic Programmierschlüssel Master A		•	•	•
	Gege elolegic Programmierschlüssel Master B		•	•	•
	Gege elolegic Benutzerschlüssel		•	•	•

Anmerkung: für den Betrieb der U-Line sind Medien mit 1kByte Speicher zwingend erforderlich!

Segmentierung der Medien

Jedes Medium trägt eine feste unveränderbare Unikats-Nummer (UID). Es enthält einen wiederbeschreibbaren Speicher, der in unterschiedliche Segmente eingeteilt und zur Datenablage benutzt wird. Je nach Segmentierung des Mediums kann der Schwerpunkt auf einer möglichst großen Anzahl temporärer Berechtigungen oder einen möglichst großen Speicher für das TraceBack liegen. Zusätzlich lassen sich Segmente einrichten, wie z. B. für das Kaba elolegic Schrankschloss oder für anderen Anwendungen.

Zum Beispiel:
- Debit-Systeme (z.B. Verpflegungsautomaten)
- Freie Schrankwahl (FreeChoice) und
- Biometriedaten
- usw.

Segmentierungs-Typen
Alle Typen können die OKS Funktion (Open KEM Segment) nutzen und sind FreeChoice fähig. Für beide Funktionen ist der jeweils notwendige Speicherbedarf zu berücksichtigen.

Segmentierung		**Fokus / Eignung**	**TraceBack Einträge**	**Bedarf der Speichergröße**
Typ	**Name**			
A	Mini	Anwendungen wie: • TwinTime • Modifikation (Ersetzen)	0	50 Byte
B	Small	Anwendungen wie: • Gruppenberechtigung • Besucherberechtigung • Modifikation	16	230 Byte
C	Medium	Alle Anwendungen der U-Line	40	591 Byte
D	Large	Alle Anwendungen der U-Line	40	835 Byte
E	Control	Anwendungen mit großem TraceBack Volumen	80	916 Byte
1	Locker Lock	Freie Schrankwahl	–	20 Byte

Anmerkung: Die Segmentierung **C1** wird für Standardanwendungen empfohlen!

Segmentierung der Medien

Speichergrößen (typische)

	A Mini	B Small	C Medium	D Large	E Control	1 LockerLock
Speichergröße (Bytes)	50	230	591	835	916	20

Geeignete Medien						
256 Byte	•	•				•
1 kByte	•	•	•	•	•	•

Funktion (Eignung / Anzahl der Einträge)						
Gruppenberechtigung		bis zu 8	bis zu 40	bis zu 100	bis zu 40	
Besucherberechtigung		bis zu 8	bis zu 40	bis zu 100	bis zu 40	
TwinTime	•	•	•	•	•	
Modifikation (Ersetzen)	•	•	•	•	•	
Modifikation (Einfügen/Löschen)		•	•	•	•	
Blacklist			•	•	•	
Medium TraceBack		16	40	40	80	
Freie Schrankwahl						•

Anmerkung:
Segmentierung **C1** ist die das empfohlene Standard-Segment für 1 kByte Medien.
Segmentierung **1** (freie Schrankwahl) ist kombinierbar mit A, B, C, D, E Segmenten.

L-Line / N-Line / T-Line

L-Line **N-Line**

Die Kaba elolegic L-Line und N-Line eröffnen die Möglichkeit kosteneffizient von den Vorteilen einer mechatronischen Lösung zu profitieren. Auf einfachste Weise lassen sich jederzeit neue Benutzer hinzufügen, welchen flexibel Zutritt gewährt werden kann. Ebenso einfach lassen sich Berechtigungen – beispielsweise im Falle des Verlustes eines Mediums – auch wieder entziehen. So bleibt die Sicherheit der Schließanlage jederzeit gewährleistet, ohne dass große Umtriebe oder Kosten für den Ersatz von eingebauten Aktuatoren anfallen.

Funktionen
Die Kaba elolegic N-Line verfügt über die Funktion NoTime, womit Zeitprofile und Ereignisspeicher bei dieser Produktlinie nicht zur Verfügung stehen. Das Medium ist somit entweder „zutrittsberechtigt" oder „nicht zutrittsberechtigt".

Funktionen L-Line
- Programmierung Master A Struktur (bis zu 200 Master B)
- Programmierung Master B Struktur
- 50 permanente Berechtigungen
- 30 Traceback Einträge ohne Zeiteintrag (nur UID im Programmer)

Funktionen N-Line
- Programmierung Master A Struktur (bis zu 200 Master B)
- Programmierung Master B Struktur
- 2400 permanente Berechtigungen

Anwendungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Schulen
- Wohnüberbauungen

Formfaktoren
→ *siehe Seite SA.86*

T-Line

Die T-Line eröffnet die Möglichkeit kosteneffizient von den Vorteilen einer mechatronischen Lösung zu profitieren und gleichzeitig eine Berechtigung mit zeitrelevanten Parametern zu verknüpfen.Auf einfachste Weise lassen sich jederzeit neue Benutzer hinzufügen, welchen flexibel Zutritt gewährt werden kann. Ebenso einfach lassen sich Berechtigungen – beispielsweise im Falle des Verlustes eines Mediums – auch wieder entziehen. So bleibt die Sicherheit der Schließanlage jederzeit gewährleistet, ohne dass grosse Umtriebe oder Kosten für den Ersatz von eingebauten Aktuatoren anfallen. Mit Hilfe der zeitrelevanten Parameter ist es möglich, den verschiedenen Medien – und dementsprechend verschiedenen Personen – zeitlich eingeschränkte Berechtigungen zu erteilen. Zusätzlich ist ein Ereignisspeicher verfügbar, der die letzten 1.000 Lesefunktionen aufzeichnet. Dadurch kann der Zutritt zu einer Türe jederzeit kontrolliert und nachvollzogen werden.

Funktionen T- Line
- Programmierung Master A Struktur (bis zu 200 Master B)
- Programmierung Master B Struktur
- 2.400 permanente Berechtigungen
- 16 Zeitprofile (je 12 Zeitfenster)
- 10 Ferienblöcke
- 32 Feiertage
- 1.000 TraceBack Einträge
- TimePro (Office, Day/Night)
- Mobilfunktion „Modifikation ersetzen"

Anwendungen
- Geschäftshäuser
- Seniorenwohnheime
- Universitäten
- Größere Wohngebäude
- Spitäler
- Öffentliche Gebäude

Formfaktoren
→ *siehe Seite SA.86*

U-Line

Die Kaba elolegic U-Line eröffnet die Möglichkeit im vollen Umfang von einer mechatronischen Lösung zu profitieren und gleichzeitig permanente (im Aktuator gespeicherte) oder temporäre (im Medium gespeicherte) Berechtigungen mit zeitrelevanten Parametern zu verknüpfen.
Auf einfachste Weise lassen sich jederzeit neue Benutzer hinzufügen, welchen flexibel Zutritt gewährt werden kann. Ebenso einfach lassen sich Berechtigungen – beispielsweise im Falle des Verlusts eines Mediums – auch wieder entziehen. So bleibt die Sicherheit der Schließanlage jederzeit gewährleistet, ohne dass große Umtriebe oder Kosten für den Ersatz von eingebauten Aktuatoren anfallen.
Mit Hilfe der zeitrelevanten Parameter ist es möglich, den verschiedenen Medien – und dementsprechend verschiedenen Personen – zeitlich eingeschränkte Berechtigungen zu erteilen. Zusätzlich ist ein Ereignisspeicher verfügbar, der die letzten 1.000 Lesefunktionen aufzeichnet. Dadurch kann der Zutritt zu einer Türe jederzeit kontrolliert und nachvollzogen werden.
Neben permanenten Berechtigungen (im Aktuator gespeichert) können zusätzlich auch temporäre Berechtigungen (im Medium gespeichert) oder eine Kombination aus beiden Berechtigungsarten vergeben werden.
Die bereits bekannten exzellenten sicherheitsrelevanten Eigenschaften wurden bei der Kaba elolegic U-Line nochmals erweitert und beinhalten Automatismen, welche eine direkte Intervention – beispielsweise bei Verlust oder Diebstahl eines Mediums – minimieren. Medien mit zugeteilten temporären Berechtigungen sind nach Ablauf des Zeitprofils nicht mehr berechtigt. Geht ein Medium mit temporären Berechtigungen verloren kann es mittels Blacklist-Funktion ausgesperrt werden.

Funktionen
Das breite Spektrum der Funktionen wurde erweitert, um den höchsten Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Bedienkomfort und Variabilität gerecht zu werden. Alle Elektronik-Module der Kaba elolegic U-Line verfügen über die Funktionen **Time**, Besucherberechtigung, Gruppenberechtigung, TwinTime, Modifikation und Medien-Trace-Back.
- Programmierung Master A Struktur (bis zu 200 Master B)
- Programmierung Master B Struktur
- 2.200 permanente Berechtigungen
- 16 Zeitprofile (mit je 12 Zeitfenster)
- 10 Ferienblöcke
- 32 Feiertage
- 1.000 TraceBack Einträge
- Mobilfunktionen: „Modifikation ersetzen, einfügen, löschen und Blacklist“
  „Besuchs- und Gruppenberechtigung, Twin Time“
- Medien TraceBack (je nach Segmentgröße)

Anwendungen

Infrastruktur	Banken | Versicherungen | Industrie | Universitäten | Öffentliche Gebäude | Flughäfen Stadtwerke | Elektrizitätswerke | Wasserwerke |Telekommunikation | Wellness Einrichtungen Kommunen
Intervention	Polizei | Feuerwehr | Bundesheer | Ambulanzen | Sicherheitsfirmen
Transport	Werttransporte | Bahnunternehmen | Schiffsverkehr

Formfaktoren
→ siehe Seite SA.86

Mobile

Kaba elolegic-Berechtigungen werden „im Normalfall" – das heisst, wenn sie mittels den Funktionen NoTime oder Time generiert wurden – im Aktuator gespeichert.
Die Funktion Mobile ermöglicht zusätzlich das Speichern der Berechtigungen auf dem Medium. Dies hat zur Folge, dass sich einerseits die Berechtigung „in der Hosentasche" des Medium-Trägers befindet und damit lokale Programmierarbeiten am Aktuator wegfallen. Andererseits erlaubt diese Berechtigungsart das Überlappen von verschiedenen zeitrelevanten Parametern aus Medium und Aktuator.
Zusätzlich ermöglicht die Funktion Mobile die Übermittlung von Berechtigungen via Mobilfunk.

Gruppenberechtigung
Eine Gruppenberechtigung ist eine auf ein Medium oder mehrere Medien angelegte Zutrittsberechtigung. Um eine Gruppenberechtigung vergeben zu können ist eine Gruppen-Referenz (Hauptmedium für eine Gruppe) anzulegen, welches mit seiner UID eine Zutrittberechtigung hat. Diese UID der Gruppen-Referenz ist auf andere Medien zu übertragen, damit sie ebenfalls für den Zutritt berechtigt sind. Somit kann eine beliebige Anzahl Medien eine Zutrittsberechtigung erhalten und durch die einmalige UID-Programmierung der Gruppen-Referenz in den Aktuator programmiert werden.
Die Gruppenberechtigung wird während ihrer Gültigkeit im Kaba elo manager gespeichert. Damit kann bei Verlust eines Medium mit Gruppenberechtigung umgehend ein Eintrag in der Blacklist erfolgen und die Zutrittsberechtigung entzogen werden. Wird vom Aktuator ein Medium gelesen, dass über keine permanente Berechtigung verfügt, so wird nach einer Gruppenberechtigung auf dem Medium gesucht. Das Medium erhält dann Zutritt, sofern es eine gültige Gruppenberechtigung (diese muss im Aktuator gespeichert sein) aufweist und die Gültigkeitsdauer dieser Gruppenberechtigung nicht abgelaufen ist.
Den Aktuatoren und Medien können mehrere Gruppenberechtigungen zugewiesen werden.

Vorteile
- Im Aktuator wird nur Speicherplatz für eine einzelne Berechtigung, von der Gruppen-Referenz belegt. So können beliebig viele Medien in einem Aktuator berechtigt werden.
- Die Berechtigung der Gruppen-Referenz wird einmal auf einem Aktuator eingerichtet, danach können beliebig viele Medien mit dieser Zutrittsberechtigung programmiert werden.
- Eine Gruppenberechtigung kann in jedem Aktuator ein anderes Zeitprofil aufweisen, wie bei einer permanenten Berechtigung.
- TraceBack-Einträge werden im Aktuator mit der individuellen Medium-UID versehen.

Besucherberechtigung
Einem Medium wird eine einzelne (zeitlich limitierte), temporäre Berechtigung (Besucherberechtigung) für eine Auswahl von Aktuatoren vergeben. Dazu wird auf dem Medium eine Liste von Aktuatoren (zu den es zutrittberechtigt ist) mit einer Start- und Stoppzeit gespeichert.

Vorteile:
- Eine einmalige, kurzzeitige Berechtigung kann direkt auf das Medium geschrieben werden.
- Der Besucherberechtigung kann eine eigene, individuelle Auswahl von Aktuatoren zugewiesen werden.
- Die Berechtigung wird zeitlich eingegrenzt.
- Es sind keine Konfigurationen am Aktuator notwendig.

Blacklist
Die Funktion erlaubt das Aussperren von Medien mit temporären Berechtigungen (beispielsweise Besucherberechtigung, Gruppenberechtigung), bei welchen sich die Berechtigungsdaten nicht im Aktuator sondern auf dem Medium befinden.
Sie werden ausgeschlossen indem sie in die Blacklist des Aktuators eingetragen und somit gesperrt werden.
Mittels der Funktion „Modifikation (Blacklist)" wird das Medium für den Eintrag in die Aktuatoren konfiguriert. Die Blacklist wird im Kaba elo manager generiert und direkt auf das Träger-Medium geschrieben – in diesem Fall entfällt ein Eingriff mittels Programmiergerät.

TwinTime
Bei der Vergabe von Kaba elolegic Berechtigungen wird im Regelfall (ohne den Einsatz von TwinTime) dem Aktuator ein Zeitprofil zugewiesen, während diesem das Medium grundsätzlich zum Zutritt berechtigt ist. Zusätzlich zu diesem permanenten Zeitprofil wird bei TwinTime dem Medium ein zweites temporäres Zeitprofil zugewiesen, welches dem Medium über den TwinTime Reader übermittelt wird. Dem Medium wird nur dann Zutritt gewährt, wenn beide Zeitprofil übereinstimmen.

Vorteile:
- Der Träger des Mediums „holt" sich sein TwinTime-Zeitprofil selber ab. Dabei wird er gezielt an eine bestimmte Punkt geführt, wo er sich hinbegeben muss.
- Bei Verlust eines Mediums ist dieses nur für eine beschränkte Zeitdauer (bis zum Ablauf des vorgegebenen TwinTime-Zeitprofils) gültig.
- Bei Verlust des Mediums muss dies nur einmalig aus dem TwinTime Reader ausgetragen werden – alle weiteren Programmierarbeiten entfallen.

Modifikation

Die Funktion erlaubt den Ersatz, das Hinzufügen oder Entfernen eines oder mehrerer Medien in Aktuatoren, ohne dass diese mittels Programmiergerät neu programmiert werden müssen. Als Informationsträger zur Übermittlung der Daten an den Aktuator wird ein Medium eingesetzt – die Verwendung eines Programmiergerätes am Aktuator ist nicht nötig.

Modifikation (Ersetzen)
Dem zu ersetzenden Medium werden die Berechtigungen entzogen. Anstelle wird ein neues Medium gespeichert, welchem alle Berechtigungen und zeitabhängigen Parameter des ursprünglichen Mediums übertragen werden.
Eine Gültigkeitsdauer definiert, bis wann die Modifikation durchgeführt werden muss. Nach deren Ablauf wird diese Modifikation nicht mehr ausgeführt und muss (sofern noch nicht an allen Aktuatoren ausgeführt) neu erstellt werden.
Das so konfigurierte Medium führt die Modifikation bei den Aktuatoren selbständig durch, sofern nicht bereits eine permanente Berechtigung vorhanden ist. Die Modifikation wird im Kaba elo manager erzeugt und direkt auf das betreffende Medium geschrieben – eine Programmierung am Aktuator mittels Programmiergerät entfällt.
Die Funktion wird von der T-Line und der U-Line unterstützt.

Modifikation (Einfügen)
Um neue Medien in einem Aktuator anzulegen kann die „Modifikation (Einfügen)" genutzt werden. Voraussetzung für diese Modifikation ist eine erste (beliebige) permanente Berechtigung, die im Aktuator gespeichert ist.
Die einzufügenden Medien „erben" dann die Parameter der bereits vorhandenen Berechtigung. Eine Gültigkeitsdauer definiert, bis wann die Modifikation durchgeführt werden muss. Nach deren Ablauf wird diese Modifikation nicht mehr ausgeführt und muss (sofern noch nicht an allen Aktuatoren ausgeführt) neu erstellt werden.
Das so konfigurierte Medium führt die Modifikation bei den Aktuatoren selbständig durch, sofern diese nicht bereits eine permanente Berechtigung enthalten. Die Modifikation wird im Kaba elo manager erzeugt und direkt auf das betreffende Medium geschrieben – eine Programmierung am Aktuator mittels Programmiergerät entfällt.
Die Funktion wird von der U-Line unterstützt.

Modifikation (Löschen)
Sinngemäß gilt der gleiche Ablauf wie unter Abschnitt ***Modifikation (Einfügen)*** beschrieben. Dem Trägermedium werden dabei die zu löschenden Medien zugewiesen.
Die Funktion wird von der U-Line unterstützt.

Modifikation (Blacklist)
Eine im Aktuator geführte Liste von Medien, die temporäre Berechtigungen besitzen (im Medium gespeichert) jedoch nicht mehr für den Zutritt berechtigt sein dürfen. Das Medium erhält nur dann Zutritt, wenn es nicht in der Blacklist des Aktuators eingetragen ist.
Mit der Funktion „Modifikation (Blacklist)" wird das Medium für den Eintrag bei den Aktuatoren (für welche es definiert wurde) konfiguriert. Die Blacklist wird im Kaba elo manager generiert und direkt auf das Träger-Medium geschrieben.
Die Funktion wird von der U-Line unterstützt.

Medium-Traceback

Die Funktion erlaubt das Ansehen verschiedener Ereignisse, die sich auf temporäre Berechtigungen beziehen.
Folgende Ereignisse und Zustände werden übermittelt:

- Zutritt mit Besucherberechtigung
- Zutritt mit Gruppenberechtigung
- Zutritt mit TwinTime-Funktion
- Zutritt nicht gewährt, aufgrund fehlender temporärer Berechtigung
- Modifikationen
- Batteriestatus des Aktuators

Permanente (im Aktuator gespeicherte) Berechtigungen werden im Medium-TraceBack nicht gespeichert.

Das Berechtigungskonzept

Eine Berechtigung ist gleich zu setzen mit einer Zutrittsberechtigung oder einem Zutritt.
Es wird in 4 Linien (Lines) unterschieden: L-Line, N-Line, die Verknüpfung von Medium und Aktuator und T-Line/U-Line, die Verknüpfung von Medium, Aktuator und Zeitprofil.

Weiters wird zwischen **permanenten** und/oder **temporären** Berechtigungen unterschieden:
Die permanente Berechtigung wird im Aktuator gespeichert und hat eine unbeschränkte Gültigkeitsdauer.
Diese Berechtigungsart eignet sich für Anwendungen, die eine gewisse Kontiunität in Bezug auf Anzahl und Häufigkeit von Anpassungen aufweisen. Die temporäre Berechtigung wird im Medium gespeichert und hat eine beschränkte Gültigkeitsdauer. Diese Berechtigungsart eignet sich für Anwendungen, die eine große Änderung in Bezug auf die Häufigkeit von Anpassungen oder Flexibilität aufweisen.

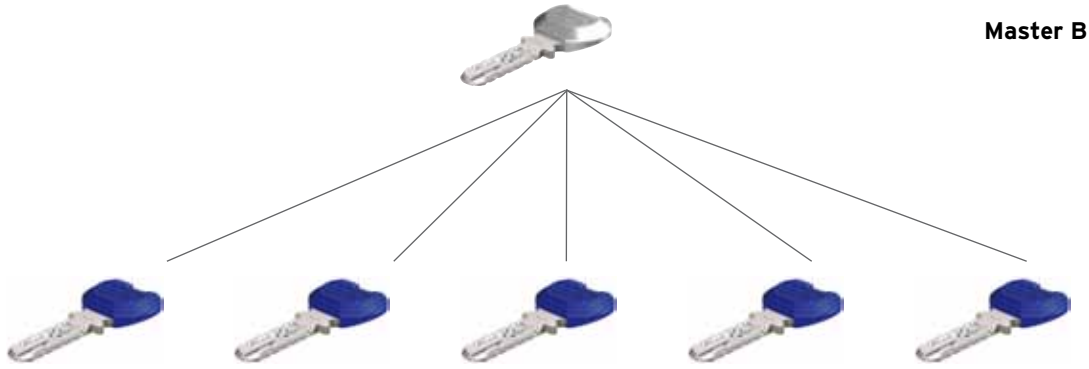
Wo die einzelnen Berechtigungen (oder Teile davon) gespeichert werden ersehen Sie aus folgender Tabelle:

Funktion		**Berechtigungsart**	
		permanent	**temporär**
NoTime		Aktuator	-
Time	Standard-Funktionen	Aktuator	-
	TimePro-Funktionen	Aktuator	-
Mobile (U-Line)	Gruppenberechtigung	Aktuator	Medium
	Besucherberechtigung	-	Medium
TwinTime (U-Line)		Aktuator (Zeitprofil 1)	Medium (Zeitprofil 2)

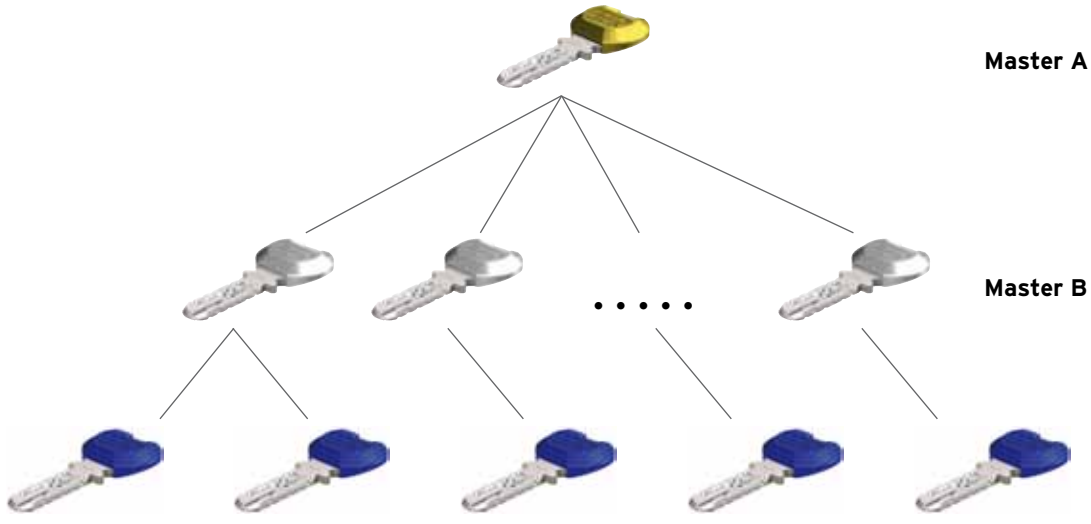
Berechtigungsvergabe

Programmier-Strukturen
Kaba elolegic Anlagen mit den Funktionen NoTime und Time können in zwei verschiedenen hierarchischen Strukturen aufgebaut werden. Zum Einen können mit einem einzelnen Master B-Medium direkt die zugehörigen Benutzer-Medium programmiert werden (B-Struktur). Zum Anderen besteht die Möglichkeit einem übergeordneten Master A-Medium verschiedene Master B-Medien zuzuordnen, mit denen dann die zugehörigen Benutzer-Medien programmiert werden (A/B-Struktur). Erläuterungen zum Begriff „Master" finden Sie im GLOSSAR.

B-Struktur
Hier werden mit einem Master B-Medium den verschiedenen Benutzer-Medien Zutrittsberechtigungen erteilt.
Die untergeordneten Benutzer-Medien können nur mit dem jeweiligen Master B-Medium programmiert oder gelöscht werden.



A/B-Struktur
Der B-Struktur steht eine übergeordnete Stufe vor. Im „A-Level" werden mittels Master A-Medium Berechtigungen auf einen oder mehreren (bis zu 200) Master B-Medien vergeben. Die einzelnen Master B-Medien wiederum berechtigen die ihnen untergeordneten Benutzer-Medien (insgesamt bis zu 2.400).Es besteht so die Möglichkeit, durch das Master B-Medium einzelnen Benutzer-Medien oder mittels Master A-Medium einem oder mehreren Master B-Medien (inklusive allen zugehörigen Benutzer-Medien) Berechtigungen zuzuordnen oder auch zu entziehen.



Die Programmierkette

Manuelles Programmieren der Medien
Alle Kaba elolegic Komponenten mit den Funktionen NoTime und Time lassen sich direkt mit dem Medium vor Ort programmieren. Bei dieser Programmierart sind weder PC noch Programmiergeräte notwendig. Die Medien müssen jedoch einzeln von Hand einprogrammiert werden. Ein zentrales Verwalten der Anlage ist bei dieser Programmierart nicht möglich.
Anzahl Elektronik-Module und Medien sind unbeschränkt.
Programmieren von Zeitfunktionen und das Auslesen des Ereignisspeichers sind mittels dieser Programmierart nicht möglich.

Programmieren mit Kaba elo programmer
Alle Kaba elolegic Komponenten mit den Funktionen NoTime und Time lassen sich mit dem Kaba elo programmer vor Ort programmieren. Bei dieser Programmierart ist kein PC notwendig. Die Medien müssen einzeln von Hand im Kaba elo programmer erfasst werden. Das Zuteilen von Berechtigungen wird im Kaba elo programmer vorgenommen und wird danach mittels Kaba elo programmer und autorisiertem Master A- oder Master B-Medium in das Elektronik-Modul geladen. Das Verwalten der Anlage ist bei dieser Programmierart im Kaba elo programmer möglich.
Die Speicherkapazität beträgt bis zu 1.000 Türdaten (Berechtigungen und/oder TraceBacks).
Programmieren von Zeitfunktionen sind mittels dieser Programmierart nicht möglich. Der Ereignisspeicher kann mit dem Kaba elo programmer ausgelesen und angezeigt werden.

Berechtigungsvergabe mit Kaba elo manager
Berechtigungen für Kaba elolegic Komponenten aller Lines mit allen ihren Funktionen lassen sich mit dem Kaba elo manager bequem am PC generieren. Medien und Aktuatoren können mit Import-Datei oder via Kaba elo programmer importiert werden. Ebenso importiert werden können bereits bestehende Anlagen, die mittels Kaba elolegic organizer oder Kaba elostar organizer generiert wurden.
Mit der Software Kaba elo manager werden Aktuatoren und deren Einbauort, Medien und deren Inhaber verwaltet sowie permanente und temporäre Berechtigungen vergeben. Es können dabei eine Vielzahl von organisatorischen, baulichen und personellen Gegebenheiten abgebildet und alle Bewegungen rückverfolgt werden.
Der Kaba elo manager unterstützt Aktuatoren und Medien aller Lines sowie alle ihre Funktionen.

Die Signalisation

Wird ein Medium von der Antenne des Aktuator detektiert, werden akustische Signale (Beep) oder optische Anzeigen (LED, sofern das Gerät damit ausgerüstet ist) ausgegeben. Die Signale können informative oder warnende Bedeutung haben.

Betriebsmeldungen

Meldung	**Medium**	**akustisches Signal**		**optisches Signal**	
		Art	Dauer	Art	Dauer
Medium „zutrittsberechtigt" [1]	Benutzer	• 1 Beep	1 x 120 ms	leuchtet	1 x 120 ms
Medium „nicht zutrittsberechtigt"	Benutzer	•••• 4 Beeps	4 x 120 ms	blinkt [2]	4 x 120 ms

1) Funktion über Kaba elo programmer aktivierbar /deaktivierbar
2) je nach Formfaktor

Fehler- und Störungsmeldungen

Meldung	**Medium**	**akustisches Signal**		**optisches Signal**	
		Art	Dauer	Art	Dauer
Batterie „Tief" [3]	Benutzer Master A Master B	•••• •• kontinuierliche Beeps	1 Sekunde bis 5 Sekunden	leuchtet	1 Sekunde bis 5 Sekunden
Batterie „Leer"	Benutzer Master A Master B	• 1 Beep	3 Sekunden	leuchtet	3 Sekunden
Ausfall interne Uhr	Benutzer Master A Master B	••• 3 Beeps	1 x 600 ms 1 x 120 ms 1 x 600 ms	leuchtet	1 x 120 ms
Aktuator noch nicht initialisiert	Benutzer (nur bei power key)	• kontinuierliche Beeps	2 Sekunden	-	-

3) Batterie „Tief"
Bei Unterschreiten der Batterieleistung unter einen bestimmten Entladewert werden bei jeder Erkennung eines berechtigten Mediums Beep-Signale ausgegeben, dann wird der Zutritt zeitverzögert freigegeben. Mit fortschreitender Entladung werden mehr Beep-Signale ausgegeben und die Zeitverzögerung entsprechend erhöht. Werden alle Warnungen ignoriert und die Batterien nicht ersetzt kann der Aktuator schlussendlich nicht mehr mit einem Medien geöffnet werden – eine Öffnung ist nur noch mittels Batterienotschlüssel möglich!

Warnung		akustisches Signal		optisches Signal	
		Art	Dauer	Art	Dauer
Selbsttest konnte nicht ausgeführt werden [4)]	Benutzer Master A MAster B	•••••••• 8 Beeps	8 x 120 ms	•••••••• 8 Signale	8 x 120 ms

4) Funktion wird von Kaba elolegic Digitalzylinder und vom Mechatronik E-Modul unterstützt.

Programmiermedien

Meldung	Medium	akustisches Signal		optisches Signal	
		Art	Dauer	Art	Dauer
Quittierung des programmierten Mediums	Benutzer Master B	• 1 Beep	1 x 120 ms	leuchtet	so lange wie das Medium im Antennenfeld liegt
Quittierung des gelöschten Mediums	Benutzer	•• 2 Beeps	nach 2 Sek. 2 x 120 ms		
Quittierung des gelöschten Mediums	Master B	•• 2 Beeps	nach 10 Sek. 2 x 120 ms		
Quittierung aller gelöschten Medien	Benutzer	•••• wiederholte Beeps	10 Sek.		
Quittierung der Initialisierung	-	•• 2 Beeps	nach 3 Sek. 2 x 120 ms	-	-

Notöffnung bei entladenen Batterien

Wurden alle Alarmmeldungen bis zur vollständigen Entladung der Batterien ignoriert kann der Formfaktor nur noch mittels Notöffnungsgerät entriegelt werden. Für eine Notöffnung sind bestimmte Ausrüstungen notwendig, die auf die eingesetzten Formfaktoren abgestimmt sind.

Die benötigten Ausrüstungen entnehmen Sie folgender Tabelle:

<table>
<tr><th rowspan="2">Formfaktor</th><th colspan="3">Ausrüstung</th></tr>
<tr><th>Notöffnungsgerät</th><th>Adapter</th><th>Kabel</th></tr>
<tr><td>Kaba elolegic Zylinder</td><td rowspan="3">1415EL-60 für
Kaba gemini
Kaba quattro
Kaba penta</td><td>1415EL.50-81 für
Kaba gemini
Kaba quattro</td><td rowspan="3">1502EL-1</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Kaba elolegic Kompaktzylinder</td><td>1415EL.52-81 für
Kaba quattro S
Kaba penta</td></tr>
<tr><td>1415EL.53-81 für
Kaba gemini S
Kaba experT</td></tr>
<tr><td>Kaba elolegic Digitalzylinder</td><td rowspan="3">1502EL-2A oder
11619948</td><td>-</td><td>1355-42</td></tr>
<tr><td>Kaba elolegic Schloss</td><td>-</td><td>1360-1</td></tr>
<tr><td>Kaba elolegic c-lever</td><td>-</td><td>1355-42</td></tr>
</table>

Notöffnung von Aktuatoren der U-Line
Die Notöffnung kann nur durchgeführt werden, wenn im Aktuator mindestens eine permanente Berechtigung gespeichert ist und nur mit dem permanent berechtigtem Medium. Stellen Sie sicher, dass im Aktuator eine permanente Berechtigung (wie Sie sie in N- und T-Line einsetzen) vorhanden ist!

Nachfolgend beschrieben ist die Notöffnung eines Zylinders mittels Batterienotschlüssel – sinngemäss gilt das gleiche Vorgehen auch für andere Formfaktoren. Verfahren Sie wie folgt:

1. Batterienotschlüssel in Zylinder einstecken
2. Berechtigten Schlüssel in die Aufnahme des Batterienotschlüssels einführen
3. Taste am Batterienotschlüssel drücken (LED leuchtet, Versperrmodul öffnet
4. Batterienotschlüssel entfernen
5. Zylinder mit berechtigtem Schlüssel öffnen – benutzen Sie nicht den Batterienotschlüssel um den Zylinder zu drehen
6. Türe öffnen
7. Mindestens 3 Minuten warten – danach Batterien ersetzen
8. Bei T-Line und U-Line: Mittels Kaba elo Programmer die interne Uhrzeit kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren.

Batteriewechsel
Bei entladener Batterie kann der Formfaktor nur mit dem Notöffnungsgerät geöffnet werden.
Ersetzen Sie die Batterien nach erfolgter Notöffnung umgehendst!

Wartungsplan
Um die gesamte Schließanlage und die installierten Komponenten auch über lange Zeit störungsfrei und voll funktionstüchtig zu halten sollten die nachfolgenden Arbeiten durchgeführt werden.
Für detaillierte Angaben über Wartungsarbeiten konsultieren Sie bitte das Dokument „Wartungs- und Installationsanleitung“ der entsprechenden Formfaktoren.

Komponente	Arbeit	Intervall
Kaba elolegic reader	Funktionskontrolle	12 Monate
	Funktionskontrolle elektrisch, zusammen mit externen Signalgebern- und empfängern	
	Funktionskontrolle FI-Schalter oder FI/LS-Schalter an externer Speisung	6 Monate
Kaba elolegic Zylinder **Gege elolegic Zylinder**	Funktionskontrolle mit Schlüssel	12 Monate
	Kontrolle auf mechanische Abnutzung	
	Gegebenenfalls Pflege mit Kaba cleaner	
Kaba elolegic e-module	Funktionskontrolle elektrisch, zusammen mit externen Signalgebern- und empfängern	12 Monate
	Ersatz der Batterien	
	Funktionskontrolle FI-Schalter oder FI/LS-Schalter an externer Speisung	6 Monate
Kaba elolegic Kompaktzylinder **Gege elolegic Kompaktzylinder**	Funktionskontrolle mit Schlüssel	12 Monate
	Kontrolle auf mechanische Abnutzung	
	Gegebenenfalls Pflege mit Kaba cleaner	
	Funktionskontrolle elektrisch, zusammen mit externen Signalgebern- und empfängern	
	Ersatz der Batterien	
Kaba elolegic Digitalzylinder **Kaba elolegic c-lever** **Kaba elolegic Schrankschloss**	Funktionskontrolle mit Medium	12 Monate
	Funktionskontrolle elektrisch, zusammen mit externen Signalgebern- und empfängern	
	Ersatz der Batterien	

Komponente	Arbeit	Intervall
Kaba elolegic Schloss	Funktionskontrolle mit Medium	12 Monate
	Kontrolle auf mechanische Abnutzung	
	Gegebenenfalls Pflege mit Kaba cleaner	
	Funktionskontrolle elektrisch, zusammen mit externen Signalgebern- und empfängern	
	Ersatz der Batterien	
	Funktionskontrolle FI-Schalter oder FI/LS-Schalter an externer Speisung	6 Monate
Türe	Funktionskontrolle mechanisch	12 Monate
	Kontrolle der Türdichtungen	
Schloss	Funktionskontrolle	12 Monate
	Kontrolle auf mechanische Abnutzung	
Uhr	Funktionskontrolle	12 Monate
	Prüfen und Einstellen der Uhrzeit mit dem Programmer	

Kaba elolegic reader remote
Der Kaba elolegic reader remote ist ein Kleinzutrittssystem bei dem nach Identifikation eines berechtigten Mediums ein Öffnungsimpuls ausgelöst wird. So können beispielsweise Türöffner, das Anti-Panik-Einsteckschloss Kaba elolegic Schloss oder der Motorzylinder Kaba drive angesteuert werden. Der Kaba elolegic reader remote besteht aus zwei Teilen: der Leser (engl. reader) kann in eine Lichtschalterdose eingebaut, die separate Steuerung kann abgesetzt an einer sabotagesicheren Stelle montiert und über das Kaba elolegic reader Netzgerät oder über eine externe 12...24 V AC/DC-Versorgung gespeist werden.

N-Line
T-Line
U-Line
CardLink

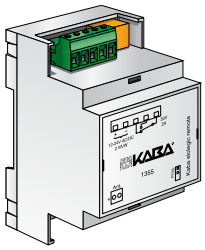
Es sind zwei Schutzausführungen (IP40 und IP55) sowie zwei Einbauvarianten (AP Aufputz und UP Unterputz) wählbar. Die Abdeckungen können jeweils mit sabotagesicheren Schrauben gegen Vandalismus geschützt werden.

Der Kaba elolegic reader remote unterstützt die N-Line, T-Line und U-Line.

Hinweise
Das Kabel für die Verbindung von reader und Steuerung muss separat bestellt werden (Art. Nr. 1355K).

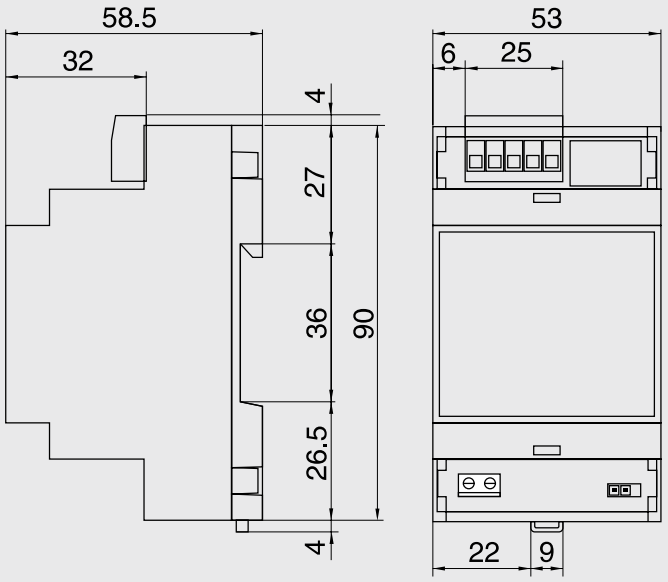
→ Maßskizzen für Aufputz-Versionen siehe Seite SA.108
→ Maßskizzen für Unterputz-Versionen siehe Seite SA.109

Artikelnummer	Ausführung
1355-N410.03	Kaba elolegic reader remote, N-Line V.3
1355-T410.03	Kaba elolegic reader remote, T-Line V.3
1355-U410.03	Kaba elolegic reader remote, U-Line V.3
1355-NTU410.03	Kaba elolegic reader remote, N-, T- und U-Line V.3



AUSLAUFARTIKEL

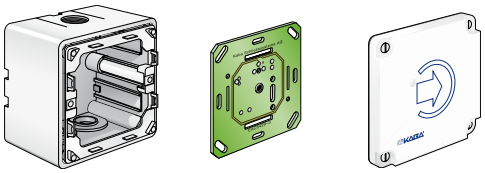
Maßangaben in mm



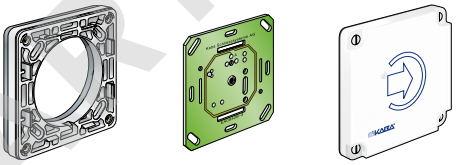
Reader

Pos.	Ausführung	N-Line	T-Line	U-Line
1	AP Aufputz IP55	1355- N414.03	1355- T414.03	1355- U414.03
2	UP Unterputz IP55	1355- N413.03	1355- T413.03	1355- U413.02
3	AP Aufputz IP40	1355- N412.03	1355- T-412.03	1355- U-412.03
4	UP Unterputz IP40	1355- N411-03	1355- T411-03	1355- U411-03
5	Einbau Reader IP54	1355-NTU415		

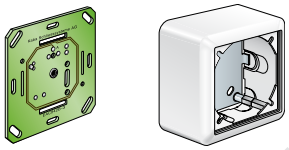
Bestellbeispiel
1355-T414.03 Kaba elolegic reader remote, T-Line V.3, AP Aufputz, IP55



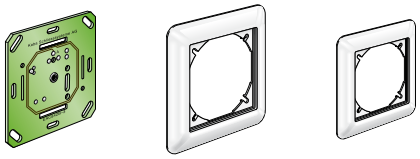
Bestelloptionen, Position 1



Bestelloptionen, Position 2



Bestelloptionen, Position 3



Bestelloptionen, Position 4

Technische Daten

Anschlusswerte/Steuerung)	
B x H x T	87 x 87 x 7 ... 65 mm (je nach Variante) 53 x 90 x 58,5 mm
Anschlusswerte	
Versorgung	12 ... 24 VAC/DC (Wechsel-/Gleichstrom)
Verbrauch	max. 2,0 VA/W
Schaltleistung	60 W (<2 A <50 V)
Anschlüsse	
Ausgänge	Impuls- (0,5 ... 80 Sekunden) oder Umschaltsignal (potenzialfrei) als Schließ- oder Öffnungskontakt definierbar
Montage	
Leser	auf Metall Ausschnitt mind. ø 65 mm
Steuerung	Norm-T-Schiene 35 mm (DIN 50022),ta35
Kabel	max. Distanz Leser/Steuerung 30 m
Umgebungsbedingungen (Leser/Steuerung)	
Schutzart	IP55 oder IP40/IP20
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend

AUSLAUFARTIKEL

Reader compact

N-Line
T-Line
U-Line
CardLink

Kaba elolegic reader compact
Der Kaba elolegic reader compact ist ein Kleinzutrittssystem bei dem nach Identifikation eines berechtigten Mediums ein Öffnungsimpuls ausgelöst wird. So können beispielsweise Türöffner, das Anti-Panik-Einsteckschloss Kaba elolegic Schloss oder der Motorzylinder Kaba drive angesteuert werden. Der Kaba elolegic reader compact kann in eine Lichtschalterdose eingebaut und über das Kaba elolegic reader Netzgerät oder über eine externe 12...24 VAC/DC-Versorgung gespeist werden.
Es sind zwei Schutzausführungen (IP40 und IP55) sowie zwei Einbauvarianten (AP Aufputz und UP Unterputz) wählbar. Die Abdeckungen können jeweils mit sabotagesicherten Schrauben gegen Vandalismus geschützt werden.

Der Kaba elolegic reader compact unterstützt die N-Line, T-Line und U-Line.

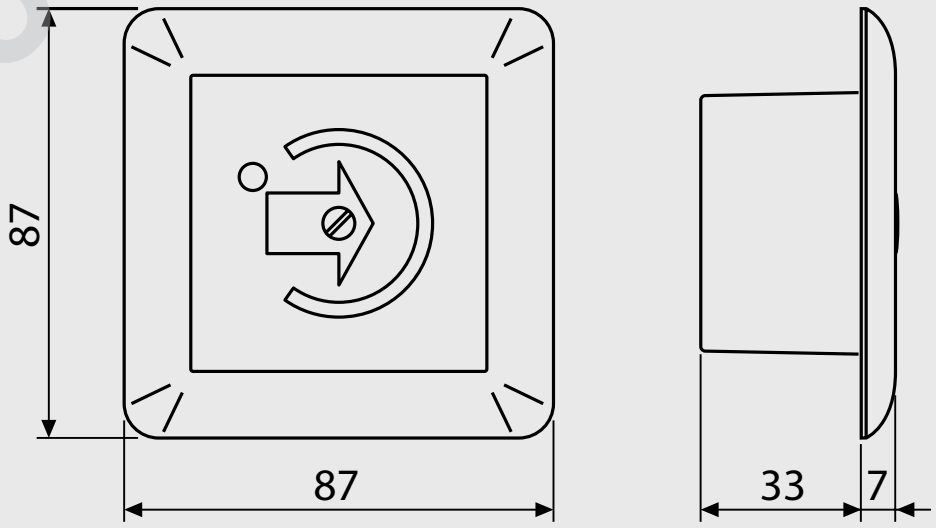
Hinweise
Das Kabel für die Verbindung von reader und Steuerung muss separat bestellt werden (Art. Nr. 1355K).

→ Maßskizzen für Aufputz-Versionen siehe Seite SA.108
→ Maßskizzen für Unterputz-Versionen siehe Seite SA.109

AUSLAUFARTIKEL

Artikelnummer	Ausführung
1355-N420.03	Kaba elolegic reader compact, N-Line V.3
1355-T420.03	Kaba elolegic reader compact, T-Line V.3
1355-U420.03	Kaba elolegic reader compact, U-Line V.3

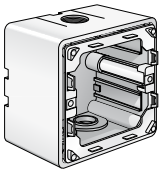
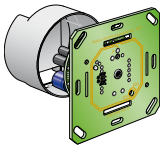
Maßangaben in mm



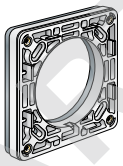
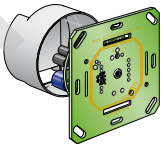
Reader compact / Bestelloptionen

Pos.	Ausführung	N-Line	T-Line	U-Line
1	AP Aufputz IP55	1355-N424.03	1355-T424.03	1355-U424.03
2	UP Unterputz IP55	1355-N423.03	1355-T423.03	1355-U423.02
3	AP Aufputz IP40	1355-N422.03	1355-T-422.03	1355-U-422.03
4	UP Unterputz IP40	1355-N421-03	1355-T421-03	1355-U421-03

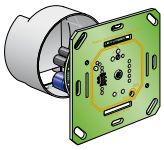
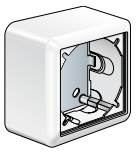
Bestellbeispiel
1355-U421.03 → Kaba elolegic reader compact, U-Line V.3, UP Unterputz, IP40

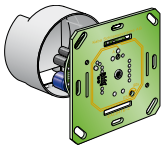
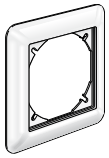
Bestelloptionen, Position 1

Bestelloptionen, Position 2

Bestelloptionen, Position 3

Bestelloptionen, Position 4

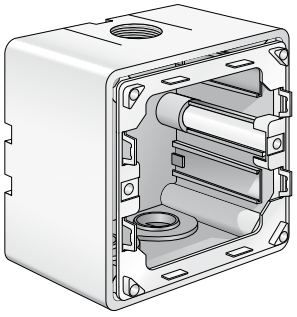
AUSLAUFARTIKEL

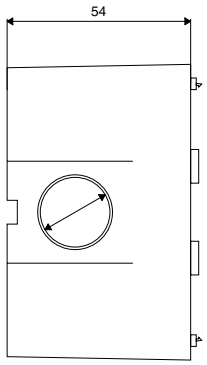
Technische Daten

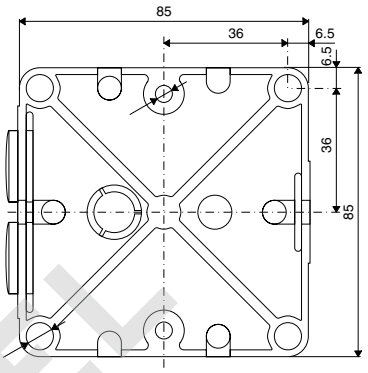
Abmessungen (Leser/Steuerung)	
B x H x T	87 x 87 x 7 ... 65 mm (je nach Variante)
Anschlusswerte	
Versorgung	12 ... 24 VAC/DC (Wechsel-/Gleichstrom)
Verbrauch	max. 1,2 VA/W
Schaltleistung	60 W (< 2 A < 50 V)
Anschlüsse	
Ausgänge	Impuls- (0,5 ... 80 Sekunden) oder Umschaltsignal (potenzialfrei) als Schließ- oder Öffnungskontakt definierbar
Umgebungsbedingungen (Leser/Steuerung)	
Schutzart	IP55 oder IP40
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend

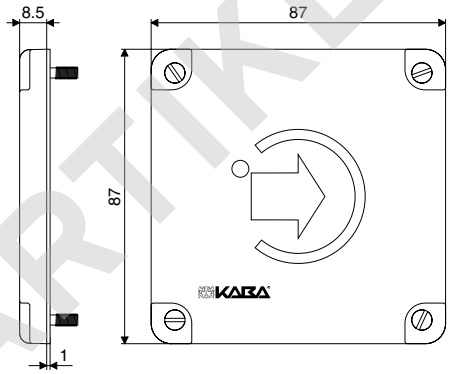
Reader / Maßskizzen Aufputzversion (AP)

AP Aufputz
IP55

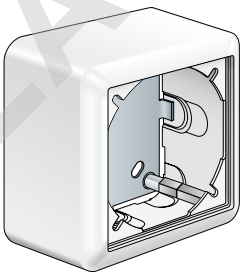


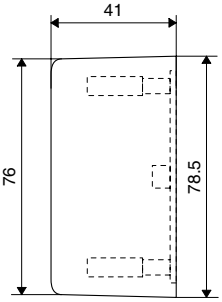


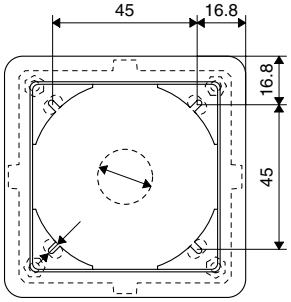


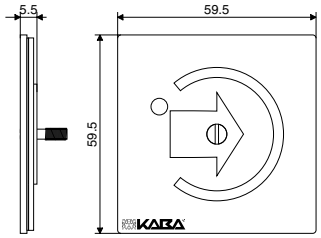


AP Aufputz
IP40





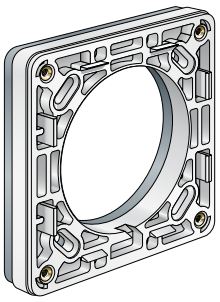


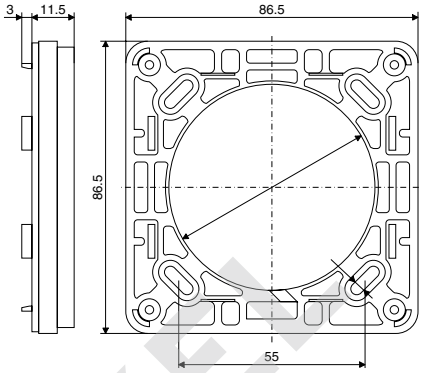


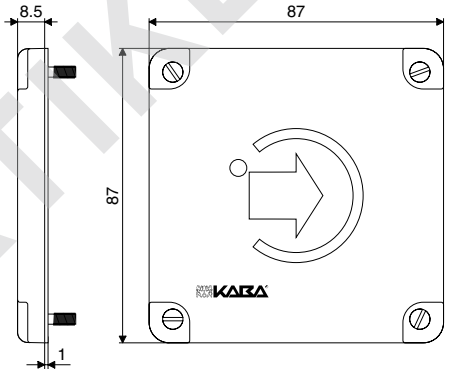
AUSLAUFARTIKEL

Reader / Maßskizzen Unterputzversion (UP)

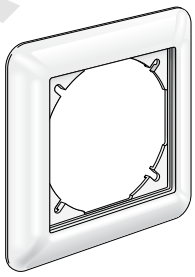
UP Unterputz
IP55

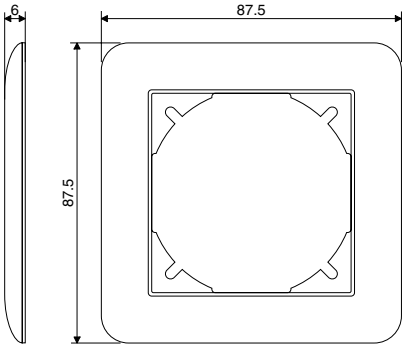


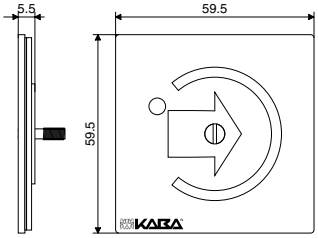




UP Unterputz
IP40







AUSLAUFARTIKEL

Reader remote compact LA-PC

N-Line
T-Line
U-Line
CardLink

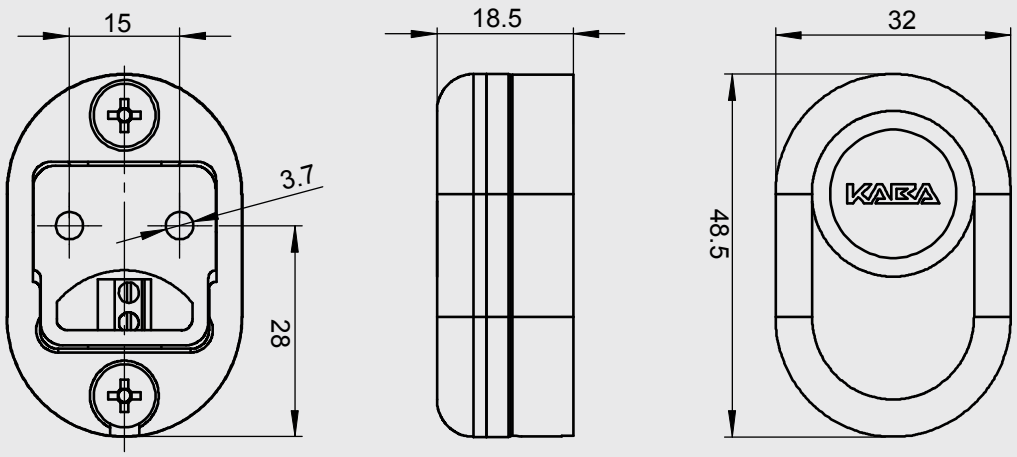
Kaba elolegic reader compact LA-PC
Zusätzlich zu der Standard Antenne gibt es eine Antenne mit kompakten Abmassen. Diese Variante ist hervorragend für die Montage bei Eingangstüren (Rohrrahmenbereich) geeignet. Diese Leseantenne besteht aus einem schwarzen Kunststoffgehäuse als Aufputzgehäuse ausgeführt und besitzt den wohlbekannten Leuchtring zur visuellen Signalisierung (neben der Akustischen).
Die clipbare Unterkonstruktion erlaubt eine einfache Installation.
Weiters ist diese Version standardmäßig IP55 (bei Montage auf ebener Fläche).
Die Antenne ist 100%ig mit elolegic als auch, durch den Austausch der Steuerelektronik, mit dem Kaba exos System (→ siehe Kapitel Online Zutrittskontrolle) kompatibel.

Der Kaba elolegic reader compact unterstützt die N-Line, T-Line und U-Line.

Hinweise
Das Kabel für die Verbindung von reader und Steuerung muss separat bestellt werden (Art. Nr. 1355K).

Artikelnummer	Ausführung
1355-N415	Kaba elolegic reader compact remote LA-PC, N-Line V.3
1355-T415	Kaba elolegic reader compact remote LA-PC, T-Line V.3
1355-U415	Kaba elolegic reader compact remote LA-PC, U-Line V.3

Maßangaben in mm



Reader remote compact LA-PC

Technische Daten

Abmessungen (Leser/Steuerung)	
B x H x T	32 x 48,5 x 18,5 mm
Anschlusswerte	
Kabel	Coax-Verbindungskabel zu Steuerung
Montage	
Reader	Auf Metall, Ausschnitt ø 10 mm (für Kabel)
Steuerung	Norm-T-Schiene 35 mm (DIN 50022, ta35
Kabel	Max. Distanz reader / Steuerung 30 m
Umgebungsbedingungen (reader)	
Schutzart	IP55
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend

Kaba Schließzylinder Europrofil

Kaba elolegic Zylinder Set (Stulpversion „aktiv“)
Der Kaba elolegic Zylinder ist ein mechatronischer Schließzylinder im Europrofil.
Er verfügt innen- und außenseitig über eine mechanische Permutation, außenseitig über eine Antenne, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird.
Der Kaba elolegic Zylinder ist als Doppel-, Drehknopf- und Halbzylinder verfügbar. Er lässt sich problemlos in die jeweiligen mechanischen Schließanlagen integrieren.

U-Line
CardLink

Der Zylinder ist alleine oder (zusammen mit den entsprechenden Elektronik-Modulen) als Set erhältlich. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Verbindungskabel (L = 300 mm) zum Kaba elolegic E-module, Stulpschraube und ohne Schlüssel ausgeliefert. Der Kaba elolegic Zylinder kann in jeder Tür[1)] (Holz, Glas, Metall) im Europrofil (17 mm) eingebaut werden.

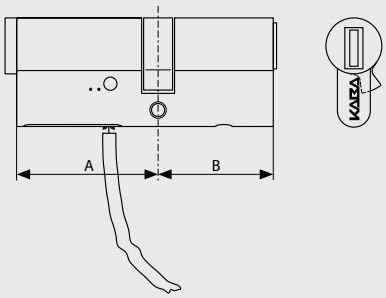
Der Kaba elolegic Zylinder ist mit der U-Line einsetzbar, entsprechende Elektronik-Module vorausgesetzt.

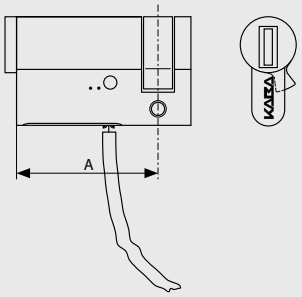
[1)] Brandschutzbestimmungen sind zu beachten!

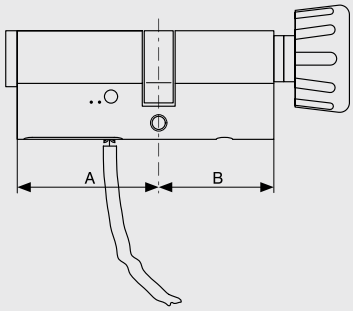
E-Modul

Artikelnummer	Ausführung
x.ESDZ...y.U0001.03	Kaba elolegic Zylinder Set (Doppelzylinder), U-Line V.3
x.ESDKZ...y.U0001.03	Kaba elolegic Zylinder Set (Drehknopfzylinder), U-Line V.3
x.ESHZ...y.U0001.03	Kaba elolegic Zylinder Set (Halbzylinder), U-Line V.3

Maßangaben in mm





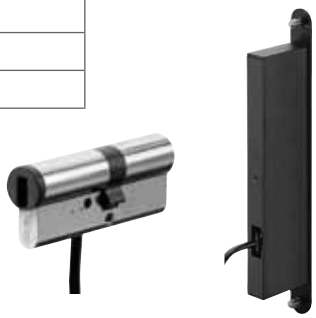


Kaba Schließzylinder Europrofil / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	B
x.ESDZ.42+30.300.**y**	42 mm	30 mm
x.ESDKZ.42+30.300.**y**	42 mm	30 mm
x.ESHZ.42.300.**y**	42 mm	-
Maße A und B in Abstufungen von 5 mm erhältlich. „300“ steht für Standard-Kabellänge von 300 mm		
x.ESDZ.102+100.300.**y**	102 mm	100 mm
x.ESDKZ.102+100.300.**y**	102 mm	100 mm
x.ESHZ.102.300.**y**	102 mm	-
Schließsystem „x“		
Kaba penta	**6**	
Kaba gemini pluS	**12**	
Kaba quattro S	**4** (nur für Erweiterungen)	
Kaba quattro	**3** (nur für Erweiterungen)	
Kaba gemini S	**2** (nur für Erweiterungen)	
Kaba gemini	**1** (nur für Erweiterungen)	
Kaba gemini T	**9**	
Kaba experT	**5**	
Oberflächen „y“		
Vernickelt (Standard)	**NI**	
Messing poliert	**MP**	
Matt verchromt	**CR**	

Bestellbeispiel
5.ESDZ.62+40.300.U001.03.Lithium

→→ Kaba elolegic Doppelzylinder, System penta
A = 62 mm, B = 40 mm, vernickelt, Verbindungskabel 300 mm
E-module Stulpversion U-Line V.3, mit Lithium Batterien



Technische Daten

Material/Farbe	
Zylinder	Messing →→ siehe Bestelloptionen
Drehknopf	Zinkdruckguss / matt vernickelt Weitere Farben →siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff schwarz
Stulpschraube	M 5 x 65 mm
Verbindungskabel	Nutzbare Länge 300 mm
Umgebungsbedingungen/Lebensdauer	
Schutzart	IP40
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend
Klima	Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer Batterien	U-Line: ca. 40.000 Zyklen

Gege Schließzylinder Europrofil

Gege elolegic Zylinder Set (Stulpversion „aktiv“)
Der Gege elolegic Zylinder ist ein mechatronischer Schließzylinder im Europrofil.
Er verfügt innen- und außenseitig über eine mechanische Permutation, außenseitig über eine Antenne, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird.

T-Line

Der Gege elolegic Zylinder ist als Doppel-, Drehknopf- und Halbzylinder verfügbar. Er lässt sich problemlos in die jeweiligen mechanischen Schließanlagen integrieren. Der Zylinder ist alleine oder (zusammen mit den entsprechenden Elektronik-Modulen) als Set erhältlich. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Verbindungskabel (L = 300 mm) zum Kaba elolegic E-module, Stulpschraube, ohne Schlüssel ausgeliefert. Der Kaba elolegic Zylinder kann in jeder Tür[1)] (Holz, Glas, Metall) mit Europrofil-Ausschnitt (17 mm) eingebaut werden.

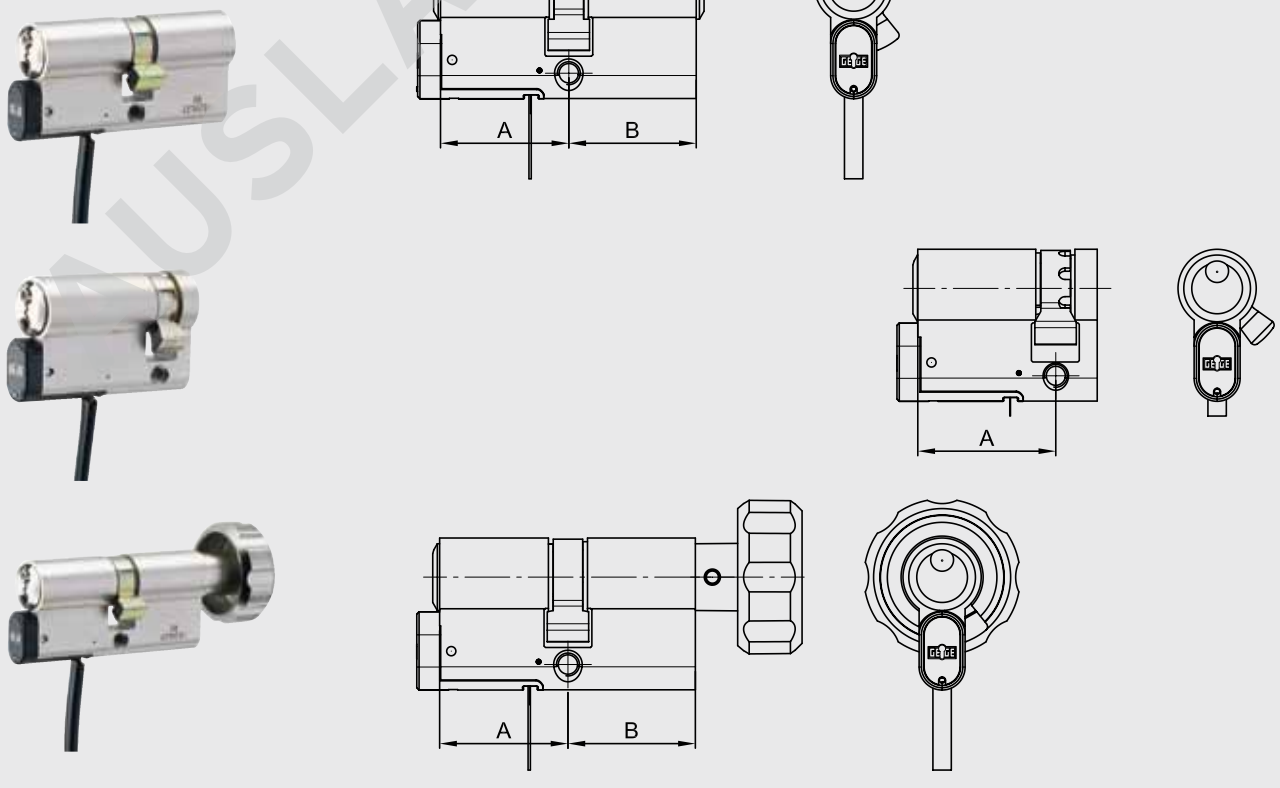
Der Gege elolegic Zylinder ist mit der T-Line einsetzbar, entsprechende Elektronik-Module vorausgesetzt.

[1)] Brandschutzbestimmungen sind zu beachten!

E-Modul

Artikelnummer	Ausführung
x.ESDZ...y.T0001.03	Gege elolegic Zylinder Set (Doppelzylinder), T-Line V.3
x.ESDKZ...y.T0001.03	Gege elolegic Zylinder Set (Drehknopfzylinder), T-Line V.3
x.ESHZ...y.T0001.03	Gege elolegic Zylinder Set (Halbzylinder), TLine V.3

Maßangaben in mm



AUSLAUFARTIKEL

Gege Schließzylinder Europrofil / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	B
x.ESDZ.31,5+35,5.300.**y**	31,5 mm	35,5 mm
x.ESDKZ.31,5+35,5.300.**y**	31,5 mm	35,5 mm
x.ESHZ.31,5.300.**y**	31,5 mm	-
Maße A und B in Abstufungen von 5 mm erhältlich. „300" steht für Standard-Kabellänge von 300 mm		
x.ESDZ.40+55.300.**y**	40 mm	55 mm
x.ESDKZ.40+55.300.**y**	40 mm	55 mm
x.ESHZ.40.300.**y**	40 mm	-
Schließsystem „x"		
Gege pExtra	**PX**	
Gege ANS-2	**ANS2**	
Gege HKS-2	**HKS2**	
Gege AP 3000	**AP3**	
Gege AP 2000	**SYST**	
Oberflächen „y"		
Vernickelt (Standard)	**NI**	
Messing poliert	**MP**	

Bestellbeispiel
PX.ESDZ.40+55.300.T001.03.Lithium

→→ Gege elolegic Doppelzylinder, System pExtra
A = 40 mm, B = 55 mm, vernickelt, Verbindungskabel 300 mm
E-module Stulpversion T-Line V.3, mit Lithium Batterien

AUSLAUFARTIKEL

Technische Daten

Material/Farbe	
Zylinder	Messing → siehe Bestelloptionen
Drehknopf	Zinkdruckguss / matt vernickelt Weitere Farben → siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff schwarz
Stulpschraube	M 5 x 65 mm
Verbindungskabel	Nutzbare Länge 300 mm
Umgebungsbedingungen/Lebensdauer	
Schutzart	IP40
Temperatur	-25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 %rH, nicht kondensierend
Klima	Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer Batterien	T-Line: ca. 40.000 Zyklen

Kaba Kompaktzylinder

L-Line
U-Line
CardLink

Der Kaba elolegic Kompaktzylinder ist ein mechatronischer Schließzylinder im 17 mm Europrofil. Er verfügt über eine mechanische Permutation, ist außenseitig mit einer Antenne ausgerüstet, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird. Innenseitig wird er von Hand am Knauf bedient, in dem auch die Elektronik und die Batterie untergebracht sind.

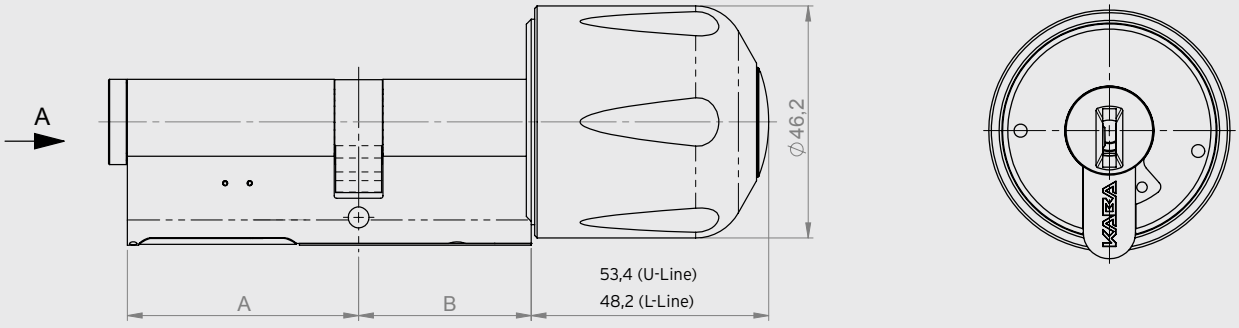
Der Kaba elolegic Kompaktzylinder lässt sich systemübergreifend in eine mechanische Schließanlage integrieren. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Stulpschraube, ohne Schlüssel ausgeliefert. Der Kaba elolegic Kompaktzylinder kann in jeder Tür (Holz, Glas, Metall) mit Europrofil-Ausschnitt (17 mm) eingebaut werden.

Der Kaba elolegic Kompaktzylinder ist mit der L-Line und U-Line verfügbar.

Artikelnummer	Ausführung
x.ECC...x.y.L101.03	Kaba elolegic Kompaktzylinder, L-Line V.3
x.ECC...x.y.U101.03	Kaba elolegic Kompaktzylinder, U-Line V.3

Maßangaben in mm

Maß A: 42, 47, 52 mm, ...
Maß B: 30, 35, 40 mm, ...



Kaba Kompaktzylinder / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	B
x.ECC.42+30.**y**...	42 mm	30 mm
Maße A und B in Abstufungen von 5 mm erhältlich.		
x.ECC.62+60.**y**...	62 mm	60 mm
Schließsystem „x“		
Kaba penta	**6**	
Kaba gemini pluS	**12**	
Kaba quattro S	**4** (nur für Erweiterungen)	
Kaba quattro	**3** (nur für Erweiterungen)	
Kaba gemini S	**2** (nur für Erweiterungen)	
Kaba gemini	**1** (nur für Erweiterungen)	
Kaba gemini T	**9**	
Oberflächen „y“		
Vernickelt (Standard)	**NI**	
Messing poliert	**MP**	
Matt verchromt	**CR**	

Bestellbeispiel
6.ECC.62+40.MP.U101.03.

→→ Kaba elolegic Kompaktzylinder, System penta
A = 62 mm (20 mm verlängert), B = 40 mm (10 mm verlängert)
Messing poliert, U-Line V.3

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	ø 46 x 53 mm (U-Line), ø 46 x 48 mm (L-Line)
Dornmaß	mind. 30 mm (Tür nach außen öffnend →mind. 45 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V/DC, Typ CR2 Lithium
Material / Farbe	
Zylinder, Knauf	Messing / siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	IP40
Temperatur	0 ... +70°C Die Einsatztemperatur auf der Außenseite darf bis zu -25°C betragen – auf der Innenseite muss eine Raumtemperatur von mind. 0°C herrschen
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	In korrosiver Atmosphäre (Seewasser) wird die Ausführung „chemisch vernickelt“ empfohlen. Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	U-Line: ca. 40.000 Zyklen L-Line: ca. 70.000 Zyklen

Gege Kompaktzylinder

T-Line

Der Kaba elolegic Kompaktzylinder ist ein mechatronischer Schließzylinder im 17 mm Europrofil. Er verfügt über eine mechanische Permutation, ist außenseitig mit einer Antenne ausgerüstet, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird. Innenseitig wird er von Hand am Knauf bedient, in dem auch die Elektronik und die Batterie untergebracht sind.

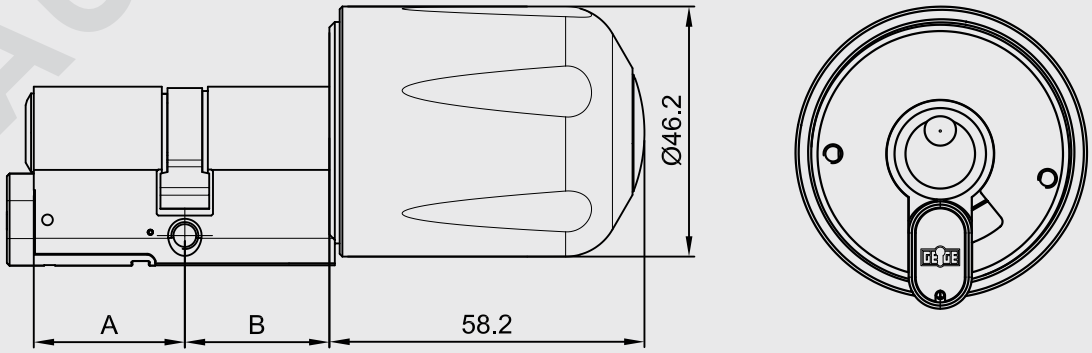
Der Gege elolegic Kompaktzylinder lässt sich systemübergreifend in eine mechanische Schließanlage integrieren. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Stulpschraube, ohne Schlüssel ausgeliefert. Der Gege elolegic Kompaktzylinder kann in jeder Tür (Holz, Glas, Metall) mit Europrofil-Ausschnitt (17 mm) eingebaut werden.

Der Gege elolegic Kompaktzylinder ist mit der T-Line verfügbar.

Artikelnummer	Ausführung
x.ECC...x.y.T101.03	Gege elolegic Kompaktzylinder, T-Line V.3

AUSLAUFARTIKEL

Maßangaben in mm



Gege Kompaktzylinder / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	B
x.ECC.31,5+31,5.**y**...	31,5 mm	31,5 mm
Maße A und B in Abstufungen von 5 mm erhältlich.		
x.ECC.55+40.**y**...	55 mm	40 mm
Schließsystem „x“		
Gege pExtra	**PX**	
Gege ANS-2	**ANS2**	
Gege HKS-2	**HKS2**	
Gege AP 3000	**AP3**	
Gege AP 2000	**SYST**	
Oberflächen „y“		
Vernickelt (Standard)	**NI**	
Messing poliert	**MP**	
Matt verchromt	**CR**	

Bestellbeispiel
PX.ECC.31,5+31,5.MP.T101.03.

→→ Gege elolegic Kompaktzylinder, System pExtra
A = 31,5 mm, B = 31,5 mm
Messing poliert, T-Line V.3

AUSLAUFARTIKEL

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	ø 46 x 56 mm
Dornmaß	mind. 30 mm (Tür nach außen öffnend →mind. 45 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V/DC, Typ CR2 Lithium
Material / Farbe	
Zylinder, Knauf	Messing / siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	IP40
Temperatur	0 ... + 70°C Die Einsatztemperatur auf der Außenseite darf bis zu -25°C betragen – auf der Innenseite muss eine Raumtemperatur von mind. 0°C herrschen
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	In korrosiver Atmosphäre (Seewasser) wird die Ausführung „chemisch vernickelt“ empfohlen. Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	T-Line: ca. 40.000 Zyklen

Digitalzylinder

L-Line
T-Line
U-Line
CardLink

Der Kaba elolegic Digitalzylinder ist ein elektronischer Schließzylinder im 17 mm Europrofil. Er ist außenseitig mit einer Antenne ausgerüstet, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird.
Eine erteilte, respektive verweigerte Zutrittsberechtigung wird auf der Außenseite optisch mittels grün oder rot leuchtendem Ring angezeigt. Er wird beidseitig von Hand am Knauf bedient. Im innenliegenden Knauf sind Versperreinheit, Elektronik und Batterie untergebracht.

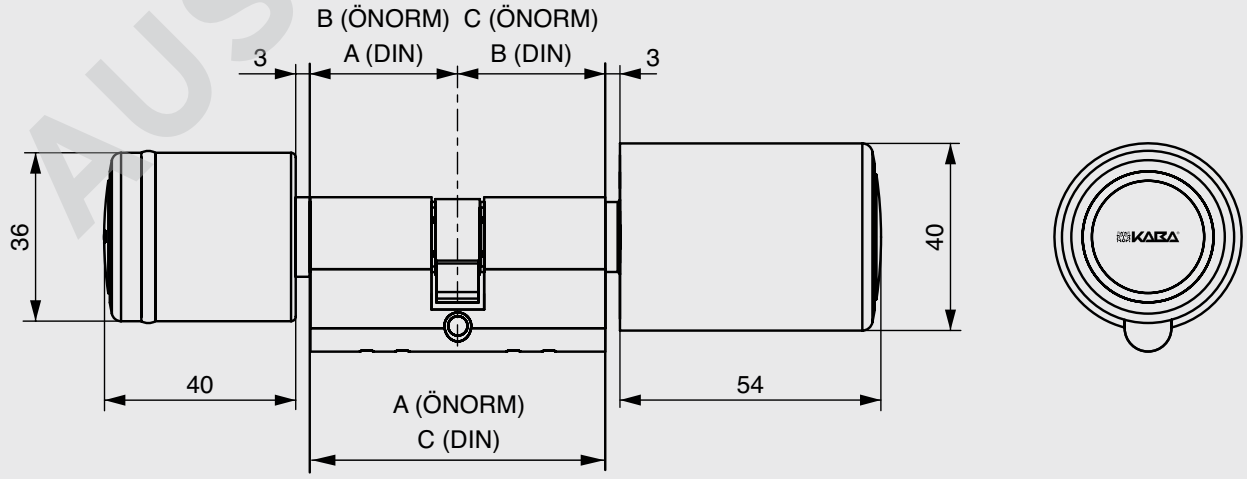
Der Kaba elolegic Digitalzylinder lässt sich systemübergreifend in mechatronische und/oder mechanische Schließanlagen integrieren. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Stulpschraube, ohne Medien ausgeliefert. Er kann in jeder Tür (Holz, Glas, Metall) mit Europrofil-Ausschnitt (17 mm) eingebaut werden. Der Einsatz in Fluchttüren ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich (abhängig vom verwendeten Schlosstyp).

Der Kaba elolegic Digitalzylinder ist in der L-Line, T-Line und U-Line verfügbar.

Artikelnummer	Ausführung
1420ELC/L601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder, L-Line V.3
1420ELC/T601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder, T-Line V.3
1420ELC/U601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder, U-Line V.3

AUSLAUFARTIKEL

Maßangaben in mm



Digitalzylinder / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	B
1420ELC/**A**/**B**/y/z	27,5 mm	27,5 mm
Maße A und B in Abstufungen von 5 mm erhältlich. Sonderlängen sind möglich, sofern eine Gesamtlänge von 125 mm nicht überschritten wird.		
1420ELC/**A**/**B**/y/z	62,5 mm	62,5 mm
Oberflächen „y" für Innen- und Außenknauf		
Vernickelt, Edelstahl-Look	**IN**	
Vernickelt, sandgestrahlt	**NI**	
Matt verchromt	**CR**	
Messing poliert PVD-beschichtet	**MPVD**	
Antennenabdeckung „z"		
Schwarz (Standard)	**01**	
Wetterschutz (nur Außenseite)	**02**	

Bestellbeispiel
1420ELC/T601.03/27,5/42,5/CR/01

→→ Kaba elolegic Digitalzylinder, T-Line V.3
A = 27,5 mm, B = 42,5 mm (15 mm verlängert),
Matt verchromt, Antennenabdeckung schwarz

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	außen ø 36 x 40 mm innen ø 40 x 56 mm
Dornmaß	mind. 35 mm (Tür nach außen öffnend →mind. 45 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V/DC, Typ CR2 Lithium, keine Fremdspeisung möglich
Material / Farbe	
Zylinder, Knauf	Messing / siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz / siehe Bestelloptionen
Signalring	Kunststoff, rot/grün leuchtend
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 innen IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	T- und U-Line: ca. 40.000 Zyklen L-Line: ca. 70.000 Zyklen
Schutzklasse	Aufbohrschutz/Ziehschutz nach VdS T- und U-Line Klasse BZ

AUSLAUFARTIKEL

Digitalzylinder DUAL

T-Line
U-Line
CardLink

Der Kaba elolegic Digitalzylinder „Dual" ist ein elektronischer Schließzylinder im 17 mm Europrofil. Er ist außen und innen mit einer Antenne ausgerüstet, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird.
Eine erteilte, respektive verweigerte Zutrittsberechtigung wird auf der Außen- und Innenseite optisch mit grün oder rot leuchtendem Ring angezeigt. Er wird von Hand am Knauf bedient, im innenliegenden Knauf sind Versperreinheit, Elektronik und Batterie untergebracht.

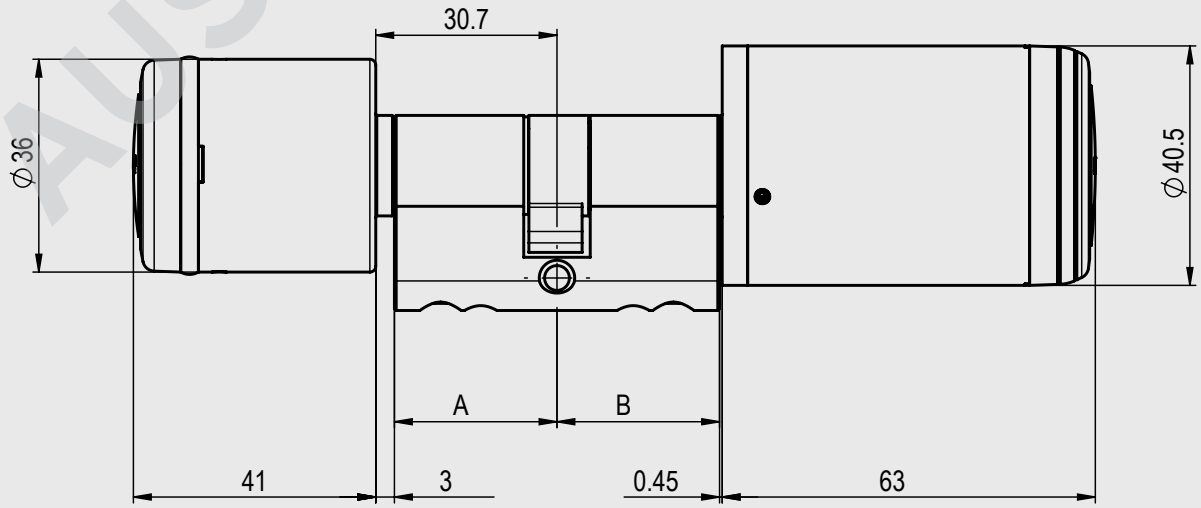
Der Kaba elolegic Digitalzylinder „Dual" lässt sich systemübergreifend in mechatronische und/oder mechanische Schließanlagen integrieren. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Stulpschraube, ohne Medien ausgeliefert. Er kann in jeder Tür (Holz, Glas, Metall) mit Europrofil-Ausschnitt 17 mm eingebaut werden. Der Einsatz in Fluchttüren ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich (abhängig vom verwendeten Schlosstyp).

Der Kaba elolegic Digitalzylinder „Dual" ist in der T-Line und U-Line verfügbar.

Artikelnummer	Ausführung
1420ELCD/T601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder Dual, T-Line V.3
1420ELCD/U601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder Dual, U-Line V.3

AUSLAUFARTIKEL

Maßangaben in mm



Digitalzylinder DUAL / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	B
1420ELCD/**A/B**/y/z	27,5 mm	27,5 mm
Maße A und B in Abstufungen von 5 mm erhältlich		
1420ELCD/**A/B**/y/z	62,5 mm	62,5 mm
Oberflächen „y" für Innen- und Außenknauf		
Vernickelt, Edelstahl-Look	**IN**	
Vernickelt, sandgestrahlt	**NI**	
Matt verchromt	**CR**	
Messing poliert PVD-beschichtet	**MPVD**	
Antennenabdeckung „z"		
Schwarz (Standard)	**01**	
Wetterschutz (nur Außenseite)	**02**	

Bestellbeispiel
1420ELCD/U601.03/27,5/42,5/CR/01

→ Kaba elolegic Digitalzylinder Dual, U-Line V.3
A = 27,5 mm, B = 42,5 mm (15 mm verlängert)
Matt verchromt, Antennenabdeckung schwarz

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	außen ø 36 x 41 mm innen ø 40,5 x 63 mm
Dornmaß	mind. 35 mm (Tür nach außen öffnend → mind. 45 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V/DC, Typ CR2 Lithium, keine Fremdspeisung möglich
Material / Farbe	
Zylinder, Knauf	Messing / siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz / siehe Bestelloptionen
Signalring	Kunststoff, rot/grün leuchtend
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 innen IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 40.000 Zyklen

AUSLAUFARTIKEL

elolegic Systemkomponenten V.3

Digitalzylinder HALB

T-Line
U-Line
CardLink

Der Kaba elolegic Digitalzylinder Halb ist ein elektronischer Schließzylinder im 17 mm Europrofil. Er ist außen mit einer Antenne ausgerüstet, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird. Eine erteilte, respektive verweigerte Zutrittsberechtigung wird auf der Außenseite optisch mit grün oder rot leuchtendem Ring angezeigt. Er wird von Hand am Knauf bedient, im Knauf sind Versperreinheit, Elektronik und Batterie untergebracht.

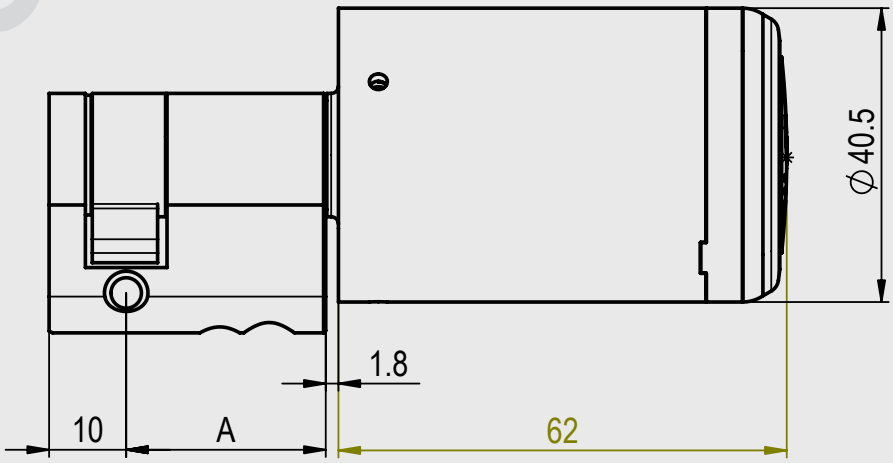
Der Kaba elolegic Digitalzylinder Halb lässt sich systemübergreifend in mechatronische und/oder mechanische Schließanlagen integrieren. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Stulpschraube, ohne Medien ausgeliefert. Er kann für den Innenbereich wie für Möbel, Schränke oder in jeder Tür (Holz, Glas, Metall) mit Europrofil-Ausschnitt 17 mm eingebaut werden.

Der Kaba elolegic Digitalzylinder Halb ist in der T-Line und U-Line verfügbar.

AUSLAUFARTIKEL

Artikelnummer	Ausführung
1420ELCS/T601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder Halb, T-Line V.3
1420ELCS/U601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder Halb, U-Line V.3

Maßangaben in mm



Digitalzylinder HALB / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	
1420ELCS/**A**/y/z	27,5 mm	
Maße A in Abstufungen von 5 mm erhältlich		
1420ELCS/**A**/y/z	62,5 mm	
Oberflächen „y" für Innen- und Außenknauf		
Vernickelt, Edelstahl-Look	**IN**	
Vernickelt, sandgestrahlt	**NI**	
Matt verchromt	**CR**	
Messing poliert PVD-beschichtet	**MPVD**	
Antennenabdeckung „z"		
Schwarz (Standard)	**01**	

Bestellbeispiel
1420ELCS/U601.03/27,5/CR/01

→ Kaba elolegic Digitalzylinder Halb, U-Line V.3
A = 27,5 mm
Matt verchromt, Antennenabdeckung schwarz

AUSLAUFARTIKEL

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	außen ø 40,5 x 63 mm
Dornmaß	Tür nach außen öffnend → mind. 45 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V/DC, Typ CR2 Lithium, keine Fremdspeisung möglich
Material / Farbe	
Zylinder, Knauf	Messing / siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz / siehe Bestelloptionen
Signalring	Kunststoff, rot/grün leuchtend
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP40
Temperatur	außen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 40.000 Zyklen

elolegic Systemkomponenten V.3

Digitalzylinder FREILAUF

L-Line
T-Line
U-Line
CardLink

Der Kaba elolegic Digitalzylinder „Freilauf" ist ein elektronischer Schließzylinder im 17 mm Europrofil. Er ist außenseitig mit einer Antenne ausgerüstet, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird. Eine erteilte, respektive verweigerte Zutrittsberechtigung wird auf der Außenseite optisch mittels grün oder rot leuchtendem Ring angezeigt. Der Digitalzylinder kann nur am Knauf der Außenseite bedient werden, im innenliegenden Knauf sind Versperreinheit, Elektronik und Batterie untergebracht.
Der Kaba elolegic Digitalzylinder lässt sich systemübergreifend in mechatronische und/oder mechanische Schließanlagen integrieren. Er ist aus vernickeltem Messing gefertigt und wird mit Stulpschraube, ohne Medien ausgeliefert.

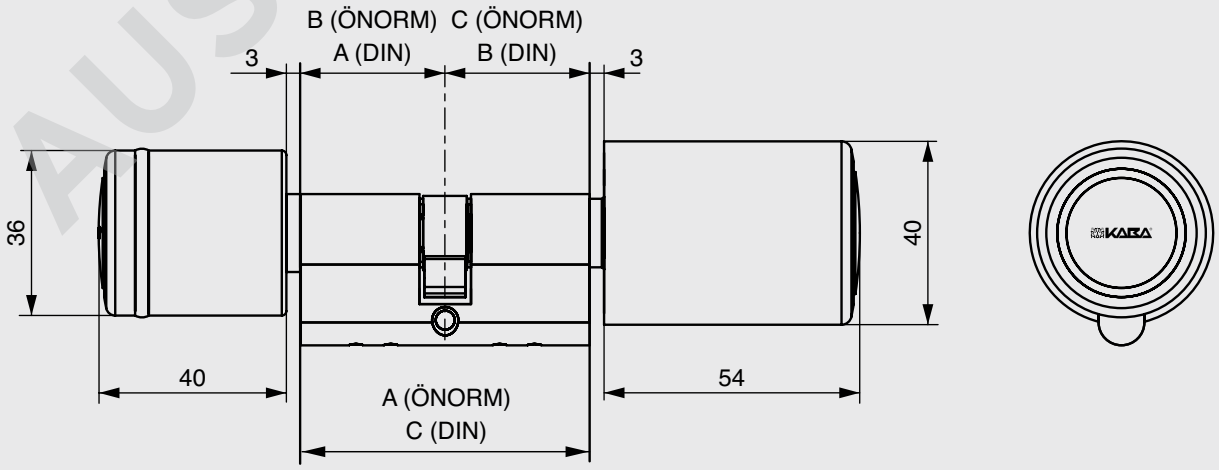
Er kann in jeder Tür (Holz, Glas, Metall) mit Europrofil-Ausschnitt (17 mm) eingebaut werden. Verwenbar in Abschlusstüren die von innen nicht verriegelt werden dürfen. Der Einsatz in Fluchttüren ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich (abhängig vom verwendeten Schlosstyp).

Der Kaba elolegic Digitalzylinder ist in der L-Line, T-Line und U-Line verfügbar.

Artikelnummer	Ausführung
1420ELCF/L601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder Halb, L-Line V.3
1420ELCF/T601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder Halb, T-Line V.3
1420ELCF/U601.03.A/B/y/z	Kaba elolegic Digitalzylinder Halb, U-Line V.3

AUSLAUFARTIKEL

Maßangaben in mm



Digitalzylinder FREILAUF / Bestelloptionen

Artikelnummer	A	B
1420ELCF/**A/B**/y/z	27,5 mm	27,5 mm
Maße A und B in Abstufungen von 5 mm erhältlich. Sonderlängen sind möglich, sofern eine Gesamtlänge von 125 mm nicht überschritten wird.		
1420ELCF/**A/B**/y/z	62,5 mm	62,5 mm
Oberflächen „y" für Innen- und Außenknauf		
Vernickelt, Edelstahl-Look	**IN**	
Vernickelt, sandgestrahlt	**NI**	
Matt verchromt	**CR**	
Messing poliert PVD-beschichtet	**MPVD**	
Antennenabdeckung „z"		
Schwarz (Standard)	**01**	
Wetterschutz (nur Außenseite)	**02**	

Bestellbeispiel
1420ELCF/L601.03/27,5/42,5/CR/01

→ Kaba elolegic Digitalzylinder, L-Line V.3, A = 27,5 mm, B = 42,5 mm (15 mm verlängert)
Matt verchromt, Antennenabdeckung schwarz

Technische Daten

Abmessungen	
Knauf	außen ø 36 x 40 mm, innen ø 40 x 56 mm
Dornmaß	mind. 35 mm (Tür nach außen öffnend → mind. 45 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	3 V/DC, Typ CR2 Lithium, keine Fremdspeisung möglich
Material / Farbe	
Zylinder, Knauf	Messing / siehe Bestelloptionen
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz / siehe Bestelloptionen
Signalring	Kunststoff, rot/grün leuchtend
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 innen IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	T- und U-Line: ca. 40.000 Zyklen L-Line: ca. 70.000 Zyklen
Schutzklasse	Aufbohrschutz/Ziehschutz nach VdS T- und U-Line Klasse BZ

AUSLAUFARTIKEL

c-lever

T-Line
U-Line
CardLink

Der Kaba elolegic c-lever ist ein elektronischer Türbeschlagsleser mit integrierter Kupplung. Er ist unabhängig von Schloss und Zylinder und kann an die meisten Türen montiert werden. Außenseitig ist oberhalb des Drückers eine Antenne positioniert, über die vor der Freigabe die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt wird. Eine erteilte, respektive verweigerte Zutrittsberechtigung wird auf der Außenseite sowohl akustisch als auch optisch mittels grün oder rot leuchtendem Ring angezeigt. Sobald die Freigabe von der Elektronik erteilt wurde, wird der äußere Drücker über einen Motor eingekuppelt – eine Öffnung der Türe (entsprechend der Schlossfunktion) innerhalb der nächsten 5 Sekunden ist möglich.
Der Kaba elolegic c-lever lässt sich systemübergreifend in mechatronische und/oder mechanische Schließanlagen integrieren. Die Deckschilder sind aus Edelstahl gefertigt und er wird mit sämtlichen Montagematerial, ohne Medien, Schloss und Zylinder ausgeliefert.

Der Kaba elolegic c-lever ist in der T-Line und U-Line verfügbar und unterstützt die TimePro Funktionen „Office“ und „DayNight“.

Der standalone Tür / Beschlagsleser ist an beiden Seiten mit Drücker ausgestattet und entspricht der DIN 18273/ ÖNORM B 3859 (geeignet für Brandschutztüren nach ÖNORM B 3850). Unter bestimmten Voraussetzungen (d.h. im Set geprüftes Antipanikschloss) ist der Beschlag EN 179 geeignet und dementsprechend gekennzeichnet. Die Kombinationsmöglichkeit mit Paniktürverschlüssen nach EN 1125 ist ebenfalls sicher gestellt. Die Steuerungselektronik (inkl. Batteriestromversorgung mit handelsüblichen Batterien) befindet sich unter dem Innenbeschlag. In Standardausführung ist der Beschlag aus Edelstahl gefertigt und kann an rechten und linken Türen verwendet werden. Der Beschlag ist ohne sichtbare Befestigungsschrauben ausgeführt. Die Beschlagbreite ist standardmäßig 38,5 mm (optional 54 mm).

Externe Ansteuerung
Besteht der Bedarf den Drücker des Beschlages über ein externes System (z.B. Gegensprech-, Brandmelde-, Notruf- und andere Anlagen) anzusteuern und mit Netzspannung zu versorgen, so ist dies über das optionale S-modul (→ siehe Seite SA.133) möglich.

Die externe Ansteuerung mittels potentialfreiem Kontakt wird mit der KEM V3.2 Software nach Kundenanforderungen parametriert.

Notöffnung
Im Falle einer Unterbrechung der Spannungsversorgung besteht die Möglichkeit den c-lever Beschlag mittels eines mechanischen Zylinder (Notsperre) über die Wechselfunktion des Türschlosses zu öffnen.

AUSLAUFARTIKEL

c-lever / Bestelloptionen

ecl.LV.S.DA.DI.D.OB.TS.LM.LO.DO.F.M.E.Z Kaba elolegic c-lever
(Bestelloptionen siehe nachfolgende Tabelle)

Artikelnummer	ecl (c-lever)	Maße / Info		
ecl.	Kaba elolegic c-lever			
LV	**Ausführung**			
T3 *)	T-Line (T510, Version 3)			
U3	U-Line (U510), Version 3			
R1	Remote Version 1			
S	**Schildbreite**	**Breite**	**Länge**	**Höhe**
S *)	Schmal	38,6 mm	281,6 mm	
B	Breit	54 mm	285,6 mm	
A	Außen breit, innen schmal			
I	Außen schmal, innen breit			
DA	**Drückerform außen**			
HA *)	FS E138F (H-Serie)			
HB	FS E138GF (H-Serie)			
HC	FS E138GF-1 (H-Serie)			
HF	FS E1300F (H-Serie)	a.A.		
HG	FS E1300GF-1 (Serie H)	a.A.		
HL	FS E1400F (Serie H)	a.A.		
HO	FS E1401GF-1 (H-Serie)	a.A.		
DI	**Drückerform innen**			
00	keine Drücker			
HA *)	Entsprechend DRI (H-Serie)			
PK	Vorbereitet für Gege Stangengriff EN1125	nur für 9 mm Dorn und LM 72 mm		
PM	Vorbereitet für Stangengriff En1125 Mitanbieter	für Yale, Iseo, Cisa (Wilka auf Anfrage)		

Fortsetzung der Bestelloptionen → siehe nächste Seite

AUSLAUFARTIKEL

) Standardausführung

a.A. auf Anfrage

Technische Daten → → siehe Seite SA.132

c-lever / Bestelloptionen Fortsetzung

ecl.LV.S.DA.DI.D.OB.TS.LM.LO.DO.F.M.E.Z Kaba elolegic c-lever
(Bestelloptionen siehe nachfolgende Tabelle)

D	**Drückerlagerung**			
K *)	Kunststoff			
E	Kunststoff, verstärkt für schwere Türen (nur für H-Serie)	nur für HA, HB und HC Drücker		
R	Rollenlager (nur für W-Serie)			
OB	**Oberfläche**			
ST *)	Stahl			
MP	Messing poliert			
TS	**Türstärke**	**ES1, U**		
63 *)	38 bis 63 mm	38 bis 58 mm		
99	63 bis 100 mm (Verlängerungspaket)	58 bis 99 mm		
LM	**Lochmittelabstand**			
00	keine Lochung			
55	LM 55 mm			
57	LM 57 mm			
70	LM 70 mm			
72 *)	LM 72 mm	DIN Norm		
74	LM 74 mm			
78	LM 78 mm			
85	LM 85 mm			
88	LM 88 mm	ÖNORM		
90	LM 90 mm			
92	LM 92 mm	DIN Norm		
94	LM 94 mm			
98	LM 98 mm			
10	LM 100,5 mm			
S1	LM 115 mm	Skandinavien		a.A.
S7	LM 69 mm	Skandinavien		a.A.
SK	LM 105 mm	Skandinavien		
LO	**Lochungsart**			
00	keine Lochung			
PB *)	Profikzylinderlochung beidseitig			
PA	Profilzylinderlochung außen			
PI	Profilzylinderlochung innen			

Fortsetzung der Bestelloptionen → siehe nächste Seite

AUSLAUFARTIKEL

) Standardausführung ***a.A.*** auf Anfrage

Technische Daten → siehe Seite SA.132

c-lever / Bestelloptionen Fortsetzung

ecl.LV.S.DA.DI.D.OB.TS.LM.LO.DO.F.M.E.Z Kaba elolegic c-lever
(Bestelloptionen siehe nachfolgende Tabelle)

DO	Dorn			
7	Vierkant 7 mm			
8	Vierkant 8 mm			
8A	Vierkant 8,5 mm	nur für Österreich		
9 *)	Vierkant 9 mm			
9P	Vierkant 9 mm für Panikschlösser	nur für remote		
10	Vierkant 10 mm	Vierkant 9 mm mit Reduzierhülse		
F	**Farbe Rosette**			
S *)	Schwarz			
M	**Stromversorgung**			
B *)	Stromversorgung Batterie			
E	Stromversorgung S-modul			
M	Stromversorgung mit Batterie und S-modul	Mit Zylinderlochung nur außen oder keiner Lochung verwendbar (Halbzylinder)		
E	**Einbruchschutz**			**Höhe**
0	Kein Einbruchschutz			18,5 mm
1	Einbruchschutz ES1	für remote; a.A.		außen 23,5 mm
U	Mit Unterlagsplatten (ohne Bohren für vorh. Rosettenlöchern)	a.A.		beidseitig 23,5 mm
Z	**Zusatz**			

)** Standardausführung ***a.A. auf Anfrage

Technische Daten → siehe Seite SA.132

AUSLAUFARTIKEL

Bestellbeispiel Standardauslieferung
ecl.T3.S.HA.HA.K.ST.63.72.PB.9.S.B.0

→	T3	Kaba elolegic c-lever, T-Line V.3
	S	schmales Schild
	HA	Drückertyp außen FS E138F (H-Serie)
	HA	Drückertyp innen FS E138F (H-Serie)
	K	Kunststofflagerung
	ST	Edelstahlschild
	63	Für Türstärke bis 63 mm
	72	Lochmittelabstand 72 mm
	PB	Profilzylinderlochung beidseitig
	9	Drückerdorn 9 mm
	S	Schwarze Antennen-Rosette
	B	Stromversorgt mit Batterie
	0	Einbruchschutz-Klasse 0

Bestellbeispiel 2
ecl.U3.B.HG.HG.K.MP.99.78.PB.8A.S.E.1

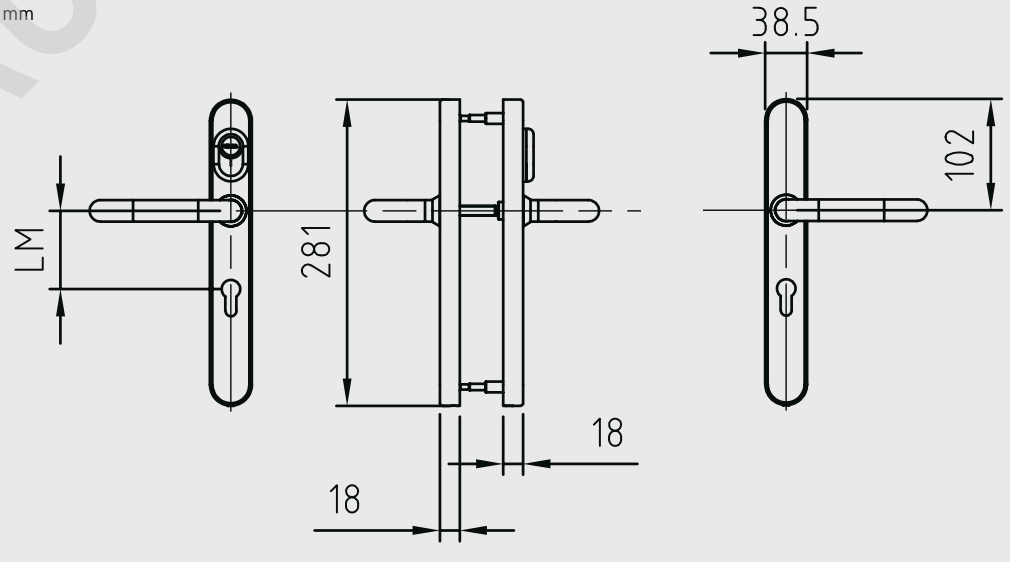
→	U3	Kaba elolegic c-lever, U-Line V.3
	B	breites Schild
	HG	Drückertyp außen FS E1300GF-1 (H-Serie)
	HG	Drückertyp innen FS E1300GF-1 (H-Serie)
	K	Kunststofflagerung
	MP	Edelstahlschild mit Messingbeschichtung
	99	Für Türstärke bis 100 mm
	78	Lochmittelabstand 78 mm
	PB	Profilzylinderlochung beidseitig
	8A	Drückerdorn 8,5mm
	S	Schwarze Antennen-Rosette
	E	Stromversorgt via S-modul
	1	Einbruchschutz-Klasse ES1

c-lever / Technische Daten

Abmessungen	
Beschlag (schmal)	Länge 281,6 mm, Breite 38,5 mm, Höhe 18,5 mm
Beschlag (breit)	Länge 285,6 mm, Breite 54,0 mm, Höhe 18,5 mm
Beschlag ES1	Höhe 23,5 mm (Außenschild)
Beschlag mit Unterlagsplatten	Höhe 23,5 mm (beide Schilder)
Dornmaß (Standard)	mind. 35 mm (mit speziellem Drücker mind. 25 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	2 x 1,5 V DC, Typ AA (Lithium) Fremdspeisung möglich
Material / Farbe	
Deckschild	Edelstahl
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz
Signalring	Kunststoff, rot/grün leuchtend
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54, innen IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 60.000 Zyklen
Schutzklasse	DIN18257 ES1
Prüfungen	EN/DIN18273, EN179 (mit speziellen Schlössern) EN1125 mit Kaba Stangengriff EN1906 Kl.2 (zertifiziert ÖNORM B5351 WK2 sowie DIN18257 ES1)

AUSLAUFARTIKEL

Maßangaben in mm



S-modul

Das Kaba elolegic S-modul ist eine Option für den Kaba elolegic c-lever und für das Kaba elolegic E-Modul Stulpversion (Elektronik-Modul). Es wird nachträglich in das Elektronik-Modul vom Kaba elolegic c-lever oder Kaba elolegic E-Modul Stulpversion eingesetzt.

Artikelnummer	Ausführung
ecl.LV.S.DA.DI.D.OB.TS.LM.LO.DO.F.M.E.Z	Kaba elolegic c-lever mit S-modul

Bestelloptionen
Neben der Option „M" (Stromversorgung) können folgende Bestelloptionen eingegeben werden.

Art.nr.	ecl (c-lever)	Info
ecl.	Kaba elolegic c-lever	
M	**Stromversorgung**	
B	Stromversorgung „Batterie" (Standard)	
E	Stromversorgung „S-modul"	
M	Stromversorgung mit Batterie und S-modul	nur für Innenschild ohne Zylinderlochung, wie Halbzylinder
	Nachbestellung	
	ecl.s-modul	

Hinweis: das Kaba elolegic S-modul ist als Einzelteil oder in den Kaba elolegic c-lever integriert bestellbar.

Technische Daten

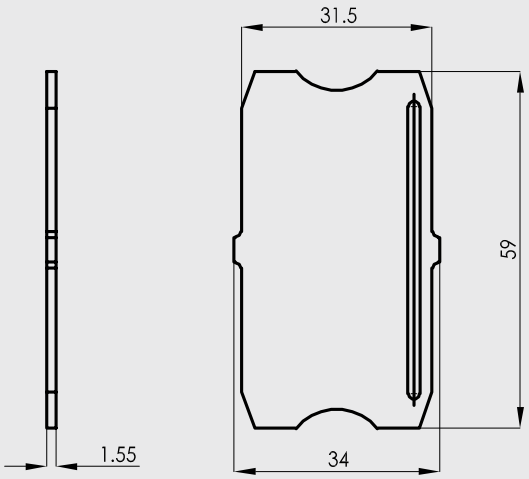
Abmessungen	
S-modul PCB	Länge max. 59 mm Breite max. 31,7 mm Höhe max. 11,5 mm
Anschlusswerte	
Batterie	2x1,5 V DC, Typ AA (alternativ Lithium)
Externe Speisung	12-24 V AC/DC, 400 mA
Umgebungbedingungen / Lebensdauer	
Temperatur	innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet

Artikelnummer	Ausführung
4540ELC-2	e-modul zum Einbau in Stulpversion

Technische Angaben entsprechend S-modul

Maßangaben in mm

S-modul



Aufsetzgehäuse für Brandschutz- und Paniktüren

U-Line

CardLink

Das Aufsetzgehäuse mit Zylinder ist geeignet für alle Antipanikschlosstypen. Weiterhin ist diese Version geeignet für Türen an denen keine zusätzlichen Bohrungen oder Fräsungen mehr durchgeführt werden dürfen. Es beinhaltet das e-module und wird direkt an einen speziellen elolegic Doppelzylinder mittels einer Klemmschraube und eines Klemmblockes befestigt.

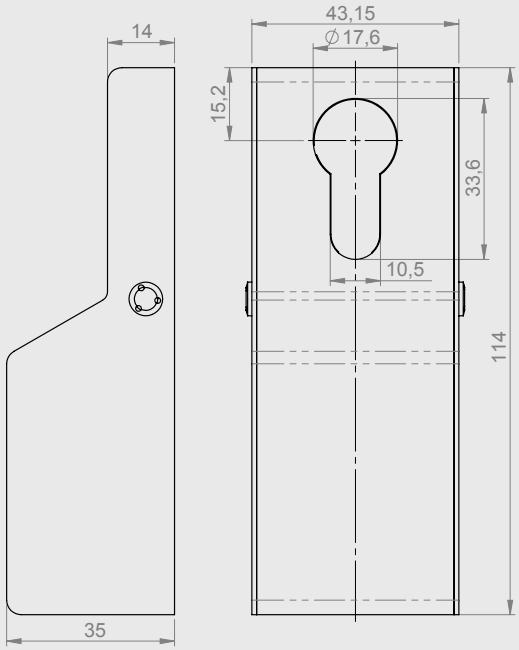
Das Gehäuse wird über Dreipunktschrauben am Klemmblock angeschraubt. Zur Verfügung stehen wahlweise eine Ausführung mit mittiger Zylinderlochung sowie mit rechter oder linker Lochung (für Türen mit schmalen Dornmaß). Das Kabel wird vom Zylinder direkt unter dem Aufsetzgehäuse in das e-module geleitet.

Einsatzgebiet sind vor allem Brandschutztüren sowie jene Bereiche in denen eine geringe Aufbauhöhe des e-modules erforderlich sind. Dies sind zum Beispiel alle Anwendung in Verbindung mit einem Stangengriff lt. EN 1125.

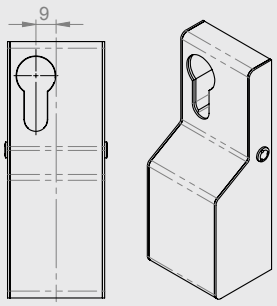
Artikelnummer	Ausführung
SYST.ESDZ.LA.LIFA.508.100.723P.U.VE	Kaba elolegic Zylinder mit Aufsetzgehäuse

Maßangaben in mm

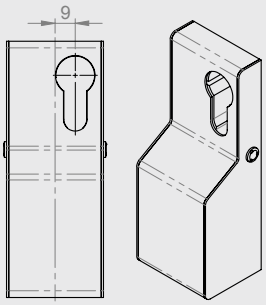
symetrische Ausführung



asymetrisch links



asymetrisch rechts



Aufsetzgehäuse für Brandschutz- und Paniktüren / Bestelloptionen

Artikelnummer	e.cl.
SYST	**Systemkennziffer**
Kaba penta	6
Kaba gemini pluS	12
Kaba quattro S	4 (nur für Erweiterungen)
Kaba quattro	3 (nur für Erweiterungen)
Kaba gemini S	2 (nur für Erweiterungen)
Kaba gemini	1 (nur für Erweiterungen)
Kaba gemini T	9
Kaba experT	5
Gege pExtra	PX
Gege ANS-2	ANS2
Gege HKS-2	HKS2
Gege AP 3000	AP3
Gege AP 2000	SYST
ESDZ	**elolegic Doppelzylinder**
LA	**Länge außen**
LI	**Länge innen**
FA	**Färbung Zylinder + Gehäuse**
NI	vernickelt
508.100.723	**Gehäusebezeichnung**
P	**Position Zylinder**
M oder keine Angabe	Mittig
L	Links (Sicht auf das Gehäuse von innen)
R	Rechts (Sicht auf das Gehäuse von innen)
U	**Kaba elolegic U-Line**
VE	**Version**
03	Version 03

Abmessungen	
Zylinderüberstand innen	mind. 15 mm
Höhe	max. 40 mm
Länge	114 mm
Anschlusswerte	
Batterie	3 V/DC, Typ CR2 Lithium
Material / Farbe	
Gehäuse	Messing / Nickel
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	In korrosiver Atmosphäre (Seewasser) wird die Ausführung „chemisch vernickelt“ empfohlen. In stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	U-Line: ca. 40.000 Zyklen

Achtung!
Auf der Innenseite des Zylinders ist – zur Befestigung des Aufsetzgehäuses auf den Zylinder – ein Mindestüberstand von 15 mm über die Tür erforderlich.

Die maximale mögliche Gesamtlänge des Zylinders beträgt max. 120 mm.

Schrankschloss

Das Kaba elolegic Schrankschloss ist ein elektronisches Schloss für Schrank- und Garderobenanwendungen. Das Schrankschloss kann für rechts und links angeschlagene Türen eingesetzt werden.
Eine zentrale Verwaltung, flexible Programmierung und Berechtigungsvergabe sind möglich.

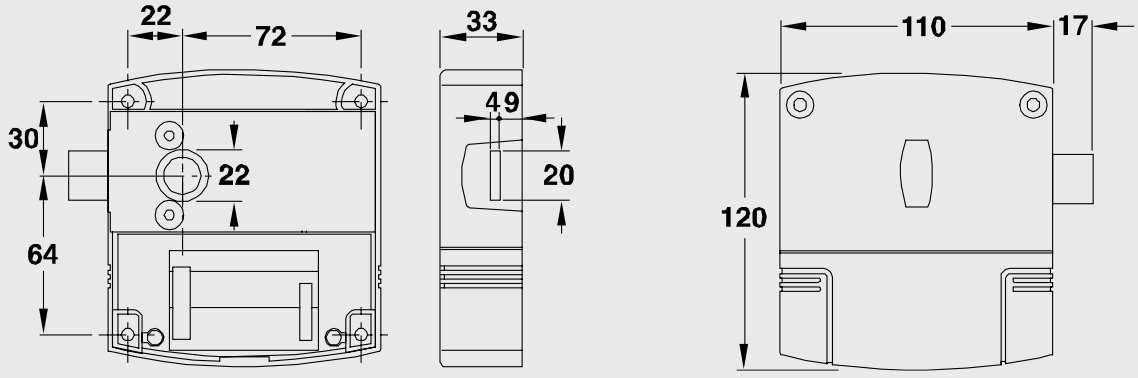
Das Kaba elolegic Schrankschloss ist in U-Line verfügbar.

L-Line
T-Line
U-Line
CardLink

Artikelnummer	Ausführung
2100ELC	Kaba elolegic Schrankschloss, U-Line V.3

Abmessungen	
Knauf	Länge 22 mm, ø 19 mm
Riegel	Länge 17 mm, Höhe 20 mm
Anschlusswerte	
Batterie	4x LR6-AA 1,5 V, keine Fremdspeisung möglich
Material / Farbe	
Gehäuse / Knauf	Kunststoff anthrazit
Riegel	Edelstahl (1.4310)
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	innen IP44
Temperatur	innen 0 ... + 70°C
Luftfeuchtigkeit	10 ... 90%rH, nicht kondensierend
Klima	In stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Lebensdauer der Batterien	ca. 30.000 Zyklen

Maßangaben in mm



elolegic Systemkomponenten V.3

elo manager V.3

L-Line
N-Line
T-Line
U-Line

Mit dem Kaba elo manager können Aktuatoren und Medien verwaltet und verschiedene Berechtigungen vergeben werden. Dabei sind eine Vielzahl von organisatorischen, baulichen und personellen Gegebenheiten möglich und alle Bewegungen rückverfolgbar. Generierte Berechtigungen können verschlüsselt über öffentliche Kommunikationsnetze an Aktuatoren und Medien übermittelt werden.

Die Verarbeitung von Befehlen, die Übermittlung von Berechtigungen und das Zurücklesen von TraceBacks (Protokoll aller Bewegungen an Medien und Aktuator) erfordert das Zusammenspiel mit weiteren Komponenten aus der Kaba elolegic Familie. Für die Übermittlung von Berechtigungen und TraceBacks wird eine Verbindung (z.B. Modem, Mobilfunknetz oder drahtgebunden) zum Kaba elo programmer V.3 benötigt.

Der Zutritt erfolgt nach Übermittlung der Berechtigung innerhalb des definierten Zeitfensters. Über alle Zutrittsversuche wird im Medium und Aktuator ein TraceBack angelegt, welches jederzeit abgefragt werden kann.

Der Kaba elo manager V.3 vereinigt die Funktionalität der Applikationen „Kaba elolegic organizer" und „Kaba elostar organizer" und unterstützt die L-Line, N-Line, T-Line und U-Line mit allen ihren Funktionen.

AUSLAUFARTIKEL

Technische Daten

Objekte (Medien und Aktuatoren) nach Lizenz	
Single User (Demo)	10
Single User	200
	unlimitiert
Client/Server	unlimitiert
Systeme	
Anzahl Schließanlagen	unbeschränkt
Zeitfunktionen	
Sommerzeitumstellung	automatisch
Zeitprofile	unlimitiert
Zeitfenster pro Zeitprofil	4 oder 12 (abhängig vom eingesetzten Aktuator)
Sondertage	bis 32
Ferienblöcke	bis 10
TimePro Funktionen	Standard, Office, DayNight und DayNight drive
TraceBack und Logbuch	
TraceBack Ereignisse	unlimitiert
Logbuch Einträge	unlimitiert
Administration	
Anzahl Administratoren	unlimitiert
Anzahl Benutzer	unlimitiert

Systemvoraussetzungen

PC	
Betriebssystem	Windows Vista Windows® XP professional Windows® XP Home Windows® 2003 Windows® 2000
Prozessor	Pentium® III, 800 Mhz (2,6 Ghz empfohlen), 32 Bit CPU
Hauptspeicher	512 MB (1 GB empfohlen)
Festplattenspeicher	mind. 700 MB freier Speicher, einschließlich der mitgelieferten Zusatzkomponenten
Bildschirmauflösung	mind. 800 x 600 Pixel (1.024 x 768 Pixel empfohlen), True Color
Laufwerke	CD-ROM Laufwerk
Schnittstellen	COM oder USB
Optional	Modem-Verbindung (mit Siemens MC37 und SIM Karte mit PIN-Code)

elologic Systemkomponenten V.3

elo programmer V.3

L-Line
N-Line
T-Line
U-Line
CardLink

Mit dem Kaba elo programmer V.3 können einzelnen Benutzern auf komfortable Art manuell Zutrittsberechtigungen zugewiesen werden. Daneben wird er eingesetzt um mit dem Kaba elo manager V.3 und Kaba elologic organizer-Software generierte Daten an Schließeinrichtungen zu übermitteln, TraceBacks (Ereignisspeicher) von Aktuatoren auszulesen und bei Bedarf der Zentrale zu übermitteln. Daneben ist der Kaba elo programmer V.3 das eigentliche „Bindeglied" zwischen Kaba elologic und Kaba exos 9300. Er unterstützt die Programmierung von Formfaktoren, die in die Kaba exos 9300 Umgebung integriert werden.

Für den Datentransfer stehen für die einzelnen Kaba elologic-Komponenten entsprechende Programmierkabel zur Verfügung. Der Kaba elo programmer V.3 unterstützt – der Einsatz der entsprechenden Version vorrausgesetzt – alle Komponenten und Funktionen der Kaba elologic-Familie und der Kaba elostar-Familie.

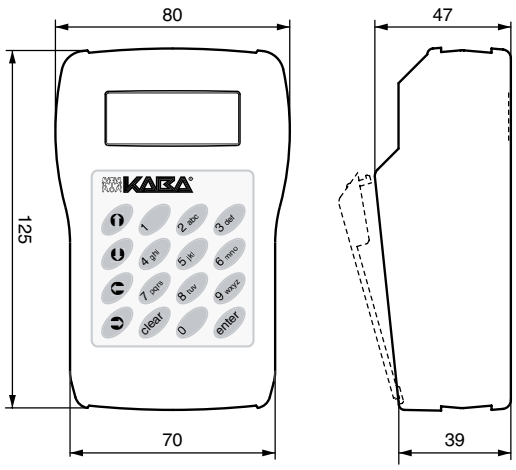
Zubehör → siehe nächste Seite

Artikelnummer	Ausführung
1364 / ELX	Kaba elo programmer N-Line inkl. Batteriepack und Kaba elo programmer Speicherkarte
1364 / ELX-H	wie oben, Host-Mode Version
1364 / ELC	Kaba elo programmer inkl. Batteriepack und Kaba elo programmer Speicherkarte
1364 / ELX-H	wie oben, Host-Mode Version
1364EL	Kaba elo programmer N-Line inkl. Batteriepack und Kaba elo programmer Speicherkarte Nicht einsetzbar für elologic Funktionen und CardLink
1364EL-H	wie oben, Host-Mode Version

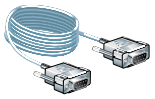
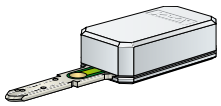
Bestellbeispiel
1364ELX / 1364-8 → Kaba elo programmer
mit Kaba elo programmer Speicherkarte und USB-Kabel (1364-8)

Technische Daten

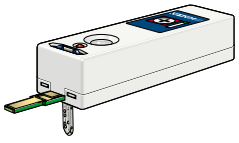
Abmessungen	
B x H x T	80 x 125 x 47 mm
Anschlusswerte	
Speisung	Netz: externes Netzteil 12 V DC sekundär oder USB
	Batterie: 4 x 1,5 V Alkaline AAA LR03
Schnittstellen	
Eingänge	Berührungsloser Leser für Schlüssel, Medienbuchse für externe Speisung
Ein-/Ausgänge	RJ11-Schnittstelle für Programmierkabel RS232-Schnittstelle für Datentransfer USB-Schnittstelle für Datentransfer
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	IP20
Temperatur	0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend



elo programmer V.3 / Zubehör

Artikelnummer	Ausführung	
1363-5	RS232-Kabel für Kaba elo programmer	
1364-8	USB-Kabel für Kaba elo programmer	
1364-9	Speicherkarte für Kaba elo programmer	
1364-10	Adapter zur Aufnahme von Kaba Legic® Karten	
1506EL	Steckernetzteil 240 / 12 VAC	
1355-42	Servicekabel für Kaba elolegic reader, Digitalzylinder, c-lever etc.	
1355-42A	Programmier-Pin für Kaba elolegic Digitalzylinder und c-lever	
1502EL-1	Programmierkabel zu Kaba elolegic Zylinder-Adapterschlüssel	
1415EL.50-81 **1415EL.52-81** **1415EL.53-81**	Adapterschlüssel zu Kaba gemini und Kaba quattro Adapterschlüssel zu Kaba quattro S und Kaba penta Adapterschlüssel zu Kaba gemini S und Kaba experT	
1360-1	Programmierkabel zu Kaba elolegic Schrankschloss	

Werkzeuge

Artikelnummer	Ausführung	
1355-24	Isolierter Abstimmungs-Schraubendreher für Antennenabstimmung beim Kaba elolegic reader	
1355-16	3-Punkt Schraubendreher M 3 für Frontplatten zu Kaba elolegic reader	
11421226	3-Punkt Schraubendreher M 4 für Aufsetzgehäuse Kaba elolegic e-module	
11492679	Torx-Schraubendreher für Stulpschrauben Kaba elolegic Kompaktzylinder	
1420ELC-36	Schraubendreher mit Wendeklinge für Kaba elolegic Digitalzylinder mit • 3-Kant Bit • 2,5 mm Innensechskant-Bit Geliefert in einem transparenten Kunststoffrohr (o. Abb.), das als Einführhilfe für das Flexprint durch den Zylinderausschnitt dient	
EWZ.KA.EIZ	Einzugsfeder	
EWZ.DURSCH	Durchschlag für Splinte	
2100ELC-1	Batteriewechselwerkzeug / Servicewerkzeug für Kaba elolegic Schrankschloss	
1415EL-60	Batterienotschlüssel zu Kaba gemini und Kaba quattro (Für den Einsatz des Notschlüssels ist ein entsprechend zugeordneter User-Schlüssel erforderlich)	
11619948	Batterienotöffnungsgerät (Für den Einsatz des Batterienotöffnungsgerätes ist ein entsprechend zugeordneter User-Schlüssel erforderlich)	

Kaba TouchGo™

Systembeschreibung

Türen öffnen durch berühren	SA.142
Zertifizierung	SA.143
RCID-Technologie	SA.144
Benutzermodi	SA.145
Berechtigungsvergabe / Batterien	SA.147
Signalisation	SA.148

Systemkomponenten

TouchGo™ c-lever	SA.150
TouchGo™ c-lever Bestelloptionen	SA.151
TouchGo™ Medien	SA.154

TouchGo™ Systembeschreibung

Türen öffnen durch Berühren

Die Basis der neuen Kaba TouchGo™ Produkte ist die von Kaba entwickelte **RCID-Technologie**. Das bloße Berühren der Empfangselektrode aus Metall – zum Beispiel eines Türdrückers – genügt, um Ihre Zutrittsberechtigung zu prüfen. Dabei ist es egal, ob sich der TouchGo™ Transponder in der Tasche, im Jacket oder am Gurt befindet.

Ihr Nutzen: Kein Suchen des Schlüssels oder des Badges, freie Hände und trotzdem den bewährt hohen Sicherheitsstandard eines Kaba Schließsystemes.

Kaba TouchGo™ wird sich zukünftig nahtlos in die Kaba Welt der digitalen RFID-Produkte und somit auch in eine CardLink™-Umgebung einbetten.

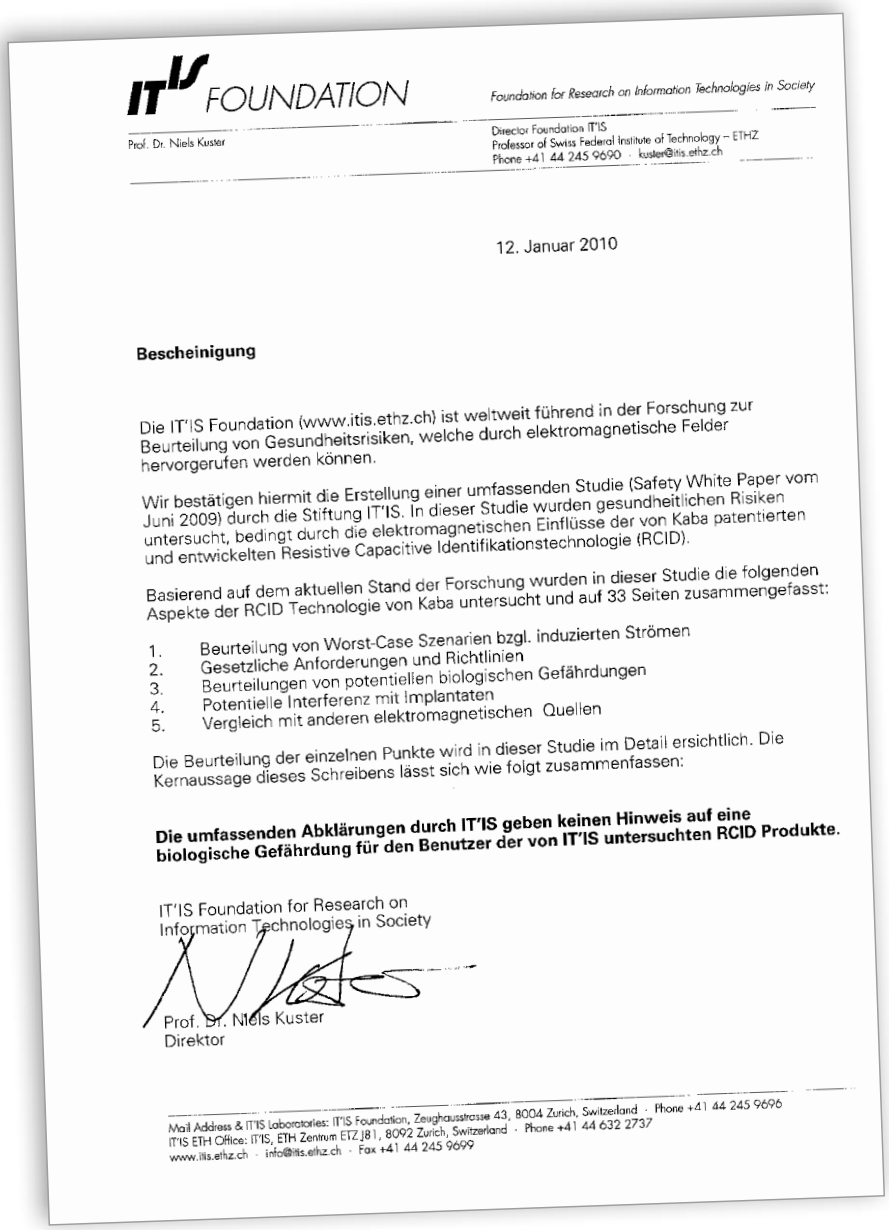
Zertifizierung

Informationen zur Zertifizierung (SAR)
Kaba Kaba TouchGo™ Produkte sind elektrische Empfangs- und Sendegeräte. Sie wurden so konstruiert, dass sie die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet.

Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2.0 W/kg (Watt/Kilogramm) als Durchschnittswert pro 10 g (Gramm) Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei die Geräte in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben werden.

Der maximale SAR-Wert von Kaba TouchGo™ Produkten liegt bei 0,000002 W/kg, was ein Vielfaches kleiner ist als die geforderten Grenzwerte.



IT'IS FOUNDATION
Foundation for Research on Information Technologies in Society

Prof. Dr. Niels Kuster
Director Foundation IT'IS
Professor of Swiss Federal Institute of Technology – ETHZ
Phone +41 44 245 9690 · kuster@itis.ethz.ch

12. Januar 2010

Bescheinigung

Die IT'IS Foundation (www.itis.ethz.ch) ist weltweit führend in der Forschung zur Beurteilung von Gesundheitsrisiken, welche durch elektromagnetische Felder hervorgerufen werden können.

Wir bestätigen hiermit die Erstellung einer umfassenden Studie (Safety White Paper vom Juni 2009) durch die Stiftung IT'IS. In dieser Studie wurden gesundheitlichen Risiken untersucht, bedingt durch die elektromagnetischen Einflüsse der von Kaba patentierten und entwickelten Resistive Capacitive Identifikationstechnologie (RCID).

Basierend auf dem aktuellen Stand der Forschung wurden in dieser Studie die folgenden Aspekte der RCID Technologie von Kaba untersucht und auf 33 Seiten zusammengefasst:

1. Beurteilung von Worst-Case Szenarien bzgl. induzierten Strömen
2. Gesetzliche Anforderungen und Richtlinien
3. Beurteilungen von potentiellen biologischen Gefährdungen
4. Potentielle Interferenz mit Implantaten
5. Vergleich mit anderen elektromagnetischen Quellen

Die Beurteilung der einzelnen Punkte wird in dieser Studie im Detail ersichtlich. Die Kernaussage dieses Schreibens lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Die umfassenden Abklärungen durch IT'IS geben keinen Hinweis auf eine biologische Gefährdung für den Benutzer der von IT'IS untersuchten RCID Produkte.

IT'IS Foundation for Research on
Information Technologies in Society

Prof. Dr. Niels Kuster
Direktor

Mail Address & IT'IS Laboratories: IT'IS Foundation, Zeughausstrasse 43, 8004 Zurich, Switzerland · Phone +41 44 245 9696
IT'IS ETH Office: IT'IS, ETH Zentrum ETZ J81, 8092 Zurich, Switzerland · Phone +41 44 632 2737
www.itis.ethz.ch · info@itis.ethz.ch · Fax +41 44 245 9699

TouchGo™ Systembeschreibung

RCID-Technologie

Die **RCID-Technologie** (Resistive Capacitive Identification) wurde von Kaba entwickelt.
Sie basiert auf der Nutzung der natürlichen elektrostatischen Ladung des Körpers und wird uns in Zukunft noch viele Annehmlichkeiten bringen. Kaba TouchGo™ ist das erste Produkt, das mit der RCID-Technologie ausgestattet ist.

Was die neue RCID-Technologie von Funklösungen wie z.B. Bluetooth unterscheidet, ist die inhärente Selektivität und die Vermeidung von Abstrahlung bei der Informationsübermittlung. Damit wird die Abhörsicherheit enorm gesteigert. Durch die Nutzung der elektrostatischen Ladung des Körpers ist RCID äußerst energieeffizient und die externe Energiezufuhr bleibt auf ein Minimum beschränkt.

Das Beste daran:
Dem Körper erfährt keine Belastung, denn überall, wo Elektronik wirkt, stellt sich sofort die Frage nach Elektrosmog und Verträglichkeit. Die elektrostatische Spannung, welche für die Signalübertragung verwendet wird, ist um einige Millionen Mal geringer als die Effekte, die im täglichen Leben entstehen, wie zum Beispiel aufstehende Haare beim Kämmen oder der Einfluss eines Mobiltelefons.

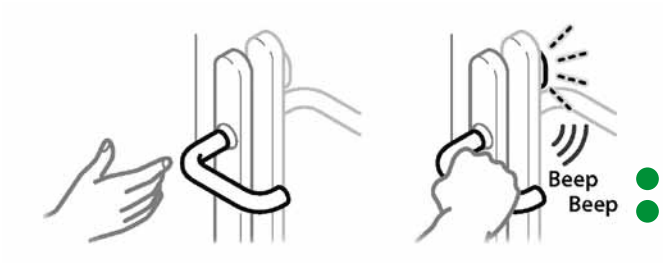
Benutzermodi

Zusätzlich zum Standard-Benutzer Mode stehen optional zwei weitere Modi zur Verfügung.

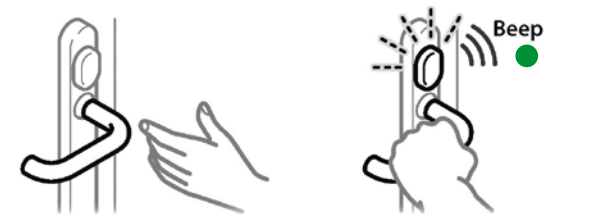
Office Mode
Für Benutzermedien mit Office Mode Berechtigung gilt zusätzlich zum Benutzer Mode, dass die Tür nach dem Berühren des Innendrückers offen bleibt. Ist also der Office Mode aktiviert, so können weitere Personen auch ohne Berechtigung eintreten. Personen ohne oder mit unberechtigtem Medium erhalten solange Zutritt, bis der Besitzer des Benutzermediums mit der Office Mode Berechtigung durch die Berührung des Außendrückers den Office Mode deaktiviert.

Hinweis:
Um den Office Mode zu nutzen, muss pro Aktuator einem zutrittsberechtigten Benutzermedium zusätzlich die Office Mode Berechtigung programmiert werden. Der Office Mode kann nur von einem Benutzermedium mit Office Mode Berechtigung aktiviert und deaktiviert werden.

Aktivierung des Office Mode
Türdrücker an der Innenseite der Tür mit der Hand anfassen:
→ Leuchtring blinkt 2x grün und ein akustisches Signal ertönt
→ Office Mode ist aktiviert



Deaktivierung des Office Mode
Türdrücker an der Außenseite der Tür mit der Hand anfassen:
→ Leuchtring blinkt 1x grün und ein akustisches Signal ertönt
→ Office Mode ist deaktiviert



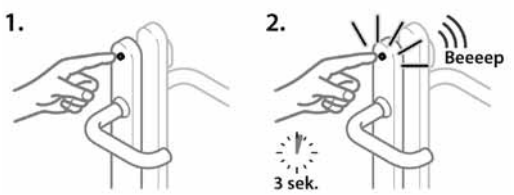
Fortsetzung „Benutzermodi → siehe nächste Seite

Benutzermodi

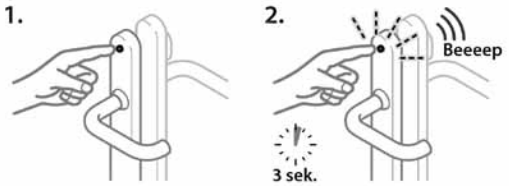
Pass Mode
Durch die Betätigung des Pass Tasters (kein berechtigtes Medium erforderlich) bleibt die Tür für sämtliche Personen offen. Zum Schließen der Tür wird erneut der Pass Taster betätigt oder mit einem berechtigten Medium der Türdrücker an der Außenseite der Tür berührt. Der aktuelle Zustand der Tür kann durch eine kurze Betätigung des Pass Tasters abgefragt werden und wird über die Pass LED signalisiert. Der Zustand ist damit jederzeit abrufbar.

Hinweis:
Der Pass Mode steht nur Anwendern zur Auswahl, welche am Innenbeschlag über einen Pass Taster verfügen (technische Option). Solange Benutzermedien mit Office Mode Berechtigungen einprogrammiert sind, kann der Pass Mode nicht aktiviert werden.

Aktivierung des Pass Mode
1. Pass Taster an der Innenseite des Beschlages gedrückt halten
2. Nach 3 Sekunden ertönt ein akustisches Signal und die Pass LED leuchtet → Pass Mode ist aktiviert

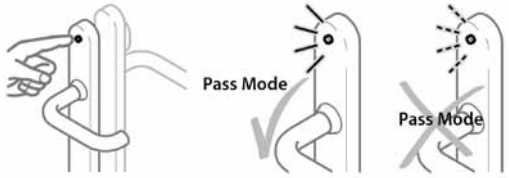


Deaktivierung des Pass Mode
1. Pass Taster an der Innenseite des Beschlages gedrückt halten
2. Nach 3 Sekunden ertönt ein akustisches Signal und die Pass LED blinkt → Pass Mode ist deaktiviert



Deaktivierung des Pass Mode mit einem berechtigten Benutzermedium
Türdrücker an der Außenseite der Tür mit der Hand anfassen
→ Leuchtring blinkt grün und ein akustisches Signal ertönt
→ Pass Mode ist deaktiviert

Zustandabfrage des Pass Mode
Pass Taster an der Innenseite des Beschlages kurz drücken
→ Leuchtet die Pass LED 3 Sekunden ununterbrochen, so ist der Pass Mode aktiviert und jeder Benutzer erhält Zutritt
→ Blinkt die Pass LED, so ist der Pass Mode deaktiviert und nur Benutzer mit einem berechtigten Medium erhalten Zutritt



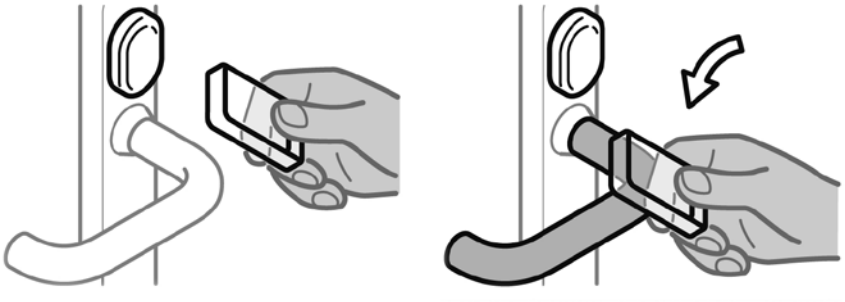
Hinweise zur Berechtigungsvergabe / Batterien

Damit Sie die Türen öffnen und verschließen können, benötigen Sie Benutzermedien, die Ihnen die Zutrittsberechtigungen gewährleisten. Die Berechtigung bzw. Funktion jedes einzelnen Mediums ist am jeweiligen Aktuator (z.B. c-lever) zu programmieren. Zutrittsberechtigungen werden ausschließlich an der Türaußenseite, Office Mode Berechtigungen an der Türinnenseite programmiert.

Zur Programmierung der Funktionen von Benutzermedien wird Ihr Programmiermaster benötigt *(→ siehe Seite SA.??? TouchGo™ Medien)*.

Programmiermaster sind Medien, die ausschließlich zur Programmierung dienen und selbst keine Zutrittsberechtigungen besitzen. Sie sind durch ihre silberne Farbe erkennbar und sollten an einem geschützten Ort aufbewahrt werden.

Für die Programmierung nehmen Sie die Medien zwischen Daumen und Handfläche und berühren den Türdrücker mit dem Zeigefinger.



Den genauen Ablauf der Programmierung von Medien entnehmen Sie bitte der entsprechenden TouchGo™ Bedienungsanleitung.

Batterien
Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten wird empfohlen die Batterien regelmäßigf wie folgt auszutauschen:
→ Alkaline Batterien: nach 1 Jahr Betrieb
→ Lithium Batterien: spätestens nach 2 Jahren Betrieb

Es dürfen keine wiederaufladbaren Batterien oder Akkumulatoren verwendet werden, da diese eine
zu geringe Kapazität aufweisen! Bei Verwendung von Kaba TouchGo™ Komponenten an Außentüren müssen immer Lithium Batterien verwendet werden, da bei tiefen Temperaturen Alkaline Batterien sehr schnell an Leistung verlieren.

Beim Batterietausch die elektronischen Bauteile nicht berühren, da die statischen Ladungen die elektronischen Bauteile beschädigen oder zerstören können. Handhabung der Bauteile ausschließlich gemäß der Bedienungsanleitung. Bei fehlerhafter Wartung und/oder Bedienung kann keine Gewährleistung übernommen werden.

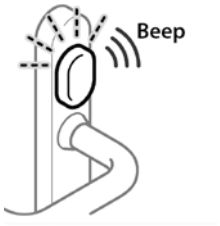
Komponente	Batterietyp	Spannung	Art	Temperaturbereich	Zyklen	Lebensdauer
c-lever	CEI/EC LR6	1,5 V	Alkaline	0 bis +20° C	ca. 25.000	ca. 1 Jahr
	CEI/EC LR6	1,5 V	Lithium	-25 bis +50° C	ca. 40.000	ca. 2 Jahre
Schlüssel-anhänger	CR2450	3 V	Lithium	-20 bis +65° C	-	ca. 2 Jahre
Kartenhalter	CR2430	3 V	Lithium	-20 bis +65° C	-	ca. 2 Jahre

Nähere Hinweise zum Batterientausch entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Signalisation

Fehlersignalisierungen Medien:
- TouchGo Schlüsselanhänger
- TouchGo Kartenhalter

Fehlersignalisierungen Aktuatoren:
- TouchGo c-lever
- TouchGo reader



Hinweis: bei Aktuatoren ohne Beleuchtung muss der Fehler über die akustische Signalisierung ermittelt werden.

Symptome bei der Betätigung		Aktuator	Medium	Mögliche Ursache	Abhilfe
Tür lässt sich erst verzögert öffnen und der Aktuator blinkt	Buzzer	2x Beeeep (bis 8x)		Batterietief im Aktuator	Batterie im Aktuator tauschen
	LED	1x grün am Schluss			
	Buzzer	4x Beeep		Batterietief im Medium	Batterie im Medium tauschen
	LED	1x grün am Schluss	2x rot, alle 10 sec		
Tür lässt sich mit Medium nicht öffnen	Buzzer	4x Beep		Medium nicht einprogrammiert	Medium einprogrammieren
	LED	4x rot			
	Buzzer	1x Beeeeep		Batterie leer im Aktuator	Notöffnung benutzen und Batterie unverzüglich im Aktuator tauschen
	LED	off			
	Buzzer	4x Beeep		Batterie leer im Medium	Notöffnung benutzen und Batterie unverzüglich im Aktuator tauschen
	LED	off	1x rot, alle 2 sec		
	Buzzer			Batterie im Medium oder im Aktuator komplett leer	Batterie im Medium und/oder Aktuator tauschen
	LED				
	Buzzer	8x Beep		Fehler im Aktuator	Erneute Betätigung. Tritt der Fehler weiterhin auf, Installateur benachrichtigen und Notöffnung benutzen. *)
	LED	8x rot			
	Buzzer	1x Beep		Defekt im Aktuator	
	LED	1x grün			
Äußerer Drücker bleibt immer eingekuppelt	Buzzer			Aktuator ist im Office- oder Pass Mode	
	LED				
Äußerer Drücker kuppelt immer ein	Buzzer	1x Beep		einprogrammiertes Medium in Reichweite	einprogrammiertes Medium aus der Reichweite entfernen
	LED	1x grün			

***)**
Manipulationen an TouchGo Komponenten dürfen nur von Kaba geschultem Personal durchgeführt werden. Zuwiderhandlungen entbinden Kaba von jeglicher Garantieleistung!

Symptome bei der Programmierung		Aktuator	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programmiermodus lässt sich mit dem Programmiermaster nicht öffnen	Buzzer	4x Beep	Programmiermaster ist nicht der Administrator der Tür	Programmiermaster mit Administratorrecht von der Tür benutzen oder Programmiermedium nach einem Soft-INI-Reset zum Administrator machen
	LED	4x rot		
	Buzzer		Batterie im Programmiermedium oder im Aktuator leer	Batterie im Programmiermedium und/oder im Aktuator tauschen
	LED			
Benutzermedium lässt sich nicht einprogrammieren	Buzzer		Batterie im Medium leer oder die Anzahl der maximal einprogrammierbaren Medien ist überschritten	Batterie im Medium tauschen und die Anzahl der einprogrammierten Medien im Schlüsselplan prüfen
	LED			
	Buzzer	1x Beeeeep	Anzahl der maximal einprogrammierbaren Medien ist überschritten	Anzahl der einprogrammierten Medien im Schlüsselplan prüfen
	LED	grün solange Medium im Feld, danach 1x rot		

TouchGo™ c-lever

Der „Kaba TouchGo™ c-lever“ ist ein elektronischer Türbeschlagsleser mit integrierter Kupplung. Er ist unabhängig von Schloss und Zylinder und kann an die meisten Türen montiert werden.
Wird ein berechtigtes Medium (Schlüsselanhänger, Kartenhalter) von der Person getragen und der Drücker berührt, so wird über den als Antenne ausgeführten Drücker die Übereinstimmung der elektronischen Codierung abgefragt. Eine erteilte, respektive verweigerte Zutrittsberechtigung wird auf der Außenseite akustisch (als auch optisch mittels grün oder rot leuchtendem Ring – nur bei der Option mit Leuchtring) angezeigt. Sobald die Freigabe von der Elektronik erteilt wurde, wird der äußere Drücker über einen Motor eingekoppelt - eine Öffnung der Türe (entsprechend der Schlossfunktion) innerhalb der nächsten 5 Sekunden ist möglich.

Eine Programmierung einer “Office-Funktion” (Öffnen ohne berechtigtes Medium → siehe Seite SA.154) kann ebenfalls erfolgen.

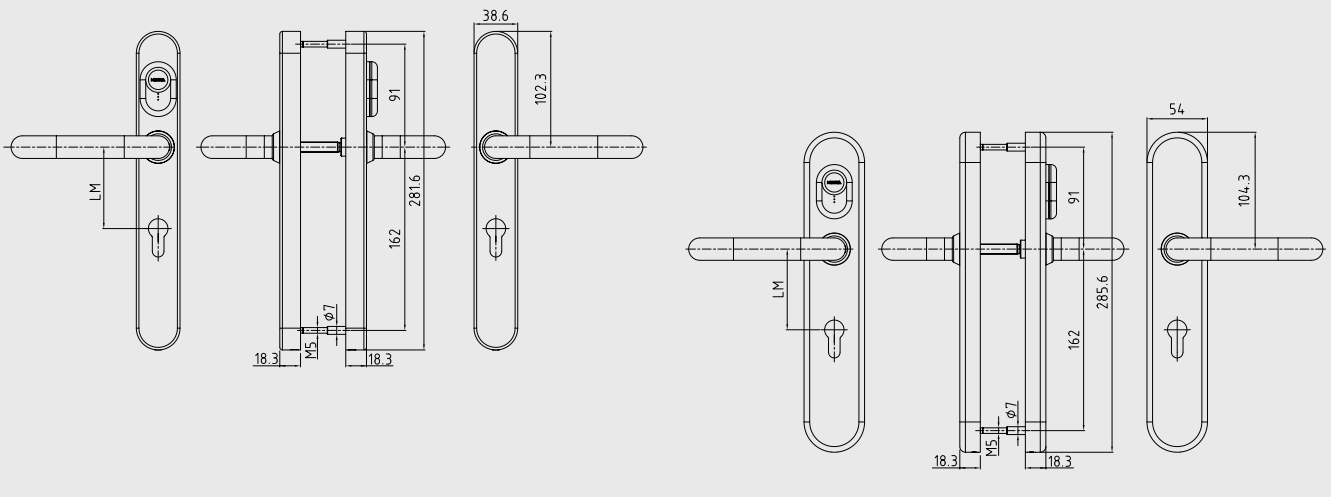
Der Kaba TouchGo™ c-lever lässt sich systemübergreifend in mechatronische und/oder mechanische Schließanlagen integrieren. Die Deckschilder sind aus Edelstahl gefertigt und er wird mit sämtlichen Montagematerial, ohne Medien, Schloss und Zylinder ausgeliefert. Der Kaba TouchGo™ c-lever kann in jeder Tür (Holz, Metall) mit Europrofil- oder Rundzylinderprofil-Ausschnitt eingebaut werden.
Die Steuerungselektronik (inkl. Batteriestromversorgung mit handelsüblichen Batterien) befindet sich unter dem Innenbeschlag. In Standardausführung ist der Beschlag aus Edelstahl gefertigt und kann sowohl an rechten und linken Türen verwendet werden. Der Beschlag ist ohne sichtbare Befestigungsschrauben ausgeführt.
Die Beschlagbreite ist standardmäßig 38,6 mm (optional 54 mm)

Der Kaba TouchGo™ c-lever ist in der Linie **e010** verfügbar.

Fluchttüren
Der Einsatz in Fluchttüren ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich (abhängig vom verwendeten Schlosstyp → siehe Technische Daten, Prüfungen).

Notöffnung
Die mechanische Notsperre ist über den mechanischen Zylinder (entsprechend der Schlossfunktion) möglich.

Maßangaben in mm



TouchGo™ c-lever / Technische Angaben

Abmessungen	
Beschlag (schmal)	Länge 281,6 mm Breite 38,6 mm Höhe 18,3 mm
Beschlag (breit)	Länge 285,6 mm Breite 54,0 mm Höhe 18,3 mm
Beschlag ES1	Höhe 23,5 mm (Außenschild)
Beschlag mit Unterlagsplatten	Höhe 23,5 mm (beide Schilder)
Dornmaß (Standard)	mind. 35 mm (mit speziellem Drücker mind. 25 mm)
Anschlusswerte	
Batterie	2 x 1,5 V DC, Typ AA (alternativ Lithium)
Material / Farbe	
Deckschild	Edelstahl
Antennenabdeckung	Kunststoff, schwarz
Signalring	Kunststoff, rot/grün leuchtend
Umgebungsbedingungen / Lebensdauer	
Schutzart	außen IP54 innen IP40
Temperatur	außen -25 ... +70°C innen 0 ... +50°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Klima	Für den Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Bewegungen	Beschlag > 200.000 Zyklen Batterie typischerweise > 40.000 Zyklen
Schutzklasse	DIN 18257 ES1
Prüfungen	EN/DIN 18273 EN 179 (mit speziellen Schlössern) EN 1634-1 EN 1906 Kl.2 (zertifiziert ÖNORM B 5351 WK2 sowie DIN 18257 c-lever ES1)

Bestelloptionen → siehe Folgeseiten

TouchGo™ c-lever / Bestelloptionen

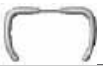
26xyTEC.LINE.LMLO.TS.DA.D.Z.F.S
***)** = Kennzeichnung für Standardausführung

Kaba TouchGo c-lever
(Bestelloptionen siehe nachfolgende Tabelle)

Artikelnummer	26xy (c-lever)	Maße / Info		
x	**Einbruchschutz**	**Breite**	**Länge**	**Höhe**
2	c-lever Standard *)			18,5 mm
3	c-lever ES1			23,5 mm ext.
4	c-lever Unterlagsplatten	nur für LM 72 mm		23,5 mm beids.
y	**Schildbreite**			
1	Schmal *)	38,6 mm	281,6 mm	18,5 mm
2	Breit	54 mm	285,6 mm	18,5 mm
3	Außen breit, innen schmal			
4	Außen schmal, innen breit			
TEC	**Technologie**			
TGO	TouchGo *)			
LINE	**Ausführung**			
e010	*)			
e300	noch nicht verfügbar			
LM	**Lochmittelabstand**			
00	keine Lochung			
55	LM 55 mm			
57	LM 57 mm			
70	LM 70 mm			
72 *)	LM 72 mm *)			
74	LM 74 mm			
78	LM 78 mm			
85	LM 85 mm			
88	LM 88 mm			
90	LM 90 mm			
92	LM 92 mm			
94	LM 94 mm			
98	LM 98,5 mm			
10	LM 100,5 mm			
LO	**Lochung**	**Breite**	**Länge**	**Höhe**
00	Keine Lochung			
PZ	Profilzylinderlochung beidseitig *)			
PA	Profilzylinderlochung nur außen			
PI	Profilzylinderlochung nur innen			
RZ	Rundzylinderlochung beidseitig			
RA	Rundzylinderlochung nur außen			
RI	Rundzylinderlochung nur innen			

TouchGo™ c-lever / Bestelloptionen Fortsetzung

26xyTEC.LINE.LMLO.TS.DA.D.Z.F.S Kaba TouchGo c-lever
***)** = Kennzeichnung für Standardausführung

Artikelnummer	26xy (c-lever)	Maße / Info		
TS	**Türstärke**	**ES 1, U**		
63	38 bis 63 mm *)	38 bis 58 mm		
99	63 bis 100 mm (Verlängerungspaket)	58 bis 99 mm		
DA	**Drückerform**			
DA	**H-Serie (außen und innen)**			
HA	FS E138F (H-Serie) *)		EN 179	
HB	FS E138GF (H-Serie)		EN179	
HC	FS E138GF-1 (H-Serie)		EN179	
HF	FS E1300F (H-Serie)			
HG	FS E1300GF-1 (H-Serie)			
HL	FS E1400F (H-Serie)			
HM	FS E1400GF-1 (H-Serie)			
HN	FS 1401F (H-Serie)		EN179	
HO	FS E1401GF-1 (H-Serie)		EN179	
KD	Knopf drehbar (W-Serie 3154aM)			
D	**Dorn**			
7	Vierkant 7 mm			
8	Vierkant 8 mm			
8A	Vierkant 8,5 mm, Österreich *)			
9	Vierkant 9 mm			
10	Vierkant 10 mm			
Z	**Zusatzoption**			
T	Taster (Pass Mode)			
F	**Farbe Rosette**			
S	Schwarz (mit Leuchtring)			
G	Silber (mit Leuchtring)			
0	Keine Rosette (ohne Leuchtring) *)			
S	**Zusatz-Stromversorgung**			
B	Batterie			

TouchGo™ Medien

Die Benutzermedien sind als Schlüsselanhänger und Kartenhalter verfügbar, die Programmiermedien als Schlüsselanhänger. Benutzermedien erhalten von Programmiermedien erteilte Berechtigungen und werden zur Öffnung und Schließung der Tür verwendet.

Programmiermedien besitzen nicht die Funktion von Benutzermedien.

Artikelnummer	Ausführung
ATGO-MB000	TouchGo™ Programmiermedium, Schlüsselanhänger, silber
ATGO-BE000/schwarz	TouchGo™ Benutzermedium, Schlüsselanhänger, schwarz
ATGO-BE000/weiß	TouchGo™ Benutzermedium, Schlüsselanhänger, weiß
HTGO-BE000/schwarz	TouchGo™ Benutzermedium, Kartenhalter, schwarz
HTGO-BE000/weiß	TouchGo™ Benutzermedium, Kartenhalter, weiß
AX04-BE201/schwarz	TouchGo™ Benutzerkombimedium mit **Legic Prime,** Schlüsselanhänger, schwarz
AX04-BE201/weiß	TouchGo™ Benutzerkombimedium mit **Legic Prime,** Schlüsselanhänger, weiß
AX03-BE201/schwarz	TouchGo™ Benutzerkombimedium mit **Mifare Classic Inlet,** Schlüsselanhänger, schwarz
AX03-BE201/weiß	TouchGo™ Benutzerkombimedium mit **Mifare Classic Inlet,** Schlüsselanhänger, weiß
AX02-BE201/schwarz	TouchGo™ Benutzerkombimedium mit **Mifare DESFire Inlet,** Schlüsselanhänger, schwarz
AX02-BE201/weiß	TouchGo™ Benutzerkombimedium mit **Mifare DESFire Inlet,** Schlüsselanhänger, weiß

Programmiermedium, silber

Benutzermedium, schwarz
Benutzekombimedium, schwarz

Benutzermedium, weiß
Benutzekombimedium, weiß

Kartenhalter, schwarz

Kartenhalter, weiß

TouchGo™ Medien

Die Kombination von bekannten RFID-Systemen wie Legic prime, Mifare classic und Mifare DESFire können mittels TouchGo™ Schlüsselanhänger mit integriertem RFID-Inlet einfach gelöst werden.

Abmessungen	
B x H x T	36 x 60 x 12 mm (Schlüsselanhänger)
Energieversorgung	
Batterie	CR2450 Lithium 3 V
Umgebungsbedingungen	
Schutzart	Wasser resistent
Temperatur	-25 ... + 65°C
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht kondensierend
Speicherkapazität	
Legic Prime	1 kByte
Mifare Classic	1 kByte
Mifare DESFire	4 kByte

Maßangaben in mm